1.562.796.

Das ift der Wettfladt Chicago jezige Ein-

wohnergahl.

Das Ergebnik der vom Schulrath ange-

ordneten Volkszählung.

Eine Junagme von 124,786 Einwohnern

in zwei Jahren.

Superintenbent Graham bom Schuls

genfus-Bureau iibergab beute Bormit-

tag feinen Bericht über bie unter feiner

Leitung porgenommene Rolfsagblung

ber Deffentlichteit. Mus bem Bericht

geht herbor, daß bie Bebolferung ber

Stadt Chicago mahrend ber letten

zwei Jahre um 124,786 Ginwohner

zugenommen hat. In den fogenann= ten River-Wards ift mit Ausnahme

in ber 5., 6. und 23. Ward eine Ab-

nahme ber Bevölferung zu verzeichnen,

mas mobl aum größten Theile berThat=

fache gugufchreiben ift, bag mahrenb

ber letten Nahre in jenen Barbs eine

riffen und burch Geschäftsbäufer erfett

große Ungahl Miethshäufer nieberges

wurden. Die größte Bevölterung hat

bie 30. Ward aufzuweifen, welche 83.

420 Einmohner befigt, wobon 43,370

männlichen Geschlechts find. Tropbem

hat die 12. Ward mit 31,346 mannlis

chen Ginwohnern nur 8 meniger regis

ftrirte Stimmgeber als bie 30. Barb.

Bon fammtlichen Schulfinbern inChi=

cago murben bollauf 95 Brogent in

#### Celegraphische Depefchen. (Geltefert bon ber "United Breg".)

#### Der grubenausfland. Belit er am Montag ju Ende?

Columbus, D., 16. Juni. Wie John McBribe, Präfident bes Nationalen Grubenarbeiterverbandes, er= flärt, haben er und die Gleichgefinnten fich einfach beswegen zu bem bekannten Abkommen bequemt, weil fogut wie aar fein Gelb mehr in ber Raffe geme= fen fei 4000 Roblengraber in Tennef= fee und 14.000 anderwärts fahnen= Aichtig geworden feien, und ber Ver= band nicht länger habe zögern dürfen, wenn er nicht Alles hätte verlieren wol-

Es erscheint jest boch ziemlich mahr= icheinlich, bag am Montag ber Streit gum weitaus größten Theile zu Ende fein wird. Unter Anderen haben neuerdings auch bie Rohlengraber bes Bittsburger Begirts in ihrer Delega= tenfigung mit 89 gegen 31 Stimmen beschloffen, ben Columbufer Bergleich als bas beste Erreichbare anzunehmen.

Bevier, Mo., 16. Juni. Gegen 1 Uhr Morgens wurde ein Maulthier-Stall und Schlachthaus, Eigenthum ber "Ranfas= & Teras Coal Co.", in Brand geftedt, und im Bangen brann= ten 4 ber Gesellschaft gehörige Bebau= be nieber. Die bienftthuenben Bächter feuerten auf Die Brandftifter, Die aber in ber Dunkelbeit entflieben tonnten. Giner ber Branbftifter foll inbef aetöbtet fein. Die Streifer im Allgemei= nen babier wollen nichts mit biesen Attentaten zu thun haben, und diefelben merben auf eine aus Stalienern beftehende und lediglich Eigenthumszerftorung bemmedenbe Conber-Organifa= tion zurückgeführt.

Thomas, 2B. Ba., 16. Juni. Die Streifer im mittleren Weft=Birginien, fühn gemacht burch bie ihnen freund= liche Haltung bes Friedensrichters Mc= Intire, fuchten bie arbeitenben Gruben= leute einzuschüchtern. Gie bombarbir= ten fie mit Steinen, und balb mar ein allgemeiner Krawall im Gang. Der genannte Friedensrichter murbe bon Sheriffsbeamten berhaftet, weil er tei= ne Wegenmagnahmen getroffen hatte, und er sowie 40 bis 50 Andere find von ben Grofgeschworenen in Untlage= zustand berset worden.

#### Selbfimord eines Ex- Kongregmannes.

Wafhington, D. C., 16. Juni. Der Uhere Kongregabgeordnete Thomas M. Banne con Benniplvanien, gur Beit in Wafhington anfäffig, fchof fich beute früh burch basherg und ftarb augen=

Bannes Gattin ift gerabe nicht in ber Stabt, und Banne mar baber in feiner ichonen Wohnung an Mag Abe. gang allein, als er Die Schredensthat beging. Ginen Beweggrund für biefelbe tennt man nicht.

(Später:) Banne schoß sich burch ben Ropf, nicht burch bas Herz. Er hatte heute früh einen leichten Blutfturg, über welchen er aber in große Befturgung ge= rieth, und es heißt bag er lediglich aus Aufregung über biefen Borfall Die That begangen habe.

#### Wirren in Men-Sundfand.

St. Johns, N. F., 16. Juni. Es ist jest thatfachlich ber Belagerungszu= tand über die Stadt verhangt morben. nachdem Sprecher Emerion und andere Führer ber "White=Wan=Partei" und ihre Anhänger wiederholt versucht hatten, gewaltsam Waaren aus ben Magazinen ber Werften wegzunehmen, ohne die verlangten Bolle gu entrichten. In einem geftern Nachmittag ftattge= habten Rampf zwischen ber Polizei und bem Boltshaufen gab es viele Ber= wundete. Auf ben Rath einiger Befonnenere gerftreute fich endlich bie Bolts= menge, als bie Bolizei gerabe im Begriff war, fich burch Militar bom Rriegsichiff "Buggard" aus gu berftar= fen. Es werben aber noch mehr Angrif= fe auf die Zollmagazine erwartet. Bis jest find 10 Abgeordnete ber White= Way=Partei aus ber Gefetgebung aus= gestoßen, und über 7 andere fcmebt noch eine Untersuchung.

#### Dampfernadrichten.

New York: Marfala von Hamburg; New York bon Southampton; Etruria von Liverpool; Manitoba von London: Gothia bon Chriftianfand u.f.m.; La Touraine bon Habre; Scotia bon

Baltimore: Chicago bon Rotterbam. Liberpool: Umbria bon Rem Dort. Belfaft: Lord Londonderry bonBal=

London: Lydian Monarch bon New

#### Mort.

Southampton: Augusta Bictoria, bon Hamburg nach New York. Moville: City of Rome, von Glas= gow nach New York.

Der Dampfer "Ethiopia", welcher am 2. Juni bon New Yort nach Glasgow abfuhr, ift mit eingebrücktem Bug an Torn Island, unweit ber norbweft= lichen Rufte von Irland, vorüberge= tommen. Er war mit Gisbergen gu= fammengeftoken, und nur feine mafferbichten Theilraume retteten ihn bor bem Untergang. Alle Infaffen bes Schiffes befinden sich wohl.

#### Wetterbericht.

Für bie nächften 18 Stunben folenbes Wetter in Illinois: Regenschauwahrscheinlich ein wenig fühler Conntag fruh; veranberliche Winbe.

#### Die Waffington-Sturmer.

Julesburg, Col., 16. Juni. Big Springs beschlagnahmten bie 200 Corebaner bes rabifalen Mlügels einen oftwarts fahrenben Guterzug, mah= rend die Sheriffsgehilfen und bie Bundesmarschälle fich beim Effen be= fanden, und fuhren bamit nach Often. Aber ein in entgegengesetter Richtung tommender Bug brachte fie jum Salten, und bann trafen bie Cheriffsaehilfen ein, und bie Induftriefoldaten ließen sich ohne Widerstand in Saft nehmen und nach Omaha bringen.

Springfielb, 3n., 16. Juni. Die 23 ehemals zur Relly'schen Industrie= Urmee gehörigen Wafhington-Bilger, welche zu Fairfield einen Bug beichlag= nahmt hatten, wurden im Bunbesge= richt bom Richter Allen zu je 60 Tagen Countygefangniß verurtheilt. Sie ma= ren darüber fehr berftimmt, ba fie un= gunftigftenfalls erwartet hatten, blos aus ber Stadt gewiesen zu werben.

#### Sozialiftifde Staatskonvention.

Columbus, D., 16. Juni. Die fo= zialistische Arbeiterpartei von Ohio hielt hier ihre Staatstonvention ab. Rrumron (?) bon Cleveland führte ben Borfit. Frant M. Gegner bon Bitts= burg mar als Vertreter ber National= Grefutive ber Bartei anmefenb. Es murbe eine pollitändige Randidatenlifte für Die Staatsmahlen aufgestellt. Der Ronvention mobnten Delegaten bei welche fo ziemlich alle Gefellschaftstlaf= fen bertraten, bon ben Professoren bis zu den Rohlengräbern.

#### Roffeit eines Seizers.

Cincinnati, 16. Juni. Bu später Stunde gestern Abend murbe Josef Gefer, ein 14jähriger Junge, welcher auf eine Lokomotive geklettert war, von bem Beiger Martin Wygatt hinabge= stoßen, als sich ber Bug schon in voller Bewegung befand. Der unglückliche Knabe fiel unter bie Raber und mur= be töbtlich verlett. Wygatt ift noch

#### Bijekonigs-Samifie ermordet!

San Francisco, 16. Juni. Poft= nachrichten aus Shanghai, China, befagen, daß die ganze Familie des Bige= tonigs von Nanting, Lin Kan Dib, in hunan von Mitgliedern ber Rola-Sa= wei-Gefellichaft ermorbet worden ift, zur Rache für Die ftrengen Magnahmen bes Bigetonigs gegen jene Berichwörer-Gefellichaft. Bang hunan befindet fich jest im Rriegszuftanb.

#### Musland.

#### Reidistags- Nadmahl.

Berlin, 16. Juni. Jest hat auch bie burch bie Ungiltigfeits-Gitlarung bes Mandats bes freikonservativen Grafen v. Moltte-Ueterfen nothwendig geworbene Reichstagsersatwahl im 6. chleswig = holfteinischen Wahlkreise (Elmhorn-Binneberg) Das Resultat ber Wahl ift, bag ber Sozialdemofrat b. Elm aus hamburg und berMargarin-RafefabritantMohr= Ottenfen, ber gemeinfame Randibat ber Ronfervativen und Nationalliberalen, in die Stichwahl tommen. Die Be= fürchtungen ber Preffe ber "staatser= haltenden Parteien", bag die emfige Rührigfeit ber Sozialbemofraten auch bei diefer Wahl Früchte zeitigen würde, hat fich bewahrheitet: ber fogialbemo= fratische Randidat ift aus ber Wahl mit einer gang bebeutenben Pluralität

#### ber Stimmen hervorgegangen.

Enpfins in der Staferne. Berlin, 16. Juni. Der Generalargt bes 5. Armeeforps, Dr. Schrader, hat fich nach Liegnit, Schlefien, begeben, weil in ber Raferne bes bort garniso= nirenben Grenabierregiments Ronig Bilhelm I. (2. Weftpreugisches) Rr. 7 ber Thphus ausgebrochen ift.

#### Sieft der Gardejäger.

Berlin, 16. Juni. Gang Potsbam hat Flaggenschmud angelegt; ber Schmud gilt bem Chrentage bes bort garnifonirenben Barbe=Jägerbatail= lons, welches fein 150jahriges Jubi= läum feiert. Bum "Stellbichein ber alten Jäger in Potsbam" batte fich eis ne größere Ungahl alter Regiments= tameraben, Offiziere und Mannichaf= ten eingefunden, um bie Banbe ber Bugeborigfeit bon Reuem fefter gu Inupfen. Raifer Wilhelm wohnte bem Feste ebenfalls bei, für welches ber Ge= neral ber Infanterie 3. D. b. Arnim (Berlin) bas Chrenprafibium übernom=

Bei bem Garbe-Jägerbataillon merben befanntlich nur gelernte Jäger mit borfdriftsmäßigem Lehrbrief eingestellt.

Stuttgart, 16. Juni. Rach langem Streit ift in Beilbronn, ber murttem= bergifden Wein-Stadt am Nedar, ber Friebe wieber eingefehrt. Befanntlich herrichte amifchen bem bortigen ftreit= baren Oberbürgermeifter Begelmaier und bem Gemeinberath bittere Febbe. welche schließlich sogar die Gerichte be= schäftigte.

Nun find beibe Parteien bes langen habers, unter welchem bie Stadt am meisten zu leiben hatte, mübe geworben und reichen fich bie Friebenshand. Der Dberbütgermeifter hat erflärt, bag er nicht mehr auf sein Benfionsgesuch zu= rudfommen werbe, und ber Gemeinbe= rath versprochen, auch feinerfeits Frieben zu halten. Die Beenbigung ber unerquidlichen Berhältniffe wird in ber gangen Stadt als ein freudiges Er= eigniß gefeiert.

#### Das deutsche Bundesschießen.

Maing, 16. Juni. Das nahe bebor= ftebenbe 11. beutsche Bunbesichiegen babier berfpricht einen großartigen Erfolg nehmen zu wollen. Theilen bes Reichs rüftet fich bie Schaar ber Schüten bereits jum Mufbruch, und bald wird ber Rampf um die Breife, welcher ein ficheres Muge und eine feste Sand forbert, beginnen. Much Raifer Frang Josef von Defterreich bat ei= nen "Raiferpreis" gestiftet. Der Groß= herzog von Heffen, Ernft Ludwig, wird am Sonntag ben erften Schuß abge= ben, gum Beichen, bag bas Feft er= Demfelben wird auch bie jungfte Großherzogin, Victoria Melit= Pringeffin bon Sachfen-Coburg und Gotha, beimohnen.

#### Streift gegen ein Sozialiftenblatt?

Berlin, 16. Juni. Die Frantfurter Buchbruckergehilfen haben in ihrer let= ten Versammlung geharnischte Tabels= beschlüffe gegen bie Leitung ber bort erscheinenden sozialistischen "Bolts-stimme" gefaßt, da das Blatt weigerte, ben in ber Drude= rei beschäftigten Schriftsetern und Drudern bie selbstverständlich ben Arbeiter = Feiertag · am 1. Ma firitt beobachteten, biefen Tag als Ur= beitstag angurechnen, fonbern ihnen bon bem betreffenben Wochenlohn ei= nen Tag abzog.

#### Sans Blum ftellt Strafantrag.

Berlin, 16. Juni. Dr. Sans Blum (Sohn des Achtundvierzigers Robert Blum), Verfaffer bes hiftorifch-triti= schen Werkes "Das beutsche Reich un= ter Bismard" und langjähriger Rebat= teur ber "Grengboten", ift bon ben fozialbemotratischen Reichstagsabgeord= neten Liebinecht und Auer in einer turglich erschienen Brofchure angegrif= fen worben und hat beshalb Strafan= trag gegen bie Genannten geftellt. Jene Brofchure enthält bie bon Liebinecht und Auer unterzeichnete Antwort auf eine Behauptung Blums, bag bie beutschen Sozialbemokraten seinerzeit im Solbe bes frangöfischen Revanche-Generals Boulangers geftanben und Gel= ber aus Boulangers Tafche bezogen

#### Gin Eag Gefangniß.

Straßburg, 16. Juni. Auf Antrag bes Bischofs Dr. Abolf Frigen babier ift bon ber Straftammer bes Landge= richtes Stragburg ber hiefige proteftantische Pfarrer Müller, welcher bas Unfehlbarteitsbogma für wahnwigig ertlart hatte, wegen Beschimpfung ber tatholischen Kirche zu einem Tage Ge= fangniß verurtheilt worben.

#### Schneeflurme in Defterreich-Angarn.

Wien, 16. Juni. Auch Stepermart, Rarnthen und bie unteren Diftrifte Ungarns find in ben letten Tagen bon ftarten Schneefällen heimgesucht wor=

#### Die Biviftrauungs-Frage

Budapeft, 16. Juni. Der ungari= fche Bremierminifter Beferle und ber Juftigminifter v. Szilagni hatten eine Besprechung mit benjenigen Mitgliebern ber Magnatentafel, melche bis jest gegen bie Ziviltrauungsvorlage gewesen find. Die Besprechung führte einstweilen zu teinem Resultat, und es wird als nicht unwahrscheinlich bezeich= net, baß bie bidfopfigen Magnaten bie Borlage gum ameiten Mal bermerfen

#### In das Irrenfiaus.

Wien, 16. Juni. Der hiefige Bantier Lejeune, beffen bor einigen Mona= ten erfolgter fenfationeller Banterott bedeutendes Auffeben erregte, hat in bie Errenanstalt übergeführt werben

#### Die jüngfte Grubenkataftrophe.

Troppau, Defterreich-Schlefien, 16. Umtlichen Angaben gufolge find bei bem schauerlichen Rohlengru= ben-Unglud zu Karwin 180 Menschen fofort getöbtet, und 20 töbtlich verlegt worben. Rach ben letten Berichten waren erft 14 Leichen gefunben; man vermuthet, baf bie meiften Leichen bon ber Feuersbrunft bergehrt worben find. Die Rettungspartie, welche gleichfalls um's Leben fam, umfaßte 10 Mann.

Die bortigen Rohlengruben werben feit 104 Jahren betrieben, und es find icon viele verhängnigvolle Explosionen in biefem Zeitraum borgetommen. Die lette berfelben - bor ber neuesten war im Jahre 1885, wobei 105 Men= fchen ihr Leben verloren. Mus biefen Gruben werben jährlich 700,000 Tonnen Rohlen geforbert, welche meift nach Wien geben.

Es heißt jest, bag bie jungfte Rataftrophe burch Dynamitfprengungen berurfacht worben fei, welche ein Grubenarbeiter vorgenommen habe; folche Sprengungen laufen ben Boridriften zuwiber, aber Manche wenben fie an, um fich Arbeit zu erfparen.

Man glaubt, baß bas jest in ben Gruben wüthenbe Feuer ungefähr acht Tage lang brennen merbe, wie es auch 1885 gefcah. Graf Larifch, ber Befi= her ber Gruben, leitete mit aukerster Energie, aber mit wenig prattischem Geschick bie erften Rettungsarbeiten. Mehrere ber 20 Berletten lagen fcon, als fie an die Oberfläche beforbert wur= ben, in ben letten Bugen. Der Jam-mer und die Roth find jest groß!

#### Bur Beftansfleffung eingetroffen.

Antwerpen, 16. Juni. Das amerifanifche Rreugerboot "Chicago" ift aus London in ber Schelbe angefommen und mit bem üblichen Ranonenfalut empfangen worben

#### Attentat auf Erispi!

Er felber ergreift den Ehater. Rom, 16. Juni. Beute murbe ein Berfuch gemacht, ben Premierminifter Crispi gu ermorben: mahrend berfelbe in feiner Equipage nach ber Abgeord= netenkammer fuhr, jog ploglich ein Mann einen Revolver aus ber Tafche und feuerte einen Schuft nach Crisbi ab. Diefer murbe nicht getroffen, und er fprang fofort aus ber Rutiche, pedte ben Attentäter und bielt ihn feft, bis ihm ein Polizift bie Gorge für benfelben abnahm Die Gefchichte verurfachte große Muf=

#### regung in ber Stabt. Erispi murbe bon allen Seiten beglückwünscht, weil er fo gut bavongefommen ift, und natürlich

ift feine Popularität wieber geftiegen. Rom, 16. Juni. Mis ber Premier= minifter Grifpi unmittelbar nach bem, auf ihn verübten Revolver=Attentat Der Deputirtenfammer ericbien. murbe er mit Subel empfangen, und auch bie fogialiftischen Abgeordneten beglüchwünschten ibn. Er fprach mit geriihrter Stimme feinen Dant aus. und wieder erscholl lang anhaltenber Beifall.

Die Polizei hat die Person bes ber= hafteten Attentäters noch nicht festitel= len tonnen. Doch wird nicht bezwei= felt, baf er ein Ungrebift fei.

#### Der Papft war frank.

Rom, 16. Juni. Es wirb mitge= theilt, bag Bapft Leo jungft wieber ei= nen folden Schwäche=Unfall gehabt habe, daß ihn die Aerzte beinahe verlo= ren gaben. Jest hat er sich indeß wie= ber erholt.

#### 24 Erfrunkene.

Softimmer Schiffsgnfammenfloß. Obeffa, Gübrugland, 16. Juni. Im Usow'schen Meer find die griechische Barte "Agiptos" und ber ruffische Dampfer "Maruffia" -- fammengefto= Ben und beibe untergegangen. 20 Ber= onen bom ruffischen Schiff, einschließ= lich ber Offiziere, und 4 bon ber Barte

#### Die Deft in China.

Shanghai, 1. Juni. (Ber Poft über San Francisco.) Noch immer wüthet bie schwarze Pest in Hongkong furcht= bar, und über 200 Berfonen find in einer einzigen Woche an berfelben ge= ftorben. 90 Prozent aller Erfrantten fterben, und Jeber, ber es fich leiften fann, flieht. Das Bolt zeigt Wiberfiand gegen bie gefundheitlichen Maßnahmen, boch verhindert bas Militar einen offenen Aufftanb. Man glaubt, baf bie amtlichen Berichte über bie Bahl der Todesfälle noch nicht die volle Wahrheit enthalten.

#### Ermordete Chriften.

Changhai, China, 16. Nuni, Reun eingeborene Chriften in ber tatholifchen Missionsstatian Denchou Fu (Proving Shang Tung) wurden bon einem Bobelhaufen abgeschlachtet. Die Ortsbehörben thaten absolut nichts zu ihrem Schutz ober gur Berfolgung ber Un=

In ben Unben, bem fübamerita= nischen Sochgebirge, fanden heftige Schneefturme ftatt, bei benen biele Menfchen umgekommen fein follen.

(Muf ber gmeiten Seite: "Telegraphifche Rotigen".

#### Lofalbericht.

#### Chedfälicher.

In letter Beit macht wieber ein ge= riebener Buriche bie Rordfeite unferer Stadt umficher. Er berftand es, bei eis ner großen Ungahl von Geschäftsleuten gefälschte Ched's in ber Weise los qu werben, bag er fleine Gintaufe machte und fich ben Reft in baarem Gelbe ber= ausgeben ließ. Folgenben Befchaftsleuten ift es nach eifrigem Bemiihen gelungen, ben Schwindler berhaften gu laffen: C. Emalbjon, 671 23. North Wibe.; A. Gicenbaum, 469 B. Rorth Abe.; 3. P. Schwigermann, 803 M. North Abe; G. Gratich, 1049 Milmau= fee Abe., und Fred Malone, 736 Cinbourn Abe. Seute follte bie Berbanblung por Richter Bhite ftattfinben. murbe aber, ba noch eine meitere Un= gahl bon betrogenen Gefchäftsleuten als Unfläger auftreten wollen, bis gum 18. b. M. berichoben. Der, wie geglaubt wirb angenommene Rame bes Unge= flagten ift Eb. Meners. Er murbe für bie bisher angemelbeten Falle unter ei= ne Bürgschaft bon im Gangen \$4000

#### Mus dem Corporations-Bureau.

Bon bem biefigen Korporations=Bu= reau werben für bie lette Boche, abschließend mit dem gestrigen Tage, die folgenben Gefchäftsgrunbungen gemelbet: Gefammigahl ber Inforporatio= nen 224, angelegtes Rapital \$47,495, 700. Das Gefammt=Rapital bertheilt fich wie folgt: Raufmännische und Fabrifunternehmungen 121, mit \$13.= 980,800; Privatbanten und andere Fi nang=Inftitute 3, mit \$93,000: Schmela= und Buttenwerte für Golb, Silber und andere Gbelmetalle 13, mit \$15,260,000; Rohlen= und Gifengru= ben 2, mit \$550,000; Beleuchtungs=, Beigungs=, Rrafterzeugungs= unb Transport-Unlagen 15, mit \$2.650.= 000: Bauvereine 7, mit \$2,650,000; Remafferungs-Gefellichaften 3, mit \$570,000; berfciebene Unternehmungen 58, mit \$6,889,900.

#### "Dühlte" in aut.

bes Tages Last und hite, herr J. Ja-cobson bor feiner Wohnung, 58 D. Dhio Str., die laue Abendluft und un= terhielt fich mit feinen Nachbarn. Des Weges baber fam ein flüchtiger Befannter bon ihm, mit namen James Roren, ber in etwas angeheitertem Bu= ftande war. Sie begrüßten und unter= hielten fich gleichfalls. Im Laufe bes Gespräches muß etwas bem Noren nicht gefallen haben, benn er fiel ploglich über Jacobson ber, warf ihn zu Boben und prügelte ihn weiblich burch. Frau Jacobson wurde bon ben Nachbarn in Renntniß gefest, bag ihrem Gatten bofe mitgefpielt werbe, und eilte baher ichnurftrads herbei, um bie Ringenben auseinander zu bringen. Nunmehr men= bete fich Noren auch gegen die Frau und perfekte berfelben, nachbem er fie auf bie Treppe bes Saufes niebergeftogen, unter lauten Schimpsworten und ber Drobung, fie nächstens noch beffer gu "firen", mehrete Schläge auf ben Ropf und in's Geficht. Auf bie Anklage ber Frau Jacobson bin ftanb er heute bor Lichter Seberson, bem er feine andere Entschuldigung für fich vorbringen fonnte, als bak er "zu aut gefühlt" habe. Er murbe zu \$25 und in die Ro=

#### Bom Todes-Randidaten Rurg.

ften berurtheilt.

Der, wie an anberer Stelle b. BI. berichtet, gum Tobe verurtheilte Mor= ber Rurg ertlärte heute Bormittag ei= nem Berichterftatter, bag er gegen ben Wahrspruch ber Jury absolut nichts einzuwenden habe, sondern angesichts ber gleichen Beweismaterials mahr= scheinlich ebenfo geurtheilt hatte. Dej= fenungeachtet ließe es fich ja immerbin berfuchen, auf einen neuen Brogen binquarbeiten. Rurk macht übrigens burch= aus nicht ben Ginbrud eines berrohten Berbrechers, behauptet aber, bag die gu seinen Gunften sprechenben Thatsachen furchtbar ungeschickt vorgeführt wor= ben feien.

#### Die berflagten Bahleommiffare.

Die bekannte Klage gegen bie Er= Wahlkommissäre B. A. Hutchings und D. Weber, fowie gegen ben Wahltom= miffar B. S. Reenan tam beute bor bem Tribunal bes Richters Banne gur Berhandlung. Als Bertheidiger maren Die Anwälte Levi Maner und Lawrence Boble ericbienen, mabrend bie Unflage burch ben Silfs-Staatsanwalt Morrifon bertreten wurde. Sofort nach Be= inn ber Gerichtssitzung fiellte Anwalt Maher ben Antrag, Die Anklage aus technifchen Grunden für ungiltig gu er= flaren, worauf herr Boble eine langere Rebe zu Gunften biefes Untrages hielt.

#### Roch 1g Stunden übrig.

herr henry Schmehl hat feine Wette gewonnen und ben Weg bon Spring= field nach bier in 701 Stunden gu Fuß gurudgelegt. Die Wette lautete auf 72 Stunden, herr Schmehl ift burch feinen Sieg um \$1000 reicher. Die Mein= fen'sche Militartapelle geleitete ihn burch Binsty gesehen und mit Silfe heute Nachmittag unter flingendem Spiel zum Rathhaufe.

#### Rein Aufschub im Prendergaft-Fall.

Richter Panne hat heute Nachmittag alle Einwände ber Bertheidiger Pren= bergafts gurudgewiesen und verfügt, baß bie abermalige Prozeffirung bes Mörbers Carter harrifons am Mitt= woch Vormittag um 10 Uhr ihren Unfang nehme.

#### Temperaturffand in Chicago.

Der Thermometerftanb auf ber Wetterwarte im Auditorium-Thurm ftellte fich feit unferem letten Berichte, wie folgt: Geftern Abend um 6 Uhr 82 Grab. Mitternacht 75 Grab, beute Morgen um 6 Uhr 70 Grab, und beute Mittag 77 Grad über Rull.

#### Rura und Reu.

\* Das Field-Mufeum wird fünftig: bin bes Conntags bereits um 5 Uhr Nachmittags, anftatt wie bisher um 6 Uhr, geschloffen werben.

" Bis heute Mittag hatten im Gangen 6225 Wirthe ihre Schanfligens für Die erfte Zahlungsperiode erwirft.

\* Die Leiche von henry Schroeber, ber, wie bie "Abendpoft" mittheilte, bor amei Tagen beim Baben im Calumet= fluffe ertrant, wurde heute Morgen pon ber Polizei ber Bullman=Station gefunden. Man brachte fie nach Rolftons Morgue, mo bie Leichenschau bon bem Coroner abgehalten werben wirb.

\* Seute Morgen, gegen 5 Uhr, brach aus unbefannter Urfache in bem anberthalbitodigen Wohnhaufe bes herrn Louis Meife, Mr. 6808 Bage Str. ein Feuer aus. Der Berluft ift für ben Befiger ziemlich bedeutend, ba feine Berficherung borhanben ift. Der Schaben am Gebäube beträgt \$200, am Dobis

liar \$75. Dem geftrigen Gewitterfturme ift leiber auch ein Menschenleben gum Opfer gefallen. Der Berungludte ift ein gemiffer Gottlieb Gotsti, welcher gegen 2 Ubr nachmittags an ber Ede bon Chicago= und Beftern Abe. bei ber Arbeit bom Blig getroffen und auf ber Stelle getobtet murbe. Gotsti mar 50 Jahre alt und wohnte mit feiner Familie in bem Seufe Rr. 34 Gim Str. Die Leiche wurde nach ber County-Morgue

#### War ichlaner als er.

Um Donnerstag Abend genoß, nach Ein über den Coffel barbirter haufirer.

> Samuel Binsth ift ein Saufirer mit Goldwaaren. Er befigt, ober beffer ge= fagt befaß, einen Bagen nebft Pferb, mit welchem er bie Strafen bes fub weftlichen Chicagos burchzog. Seine Goldwaaren waren, um bie Bariante einer befannten Rebensart zu brauchen -- "einfach und geschmadlos". b. h bem Geschmad ber aus Stalienern, Bo= len und Schwarzen zufammengewürfel= ten Bevölferung angemeffen, Die gum größten Theile feine Rundschaft bilbeten. Er galt als fehr schlau, und wenn einmal ein Geschäft zu Stanbe fam. bei meldem einer ber beiben Theile Urfache hatte zu klagen, so war es Sa= muel sicherlich nicht. Seit gestern jedoch hat sein Prestige in diefer Beziehung fehr gelitten. In ber Berfon bes jun-gen Abraham Fint hatte er ichlieglich Denjenigen gefunden, bem es gelang, ihn über ben Löffel gu barbiren. Die= fer intereffante Jungling ftellte fich ihm por etwa acht Tagen als gelernter Juwelier bor und gab zu berfteben, bag er fich berablaffen wurde, eine Stelle bei ibm als Berfaufer angunehmen. Da ber Betreffenbe eine angiebenbe Gr= fceinung befaß, über eine Berebungs= funft verfügte, mit welcher verglichen ber berühmte Ingerfoll als ftammeln= ber Waifentnabe erschien, ba er außer= bem noch ben ehrwürdigen Namen Abraham führte, fo entschloß fich Sa= muel, ihn gum Poften eines Silfsber= fäufers zu erheben. Abraham zeigte fich in ben erften acht Tagen als ein Berfäufer, ber bas Entzuden feines Brotherrn hearusforberte. Richt nur, bag

bringen, er ergielte auch Breife bafür,

welche bie Bewunderung bes altenhau-

firers herausforberten. In bes Lette-ren Bruft machten fich bereits Gemif=

fensbiffe bemerkbar, ob er auch wür=

big fei, ein fo bebeutenbes Talent burch

fein unscheinbares Geschäft ber Mit=

welt zu entziehen, und er trug fich mit

bemGebanten, burch eine Gehaltsqulage

feinerfeits biefe Gemiffensfrage porlau=

fig zu unterbruden. Doch die Bewun-

berung für feinen Bertaufer follte ben

Sipfelpuntt erreichen, als berfelbe ei=

nes Abends zu ihm tam und ihm

mittgeilte, bag er eine Frau gefunden

hatte, bie ihm fein ganges Baarenlager

abtaufen würde. Ohne Befinnen ging

Samuel Binsth barauf ein. Der Ra-

mensbetter bes alttestamentarischen

Batriarchen fette fich auf bas Gefährt,

in bent fich ber gange Borrath im Mer-

the von \$114 befand, und - Rog und

Bagen fah man niemals wieber.

Fint vertaufte zwar die Baaren that=

fächlich, vergaß aber babei bie Erfül=

lung ber nicht gang umwefentlichen

liefern. Much bas Bferd nebit Bagen,

bas nach feiner Auffaffung ohne

Waaren für feinen Dienstgeber nur ei=

ne Burbe fein mußte, bertaufte er.

Durch Bufall murbe er jeboch geftern

eines Poliziften festgenommen. Bon

bem Gelbe mar nichts mehr gu entbe-

den. Richter Cherhardt, bor bem bie

Ungelegenheit heute gur Berhandlung

gelangte, bertagte ben Fall bis gum

21. Juni und ftellte ben geriebenen

Abraham bis babin unter \$400 Burg=

ichaft Der auf eine fo plumpe Meife

um feine Magren. Pferd und Magen

gefommene Binsth aber trägt fich mit

bem Gebanten, fein Glud mit bem

Anpflanzen von Kartoffeln zu verfu-

chen, wobei er, ber Sachlage nach gu

urtheilen, Aussicht bat, außerorbentli=

Rudilojer Bubenftreich.

chen Borortes Manwood find über ei=

nen Bubenftreich, ber geftern Rachmit-

tag in ihrem Diftrift verübt wurde,

im höchften Grabe entruftet. Gin ruch=

loser Halunte hat sich in die baselbit

befindlichen "Chefterford Bart"-Sun=

beställe, welche von bem wohlbefannten

Sportsmann, herrn G.Barboe Elliott.

geeignet merben, eingeschlichen und ben

gum größten Theil fehr werthvollen

Thieren Gift unter bas Futter gemifcht.

MIS gestern Nachmittag herr Gliott

feinen Ställen einen Befuch abstattete,

tamen ihm zwei Sunbe winfelnb und

unter allen Angeichen einer fchweren

Erfrantung entgegengefrochen. Giner

berfelben ftarb balb barauf, mahrend

ber andere mahrscheinlich gerettet wer-

ben tann. Gine fofort angestellte Un-

tersuchung ergab unzweifelhafte Ber=

giftungssumptome. Auch bie übrigen

hunde waren mehr ober weniger frant,

erholten fich jedoch später fo weit, daß

gegenwärtig jede Lebensgefahr als be=

feitigt betrachtet werben tann. Bon

bis gur Beit jede Spur. Der berenbete

Grlag feinen Berlegungen.

Fe-Bahngeleise bon einer Rangirlo=

ber vergangenen Nacht im Merch-So-

Der Fuhrmann Louis Lebz von Nr.

Sund hatte einen Werth bon \$200.

Die Bewohner bes fonft fo friedli=

che Erfolge zu erzielen.

Amerita geboren. Die größte Bunahme ber Bebolterung feit bem Jahre 1892 ift in folgenben Barbs gu bergeichnen: Warbs. es ihm gelang, Waaren, bie ber Lettere Bunahme. bereits als unvertäuflich gurudgelegt 10. . . . . . . . . . . . 15,147 15. . . . . . . . . . 11,062 hatte, ohne augenscheinliche Schwierig= feit an ben Mann ober bie Frau gu

34. . . . . . . . . . . 10,289 Die genque Bebolferungszahl ftellt fich im Bergleich jur Bolfsgahlung, welche im Jahre 1894 borgenommen murbe, in ben berichiebenen Bards

er Stadt n	oie folgt:	
Wards.	1894.	1892
1	35,546	48,75
2	33,923	34,95
8	39,999	34.97
4	37,502	34,76
	51,813	45,26
	61,038	52,50
	44,244	49,26
8	42,038	89,90
9	49,641	45,08
10	72,141	56,47
11	43,658	42,58
12	65,320	60,78
13	48,313	42,57
	57.942	49,31
15	67,934	56,78
16	66,745	64,34
17	29,729	31,44
18	36,387	40,10
19	53,600	54,17
20	36,546	30,29
	37,828	88,66
	40,451	39,70
	49,840	45,87
	40,319	40,47
	36,014	80,38
26	46,821	36,88
27	17,826	14,70
28	18,450	12,64
29	40,889	38,20
	83,420	69,24
	39,975	84,54
	45,762	38,38
33	34,878	38,19
34	56,269	45,98
Rufammen	1,562,796	1,438,01
	194 788	

#### American Railway Union.

Berathung über den Streif in Pull

Alls bie Delegaten zur Konvention ber "American Railway Union" fich heute Bormittag versammelten, erftats tete bas gemeinschaftliche Romite von Delegaten und Bullman=Streifern Be= richt ab über feine Erfahrungen mit bem Bige-Braffbenten Bides bon ber Bullman Co., welchem bas Romite befanntlich ben Borfchlag gemacht hat :. ben Streit burch ein Schiebsgericht b: legen ju laffen. Der Bericht bei baß herr Wides fich geweigert hat bie Union anguerfennen ober mit befelben gu unterhandeln; er habe fich je boch bereit erflart, Bertreter ber ftreis tenben Ungeftellten einzeln anguhören.

Brafibent Debs hielt hierauf eine langere Unfprache, in beren Berlauf et ben Streitern empfahl, herrn Bides beim Bort gu nehmen und bie Frage ber Unerfennung ber Union bei Geite ju fegen, fo lange bie Streiter bie Bewilligung ihrer Forberungen zugestans ben erhalten murben. hieraus murbe bas Bublitum erfeben, bag bie Streis fer gewillt feien, jeben ehrlichen Borfolag in Erwägung zu ziehen, um eine balbige Erlebigung bes Streits herbeis auführen.

Bige-Prafibent Soward und mehre re Delegaten waren anderer Anficht und befürworteten, bie Ungeftellten ber Bullman'fden Fabriten in St. Louis, Mo., und Lublow, An., an ben Streit

au beorbern. bem Berüber bes Bubenftreiches fehlt Schlieflich murbe ein babinlautenber Befchluß angenommen, bag ber Bericht bes Romites angenommen und an bas Blenar=Romite verwiesen werbe. Die Delegaten ber Bullman Bertfiatten jogen fich bann gurud, um Bertreter auszusuchen, welche sich mit bem 613 Union Str., welcher am Donners= Bige-Brafibenten Bides in Berbintag Abend beim Passiren ber Santa bung feben follen.

tomotive überfahren murde, ift mabrend \* Reue Blatternfälle murben beute Bormittag aus folgenben Saufern gefpital feinen bei bem Unfall erlittenen melbet: Nr. 716 Auftin Woe., 36 Berletungen erlegen. Der Berftorbene hatte in Diensten ber "Cagle Brewing S. Leavitt Str., 1346 33. Str., 3489 Archer Mve. 771 Manharn &

### Telegraphische Nolizen.

Infand.

Der gange Geschäftstheil ber Ortfcaft Burby, Mo., ift niebergebrannt. Das Feuer war in einer Wirthschaft entstanben.

— Die ausständigen Zimmerleute in Cincinnati befchlossen mit überwäl= tigenber Mehrheit, ben Streit, ber icon feit 5 Wochen bas bortige Baugeschäft lahmgelegt hatte, für beendet zu erflä=

- In New Port enbete ber fenfa= tionelle Prozeß gegen ben befannten Finangmann und Sanbelspolititer Graftus Wiman wegen Falfchung ba= mit, baß ber Angeklagte nach etwa zweistundiger Berathung bon ben Ge= schworenen schuldig gesprochen, jedoch ber Milbe bes Gerichtshofes empfohlen

- Aus bem Counthgefängniß in Milwautee entsprangen 5 Saftlinge, nachbem fie eine eiferne Bitterftange burchgefägt und sich an Geilen, Die fie aus Betttüchern hergeftellt, 30 Jug herabgelaffen hatten. Die Ausbrecher find: ber Briefträger Albert Gilmann (des Postraubes überführt), ber wegen Fälschung zu prozessirende Josef Freemann, und die Falschmunger Frant Malcolm, Collier McDonald und Hen=

- Bei Centralia, II., bestiegen 5 unbefannte Individuen einen Bug ber Evansbille= & St. Louis=Bahn, be= raubten einen auf feinem Gipe fchla= fenden Paffagier um fein ganges Gelb im Betrage bon \$100 und berschwan= ben wieder, ehe ber Bug bie Stabt= grenze bon Centralia erreichte. Die Polizei verhaftete später zwei Kerle als ber Mitschuld verbächtig.

- Aus Danville, 311., wird mitgetheilt: Die Behörden bon Warren-County, Ind., beschlossen, die Leiche ber Frau Sophie Dwellinger, welche burch bergifteten Raffee zu ihrem Tobe gefommen fein foll, wieber ausgraben au laffen. Aber ber Gatte will babon nichts wiffen; er bewacht mit einem Schiefgewehr bas Grab und broht, Jeben niederzuschießen, welcher bersuchen follte, bas Grab zu öffnen.

- Gine Depefche aus Clarksville, Tenn., melbet: Dem Alexander Dris= col, welcher wegen Pferbebiebftahls im Gefängniß zu Cabig eingesperrt mar, gelang es, mit Silfe ber 17jährigen Tochter bes Gefangenenwärters gu entfliehen. Diese mar in ihn berliebt und brannte mit ihm burch. Das Parchen wurde aber in Palmpra ent= bedt und berhaftet; bie junge Dame hatte Hofen angezogen und ihr haar abgeschnitten.

- Bei Dunlaps Cut, 3 Meilen nördlich bon Mount Bernon, Mo., entgleifte ein Gutergug auf ber Green= field= & Northern Bahn und fturate einen hoben Bahndamm binab. Der Beizer Whie wurde tödtlich, ber Loto= motivführer Rhein schwer verlett. Es maren Felsblöcke auf bas Geleife ge= legt worben, welche bas Ungliich her= beiführten; man bermuthet, bag Land= streicher bie Thäter waren, es aber auf einen Personenzug abgesehen hatten.

Der geftrige Tag mar vielfach im Westen ber beißeste bes gangen laufen= ben Jahres. In Reofut, Ja., zeigte bas Thermometer im Schatten 95 Grab, - bie größte bis jett in ber erften Salfte bes Juni borgefommene Sige. Un verschiedenen Orten wurden bei bem Gewitter bes gestrigen nachmittags ober Abends Berfonen bom Blig erschlagen, fo in Athens bei Beters= burg, 3d., John B. Dirtes, und un= weit Glasgow, Mo., mahrend besPflü= gens William Ribb.

- Bahrend ber geftern abgelaufe= nen 7 Tage wurden in ben Ber. Staaten 232 Bankerotte gemelbet, in Cana= ba 40, zusammen also 272, gegen 347 (in ben Ber. Staaten 313 und in Cana= ba 34) in berfelben Woche bes Vorjah= res, 256 in ber vorigen und 259 in ber vorvorigen Woche. Obwohl bie Geschäftsumfäße noch inapp find, tamen in ben letten Wochen auch fehr menige Bankerotte bon Bebeutung bor, und es wird erwartet, bag bom Beginn nächster Woche an eine, wenn auch langfame Neubelebung ber Gefchäfts= thätigfeit zu verzeichnen fein wird, ba alsbann ber große Grubenftreit, fomeit Die Autorität des nationalen Grubenarbeiter=Berbandes reicht, zu Ende

#### Ausfand.

- Geftern, als am 6. Jahrestage bes Ablebens bes beutschen Raifers Friedrich III., legten bie Mitglieber ber faiserlichen Familie Rrange auf ben

Die aus St. Betersburg gemelbet wird, ift ber ruffifche Thronfolger mit ber faiferlichen Sacht "Bolarftern" gum Befuch feiner Braut, ber Pringeß Allig bon heffen, nach England abgefahren.

- Mit 129 gegen 120 Stimmen lehnte das britische Oberhaus bie Bor= lage, wonach es einem Wittwer er= laubt fein foll, bieSchwester feiner ber= ftorbenen Gattin zu heirathen, in zweiter Lefung ab.

- Raifer Wilhelm bielt geftern in Potsbam über bie nach bem Gubmeften von Afrita abgehenden beutschen Trup= pen Rebue ab. Er ermahnte bie Leute, tie Eingeborenen human zu behandeln und nicht bergeffen, baß biefelben trot ihrer buntlen Sautfarbe eblerer Gefinnung fähig feien.

- Der neue Gultan bon Maroffo, Abbul Maig, berheißt in feiner Brotlamation an bas Bolf Men, welche fich gegen feinen berftorbenen Bater ber= gingen, bollftanbige Umneftie, bebrobt aber Me, welche fich feiner eignenen Autorität zu wiberfegen magen, mit ben schwerften Strafen. Sämmtliche europäische Mächte mit Ausnahme Spaniens (bas feine Rriegsentfcabi= gung von Marotto balbigft eintreiben möchte), wollen Abbul Aziz nicht als Gultan anertennen, ebe berfelbe bon ben Mauren anerfannt ift.

#### Gin Mitimatum.

Die Pullman-Company weist die forderung der U. R. U. gurud.

Ein allgemeiner Boycott foll nun beschloffen werden.

Der Streif ber Mullman-Arbeiter bilbete geftern in ber Konvention ber "American Railway Union" ben Gegenftand lebhafter Berhandlungen. 2118 Bertreter bes Romites ber Streiker maren bie Berren Pollins und G. D. Brown erschienen, welche ben Delega= ten bie gange Geschichte bes Streifs in Bullman bon feinem Beginn bis jum gegenwärtigen Stand ber Dinge barlegten. Mit einem fulminanten Appell an die Konvention, ihnen in ihrer bedrängten Lage beizuftehen, fcbloffen bie Streiter ihren Bericht. Nachbem barauf Delegat 2B. L. Ri-

fer feinen Borichlag, einen allgemeinen Boncott gegen die Bullman Car Com= panh gu ertlären, unter großem Beifall begrundet hatte, ergriff Brafibent Debs bas Wort. Er charafterifirte George M. Pullman als ein Ungeheuer, als einen Räuber, ber feit Sahren Manner, Frauen und Rinder, Die feit Jahren in feinen Dienften ftanben, ausgebeutet und unterdrudt habe. Der Zeit= punkt zum Hanbeln sei gekommen und feiner (des Redners) Ansicht nach wür= be es ein Rampf auf's Meffer werben awischen ber American Railway Union und ber Bullman Company. (She man fich jedoch zum Meugerften, gu ei= nem allgemeinen Boncott entschließe, follte gubor noch ein letter Berfuch gu friedlicher Beilegung bes Strifes ge= macht werben. Es follte ein aus zwölf Mitaliebern bestehendes Komite im Auftrage ber Konpention die Leiter ber Pullman-Gefellschaft auffuchen und eine Beilegung bes Streits ober bie Gin= fetung eines Schiedsgerichts verlangen. "Weigern fie fich, biefen Forberungen zu entsprechen", erklärte ber Rebner mit großer Emphase, "bann tann und foll ber Befehl gum Boncott erlaffen merben. Diefe Rebe Debs fand in ben Bergen ber Delegaten ei= nen lebhaften Wieberhall. Nachbem fich die Delegaten C. J. Dahl, L. D. Rogers und Bizeprässibent Howard

hatten, murbe ein 3molfer=Romite er= mählt, bas gur Salfte aus Streitern zusammengesett war. Das Romite hatte ben Auftrag, sich sofort zu ben Beamten ber Bullman=Gefellschaft gu begeben und die Forderungen ber Ron= vention geltenb zu machen. Es war vier Uhr Nachmittaas, als Berr 2B. C. Lynch, ber Borfigenbe und Wortführer des Komites, mit den übri=

noch in bemfelben Ginne ausgesprochen

gen Mitgliebern besfelben in ber Df= figin bes Bige-Praffibenten ber Bullman = Gefellichaft im Bullman-Bebaube eintraf. Bei ber Ronfereng maren auf bem Romite und bem Bige-Prafibenten, herrn Wides, noch ber Barent, zugegen.

Als Herr Lynch fich feines Auftra= ges entledigt und bie Forderung be= treffs Ginfegung eines Schiedsgerichts porgebracht hatte, erflärte Bige=Brafi= bent Bides, baß feine Gefellichaft nichts zu arbitriren habe. In flaren und bestimmten Worten lehnte Berr Wides es ab, fich auf ben Borfchlag ber "American Railway Co." einzu=

Damit endigte bie Ronfereng. 2113 bie Delegaten bon ber Erfolglofigfeit ihres Romites Renntnig erhielten, telegraphirten Biele fofort an ihre lota-Ien Organisationen, indem fie unber= züglich um Inftruttionen nachfuchten. Es heißt, bag bie lotalen Organifatio=" nen fich zu Gunften eines allgemeinen Bobcotts entscheiden werben, wenig= ftens ist bas bie allgemeine Ueberzeugung ber Delegaten.

#### Gine ernfte Trauerfeier

fand ge ftern Bormittag in ber Rapelle bes Graceland-Friedhofes ftatt. Dort stand nämlich inmitten bon berrlichen Blattpflanzen und prächtigen Blumen= spenben ber Sarg mit ben sterblichen Ueberreften von Louis A. Schöninger, bem einzigen Sohne unferes weit be= fannten, geachteten Mitburgers Abolf Schöninger, Prafibenten ber "Weftern Wheel Worts". Der treffliche junge Se= ichaftsmann, auf ben ber Bater feine gange Soffnung gefett hatte, erfrantte nämlich bor etwa zwei Jahren in Folge einer Erfältung, und begab fich auf Rath ber Aerzte nach bem Kurorte Da= bos in ber Schweig, um bort Beilung bon feinem Lungenleiben gu fuchen. Trop ber trefflichen Bflege feiner jungen Gattin follte er biefe Beilung nicht finben: er ftarb nach längerem Rran= tenlager am 23. April b. 3. Seine Leis che wurde hierher gebracht, und nun geftern Bormittag auf ber Schöninger's ichen Familienbegräbnifftatte ber Erbe übergeben. Die Feier fand nur im Beifein ber Familie, ber nächften Berwandten und Freunde ftatt, und Dr. S. M. Zimmermann, ein langjähriger Freund ber Familie, hielt babei eine ergreifenbe Unfprache. Möge bem jungen Berftorbenen bie heimathliche Erbe leicht fein!

#### Rurg jum Tode verurtheilt.

Auf Tob lautete bas Berbift ber Gefdmorenen in Richter Smiths Gericht gegen ben bes Morbes angeklagten Frant A. Rurg. Die Geschworenen einigten sich gestern Nachmittag nach turger Berathung auf biefen Bahrspruch, burch welchen Kury schuldig erfannt wird, Frau Ella Moran, ober wie fie auch hieß, Ella Rurt, ermorbet au haben. Mis ber Gerichtsclert bas Berditt mit beutlich vernehmbarer Stimme und langfamer Betonung ber= las, ba überfam ben Mörber bie volle flare Erfenntnif feiner Lage. Seine Bertheibiger ftellten fofort einen Untrag auf Gemährung eines neuen Brogeffes, beffen Berhandlung bom Richter auf ben 23. b. Mts. festgefest mur-

Lefet die Sonntagsbeilage der Abendpon.

#### Die Baffer-Mifere.

Noch nichts zu ihrer Abstellung ge-

than. Das stadträthliche Finang-Romite beschäftigte fich in feiner geftrigen Si= bung fehr eingehend mit ber Bafferfrage. Borfiger Mabben wies gunachft barauf hin, daß das Romite bereits bor längerer Zeit bon bem Stadt=In= genieur Artingftall barauf aufmertfam gemacht worden fei, bag bas gegen= wärtige Wafferleitungs-Spftem ben Unforderungen nicht entfpreche, welche man an bagfelbe ftelle. Gine unbergiig= liche Berbefferung und Ausbehnung ber borhanbenen Baffenwerte fei bringend nothwendig, fonft würden bie Rlagen über Waffermangel während biefes Commers gahlreicher einlaufen. als zu irgend einer Zeit in ber Ge= schichte von Chicago.

Die Frage, ob bie Bafferlieferung im westlichen Stadttheile burch bie Errichtung weiterer Bumpftationen und ohne die Erbauung bon neuen Waffer= tunnels bergrößert werben fonne, be= antwortete Gr. Artingftall babin, bag bas Waffer für folche Bumpftationen bon ber ?weimeilen-Crib gegenüber bon Thicago Abe, und bon ber Biermeilen= Crib gegeniiber bon ber 12. Str. er= langt werben muffe. Diese Tunnels be= ähen nicht die genügende Leiftungsfä= bigfeit, um die Maschinen in den ver= schiedenen Pumpstationen im Betrieb gu erhalten, und zwweilen, wenn ber Begehr nach Waffer am größten fei, fonne man alle Maschinen wegen ungenügender Wafferzufuhr nicht im Gange halten. Die nominelle Leiftungsfähig= feit ber Tunnels, welche gegenitber bon Chicago gelegen find, beläuft sich auf 120,000,000 Gallonen Waffer per Tag, mahrend fich bie Leiftungsfähigkeit ber Pumpwerke am Fuße von Chicago Wee. und in ber Afhland Abe.-Station, bie thre Wafferzufuhr größtentheils aus biefen Tunnels beziehen, auf 150,000,= 000 Gallonen per Tag ftellen.

Der Biermeilen-Tunnel gegenüber bon ber 12. Str. besitt eine Leiftungs= fähigkeit von 115,000,000 Gallonen ber Tag, ber Tunnel am Fuße ber 68. Str. eine folche von 72,000,000 und ber Late Biem Tunnel ebenfalls eine Leiftungsfähigfeit von 72,000,000 Gallonen ber Tag.

Gin großer Theil ber Bumpfraft in allen Stationen wird bazu gebraucht, um bas Waffer burch Sauptleitungs= röhren zu treiben, welche viel zu klein für die von benfelben zu erwartende Arbeit find. Gelbft bei biefer Bergeu= bung ber Pumpfraft ift bie Bafferber= forgung in vielen Theilen ber Stadt unzufriedenftellend, was fich aber unter ben gegenwärtigen Verhältniffen nicht ändern läßt. Gine Saupturfache bes Waffermangels ift auch in ber leichtfin= nigen Berfchwendung bes Waffers fei= tens vieler Konsumenten zu suchen. Wenn fich Jobermann auf feinen wirt-Leiter ber "Bullman Car Co.", Berr lichen Bebarf befchränten und mit bem Gebrauch bes Baffers fparfam umge= hen würde, bann ware bem Uebelftand bes Waffermangels in bedeutenbem Make abgeholfen.

Die es beißt, werben bie Grogge= schworenen bemnächst ihre Aufmertsam= feit benjenigen Baffertonfumenten wid= men, welche die Stadt um einen Theil ber ihr rechtmäßig zutommenben Baf= ferraten betrügen, indem fie ihre Waf sermeter barnach einrichten.

#### Berichonerung der Gud-Barts.

im Wellington Hotel ist der bekannte Lanbichaftsaariner Olmftead aus Bofton, ber die ichonen Unlagen berWelt= ausstellung in's Leben rief, abgeftie= gen. Der 3wed feines Bierfeins bangt Bufammen. Rach feiner Meußerung ift ein Waffermeg burch bie Midman Plai= fance geplant, ein Brojett, bas feiner= geit fcon ben Partfommiffaren borgelegt murbe, boch wird feine Entichei= bung getroffen werben, bevor nicht eine Ronfereng mit ben Rommiffaren ftatt= gefunden hat. herr Dimftead tam bis rett bon Afhebille, R. C., wo er in ben ausgebehnten Banberbilt'ichen Befigungen prachtvolle Gartenanlagen gemacht hat.

#### Bater und Tochter freuen fich der Beilfraft bon Boods.



"36 habe mabrend vier Monate Goods Sarfaba-rifia eingenommen und es als ausgezeichnete Bilfe empfunben. 3ch mar feit fechszehn Sabren feinen Tag und gewesen und zeitweise einen Monat lang an's it gesesselt, mit Rheumatismus Sbenfaus

litt ich an Unverdaulichfeit, fo baß ich nur wenig effen konnte. Mehrere Aerzte behandelten mich und verichafften nir zeitweilige Er-leichterung. Ich ging wegen Klimawechtel in's Se-birge und verausgabte viele Dollars ohne Erfolg. birge und berausgabte viele Dollars ohne Erfolg. Meine Befannten und Nachdarn glaubten, ich würde würde nicht mehr lange leben, doch ich berlor den Muth nicht und ichaute um Silfe aus die mit schließlich auch in doods Sarfavarilla zu Theil wurde. Es nütze mir mehr als alle Dottoren in den verflossen, Ich sade den guten Appetit, ich schlafe gut und bin

nun im Stande ju arbeiten. Meine Tochter litt auch mabrend ben letten fun Jah-ren an Rheumatismus und Magenichmergen. Wor Sood's Sarfaparilla

Coods Billen find rein begetobilifc und berurachen weber Durchfan, Schmergen noch Aneifen. Bei

Rächtliche Arbeit.

Ein neuer Schachzug der Cafestragen hochbahn-Gefellichaft.

Beim Gintritt ber Duntelheit nahmen etwa 100 Tagelöhner geftern Abend bie Arbeit an ber projektirten Schleife ber Late Str.-Bochbahn wieber auf. Gin Theil ber Leute mar mit Merten, Schaufeln und Laternen berfeben. Die Arbeit begann am La Salle Str.=Ende ber Allen, welche zwischen Randolph= und Late Str. von Often nach Weften läuft. Die Umgäunung, welche bas große ausgehöhlte Loch um= fchließt, bas man in ber nacht bom 8. Juni gegraben hatte, wurde schnell niebergeriffen, und nachbem die Oberfläche gefaubert war, legte man ein folides Steinfundament. MSbann murbe eine Ladung Zement und Sand herbeige= schafft und bie Berftellung eines Tunbaments für bie Pfeiler ber Sochbahn nahm ihren Unfang.

Mis Superintendent Dehart betreffs ber Arbeit ber Leute befragt murbe, er= flarte er, baß fich bie Gigenthumer ber angrenzenden Gebäude über bas große Loch in der Strafe beschwert hatten, indem ihre Beschäfte burch bie Stodung bes Bertehrs geschäbigt würden. Folge beffen hatte Die Gefellichaft Erlaubnig bon ber Stadtbehörde ein= geholt, die Löcher auffüllen zu burfen. Barum Die Gefellichaft nun gerabe bie Nachtzeit bagu gewählt hatte, um biefe Arbeit zu verrichten, fah ziemlich perbachtig aus. Bei naberer Beobach= tung founte man benn auch fehen, mie Die Leute mit großer Porficht Die ichwe= ren eifernen Grundlagen, auf welchen bie Gaulen ruben, in Die richtige Stel= lung brachten und bann einsetten. 211= lerbings hatte bies mehr Aehnlichkeit mit ber Erbauung einer Sochbahn als mit bem Auffiillen eines Loches. In ber Allen gwifden Babafh und

Michigan Abe., wo biefelbe an Late Str. beginnt, war eine zweite Wbthei= lung Tagelöhner anscheinenb mit bem Auffüllen ber Löcher beschäftigt, bie man bor einer Boche gegraben hatte, aber zu gleicher Zeit murbe bort eine Grundlage für eine Gaule bergeftellt. Rebenfalls liegt es in ber Abficht ber Bahngesellschaft, so viel wie möglich mit ber Arbeit ber Berftellung ber Schleife boran gu fchreiten, gleichviel ob auf gefetlichem Wege ober nicht, weshalb fie die Auffüllung ber Löcher als Vorwand benutte, um einen weiteren Borfprung in ihren Arbeiten gu erlangen.

Rorporationsanwalt Rubens hat in ber Angelegenheit ber Lake Str.=Hoch= bahngesellschaft betreffs Fortsetzung ober Ginftellung ihrer Arbeiten an ber Schleife noch feine Entscheidung abge=

#### Berechtigte Rlagen.

Bor nicht langer Zeit erregten bie Buftanbe bes Pflafters in ber Mil= waufee Abe. ben allgemeinen Unwillen ber Unwohner. Es fanben fich eine Menge von Wigbolden, die burch Platate auf benen allerlei höhnische Bemerfungen ftanben, bie unpaffirbaren Stellen bezeichneten. Die Stragen= verwaltung fah fich benn auch veran= lafit, wenigstens in etwas Abhilfe zu chaffen. Sie lieft bie Löcher und schabhaften Stellen bes Bflafters noth= bürftig repariren, größtentheils aber nur mit Ries und fonftigen Dingen qu= fcutten. Dem geftrigen Gewilterre- beres über feine Berfon in Erfahrung gen konnte diese provisorische Fliderei jeboch nicht Stand halten, und fo ge= mahrt jest die Milmautee Abe. benfelben traurigen Anblick, wie ehebem. Man fann ben Strakendamm bort nur mit Milbe überschreiten, ohne in mit ber Berichonerung ber Gub-Barts ein Loch ju gerathen. Stellenweise war es bei ben Baffermaffen, bie ge= ftern biefe fchabhaften Stellen bebed= ten und ausfüllten, gang unmöglich überhaupt über bie Strafe gu fom= men. Soffentlich wird Die Straffen= verwaltung dieses Mal nicht erst wie= ber barauf warten, bis fie gur Bielfcheibe mehr ober weniger guter Wibe wird, fondern nunmehr schleuniast ba= ran geben, grundliche Reparaturen porgunehmen.

Im Unschluß hieran ware noch ber gleichfalls jeder Beschreibung spottende Buftand ber hölgernen Bürgerfteige gu erwähnen. Rein Bürger, ber in Ge= genden, wo biefe Art von Bürgerftei= gen borherrschend ift, zu berkehren hat, fann mit Sicherheit behaupten, baß er mit gefunden Gliedmaffen und ohne Unfall nach Saufe fommt. Borfte= hende Rägel, große Lücken, lofe, mor= iche, zerbrochene, ja vollständig burch ihre Abwefenheit glangenbe Bretter lauern alle Augenblick barauf, bem ab= nungelos und friedfertig Dahinfchrei= tenden eine Falle gu ftellen. Go mur= be nur vor wenigen Tagen ber polni= sche, Nr. 116 Cornelia Str. wohnhaf= te, Arbeiter Nicolaus Faminsty am ganzen Körper geschunden, als er burch das morfche Holzwerk des Bür= gerfteiges bor bem Saufe Nr. 108 Cor= nelia Str. brach und zu Falle fam. Das ift jedoch nur ein Fall bon vielen anbern, bie während ber letten Wochen paffirt finb.

#### Weniger als halbe Fahrpreife nach Colorado.

Um 23. und 24. Juni wird bie North-Weftern Gifenbahn Erfurfions= Tidets nach Denver, Bueblo und Colo= rabo Springs und gurud gu ber außer= orbentlich niedrigen Rate von \$27.50 verfaufen - weniger als ber Preis ei= ner Strede für bie Runbreife; Tidets giltig für bie Rudreife bis jum 27. Juli inclusive. Solibe Bestibul=Büge. Balaft-Schlaswagen und prächtige Speifewagen, burchgehend täglich gwi= fchen Chicago und Denter, auf ber Chi= cago= & North-Western Gisenbahn. Wegen eingehender Austunft wendet Euch an die Agenten ber anschließenben Linien ober fchreibt an 2B. M. Thrall, General Paffenger Agent und Tidet= Agent, Chicago. fafa

\* Richt abgeholte, auf Bestellung gemachte Dofen werden fpottbillig verfauft. Apollo Cuftom Pants Manujacturers, 161 5. Ave. linfälle.

Un ber Gde bon 4. Abe. und Sarris fon Str. ift geftern ber achtjährige Sar= ry Levy von einem Kohlenwagen fahren und schwer, wenn auch nicht le= bensgefährlich, verlett worden. Ruticher bes Wagens scheint Schuld zu treffen. Gin Umbulang= wagen fchaffte ben Berunglüdten nach er elterlichen Wohnung, Nr. 384 Clark

Der 30 Jahre alte Weichenfteller George Shannon gerieth geftern Abend als er an ber Weftern Abe. und Ringie Str. bamit beschäftigt war, zweiffracht= magen zusammen zu toppeln, mit ber linten Sand zwifchen Die Buffer, moburch bas Glied bollftanbig zerquetscht murbe. Der Berlette fand Aufnahme im County Sofpital, wo bie Mergte eine Amputation ber Sand für noth= menbig erflärten.

om Great Northern Sotel hatte ge= ftern Nachmittag ber 26jährige Roch Mexander Potte bas Unglud, mit bem linfen Bein zwischen bem Frachtaufzug und den Fußboden eingeklemmt zu wer= ben. Es toftete große Unftrengungen, bevor ber bedauernswerihe Mann aus feiner gefährlichen Lage befreit wer= ben fonnte. Gin fofort herbeigerufener Arat berfügte bie Ueberführung bes Berunglückten, ber einen boppelten Bein= bruch babongetragen hatte, nach dem St. Lukas-Hojpital.

Der 45 Jahre alte Albert Krete berunglückte geftern in W. P. Rends Holahof, Rr. 87 Unn Str., indem er mit feiner linten Sand in eine Gage gerieth, wobei ihm fammtliche Finger mit Ausnahme bes Daumens abae= ichnitten murben. Der Berlette mur= be nach bem County=Hofpital gebracht.

#### Gin Sotelichwindler verhaftet. Das Muditorium-Sotel ift icon wie-

ber bon einem Schwindler heimgesucht

worden, ber einige Tage auf großem Fufe gelebt hatte, fich die feinften Dahl= geiten borfegen ließ, aber folieglich bas Begahlen bergeffen hat. Der Fall bes jungen Forwell, ber basfelbe Spiel getrieben hatte, beffen Schuld aber bon einem Bater wieder autgemacht murbe. burfte noch in Aller Erinnerung fein. Diesmal handelt es fich um einen jun= gen Mann, ber in bem genannten So= tel Whiteigequartier genommen feinen Namen als R. C. Soderbull, Raffirer bes Banthaufes bon Soder= bull & Elliott, Jacksonville, Fla., an= gegeben hatte. Gein gewandtes Muf= treten, feine feine Rleibung erwedten einen fo gunftigen Ginbrud, bag ber Geschäftsführer bes Sotels teinen Un= ftanb nahm, ihm auf feine Bitte \$40 in Baar borzuftreden. Hoderbull hat-te bafür einen Ched auf bie Bant in Jacksonville ausgestellt. Am bergan= genen Donnerstage erfuhr man, bag ber bornehme Gaft Unftalten treffe, Die Stadt zu berlaffen, nachdem er bereits mehrere Tage bem Sotel ferngeblieben war. Als nun gar aus Jacfonville auf eine biesbezugliche Anfrage ein Telegramm eintraf, worin mitgetheilt murbe, bag ber junge Soderbull bem Banthaufe eine unbefannte Berion= lichteit fei, murbe fofort bie Polizei bon bem Treiben bes Schwindlers in Renntniß gefett. Der junge Mann murbe berhaftet und nach ber Bentral= Polizeiftation gebracht, wo er folange festgehalten werben foll, bis man Ragebracht hat. Der richtige name bes C. B. Lafalle fein.

#### Senen Saued bezahlt.

Der burch ben letten großen Brand= ftiftungsprozeg beriichtigt geworbene Staatszeuge Benry Schued erschien geftern im Rriminalgerichte und legte mit mehmuthigem Gefichtsausbrud \$1000 nebit \$52 Roften, ju welchem Betrage er befanntlich burch Richter Banne beftraft murbe, auf ben Tifch bes Sau= fes nieber. Jebenfalls find ein paar Sährchen Zuchthaus mit ber genannten Summe nicht gu theuer bezahlt.

#### Beraubt die Stationstaffe.

Während Fred. Robinfon, ber Ctationsporfteber bes Bahnhofes ber Northweftern-Bahn in Renilworth, aeftern im Gepädraum bes Stations= hauses beschäftigt mar, benütte ein unbefannter junger Mann, ber fich mehrere Stunden in ber Rabe Bahnhofes herumgetrieben hatte, bie Gelegenheit, um Die Stationstaffe qu erbrechen und aus berfelben \$200 gu ftehlen.

Tal Rublifum mirb bor gemiffenlofen Ganblern gewarnt, die gewöhnliches Glauberfalg ober eine Di-

Warnung.

foung bon gewöhnlichem

Seidlig-Pulver als "Rarls. taber Salg", "Sprudel-Salg", "Deutsches (German) Salg", "Runftliches Rarlebaber Galg", ober "Improved Rarlsbaber Galt", und unter vielen anderen Bezeichnungen gu bertaufen fuchen, unter ber Anpreiung, baß "biefe ebenfo gut" feien, wie bie echten Bro buffe bon Rarisbad, welche bireft aus den weltberühmten Quellen gewonnen werben.

Dies beruht nur auf einer Taufdung des Bublifums bes größeren Berbienftes wegen, ben ber betreffenbe Sandler an biefen Falldungen macht. 3ft fun fili. der Bein fo gut wie edter? Burbe irgenb Semand wiffentlich fünftlichen Wein bem natürlichen Saft ber Reben borgieben? Barum benn fich bon biefen Galichungen hinterführen laffen. fpegiell wenn bie Gefundheit babei in Frage tommt! Die noturlichen Brobufte ber Quellen bon Rarisbab enthalten Beftanbtheile, die fünftlich nicht bergeftellt werben tonnen. Geit Sahrhunderten find bie Baffer bon Raris. bab wegen ihrer Beilwirfung bei Rrantheiten ber Leber, Rieren und bes Magens rühmlichft befannt.

Das echte Rarisbaber Sprubel-Salg wird birett aus ber Sprubelquelle unter Leitung ber Stadtgemeinbe Rarisbab gewonnen, und burd beren Agenten für bie Bereinigten Staaten, Die Eisner & Deubelfon Combany, Rem Port, bertauft. Bebe Glafche bes echt importirten Baffers und Sprudel-Saiges muß obigen Stadtfiegel fowie bie Unterfdrift ber Agenten .Gisner & Menbelfon Co., 152-154 Franflin Str., Rem port", auf ber Etifette haben. Bu haben im allen

Ran bate fid por Salfdungen. Der Stadtrath: Starlobad.

#### Muszeichung.

Dem öfterreichifch-ungarifchen Ronful, herrn S. Clauffenius, ift bom öfterreichischen Raifer ber Orben ber "Gifernen Krone" verliehen worben. Der biesbezügliche Erlaß ift geftern in Chicago eingetroffen. Gleichzeitig ift herrn Clauffenius, ber befanntlich por einigen Wochen um Enthebung bon ben Funttionen feines Umtes nachae= fucht hatte, bie Erlaubnig ertheilt mor= ben, ben Titel eines öfterreichischen Ronfuls auch fünftighin weiterzufüh: ren. Bei biefer Gelegenheit ift auch bem bisberigen Bige-Ronful, Berrn Edward Clauffenius, eine hohe Muszeichnung burch Berleihung bes Rit= terfreuzes erfter Rlaffe bes Frang 30= fenh-Orbens autheil geworben.

#### Wefte und Bergnügungen.

Immergrun Rr. 16., D. C. F. Der Bergnügungs-Rlub bes "3m= mergrun Ar. 16, D. C. F., wird am morgenden Sonntage, ben 17. b.M., in Balentines neuem Commergarten, Rr. 5322-40 State Str., fein jährli= ches Picnic und Commernachtsfest abhalten. Der "Schiller-Mannerchor", fowie ber "Columbia Damenchor" merben burch ihre Gesanasbortrage bas West verschönern belfen. Die luftige Tanghalle, welche birett mit bem Bart verbunden ift, geftattet bas Feft gu feiern, auch wenn bas Wetter ungunftig fein follte. Für Erfrischungen aller Urt ift beftens geforgt. Dirigent 2m. Bobe mit feinem rühmlichft befannten Orchefter wird im Garten tongertiren. Der Anfang ift auf 2 Uhr Rachmittags festgefest worben. Fiir ben Gintritt find 25 Cents pro Perfon zu entrichten. Court Mogart Loge Rr. 191,

3. D. F. Mufferorbentlich bergnügt wirb es ficherlich morgen nachmittag im neuen Schütenpart bei Balos Springs quae= hen, wo die "Court Mogart Loge Nr. 191 3. D. F." ihr fünftes großes Bic= nic abzuhalten gebentt. Mit bem Wefte wird ein Breistegeln auf ben neu ein= gerichteten Regelbahnen berbunben fein. Das Arrangements=Romite bat alle nur bentbaren Bortehrungen getroffen, um ber Feier einen glangenben Erfolg gu fichern. Die Abfahrt nach bem herr= lichen Schützenparte erfolgt auf ber Wabafh-Bahn (Ede Dearborn= und Polt Str.) um 9 Uhr 30 Min. Bor= mittags, gum Preise von 50 Cents pro Berfon. Billets für die Rundfahrt, fowie gur Betheiligung am Fefte find beim Gifenbahn-Romite auf bem Buge gu haben. Rinder unter 12 Jahren ha= ben freie Fahrt.

National Turn = Berein. Um morgenben Conntage wird ber National Turn-Berein im "Central Grobe" an ber C & St. B .= Bahn. fein biesjähriges Picnic und Schülerfeft feiern, mit bem ein großes Schau= turnen und Preistegeln verbunben fein wird. Da ber Berein weitgebenbe Borbereitungen gur Unterhaltung für bie Rleinen und Großen getroffen, ifber 100 werthoolle Breife ausgeset und fich bas bentbar befte Wetter beftellt hat, so ift eine rege Betheiligung mit Sicherheit zu erwarten. Für Erfrischun= gen aller Urt ift in ausniebiger Weife geforgt worden. Wer also einige ber= gnügte Stunden berleben will, ber ber= fäume es nicht, fich morgen im Central Grobe einzufinden.

#### Bereinigte Schweizer= Bereine.

Die "Bereinigten Schweiger=Ber= eine" Chicagos haben beschloffen, Sonn= tag, ben 12. August, im Schiller=Bart ein Bic=Nic in größerem Makitabe abauhalten. Das Zentral=Romite hat bas Arrangements bereits in die Sand ge= nommen und wird nicht unterlaffen, Die hiefige Schweizer-Rolonie barauf auf= mertfam au machen, und einen ausge= arbeiteten Blan biefes Unternehmens fpater befannt geben. Un Bergnugun= gen aller Urt, wie Boltsfpiele, Regeln, Schießen, Turnen und Singen wird es nicht fehlen. Das Arrangements= Romite garantirt allen Feftgaften einen bergnügten Tag.

Rothmänner = Picnic.

3m "John Gaben-Grobe", Gde Mabifon Str. und Desplaines Abe., wirb morgen ber "Ginigfeit Stamm Rr. 214" ein Bienic feiern, auf bem es fi= cherlich höchst heiter und gemüthlich augehen wird. Man erwartet, baß fich auch gahlreiche Mitglieber anderer Stämme ber Rothmanner an bem Te= fte betheiligen werben. Das Programm ift außerorbentlich reichhaltig und in: tereffant. Bolfsbeluftigungen aller Art. Gesangsvorträge und launige Unfprachen merben in bunter Reihenfolge mit einander abwechfeln. Gin jeber Theilnehmer barf alfo auf einige ber= gnügte Stunden mit Gicherheit rechnen. Für ben Gintritt find 25 Cents pro Berfon gu entrichten.

#### Die Deutich-Mmerifanifden Rinders und Frauen=Chore. Das große Lieberfest ber beutsch=

ameritanischen freien Chorschule für Rinder und Damen, Die fich unter herrn und Frau Ragenbergers bor= trefflicher Leitung zu einem unzweis felhaften Erfolge und Günftling bes Bublifums emborgefchwungen bat, fin= bet in ber Central Mufic Sall nächften Freitag Abend ftatt. Das Bublifum ift gang besonders auf diefe intereffante Borftellung aufmertfam gemacht. Moge ein Jeber, bem bas Berg noch ichlägt für beutsches Lied und Befen, burch feine Gegenwart bei befagtem Rongerte biefe Thatfache beweifen und ben Taufend beutschen Rinder= und Frauen= ftimmen, bie mit großer Luft und Liebe bie herrlichen Beifen unferer Jugendzeit im Aboptiv-Baterland pflegen, fowie bem unermiblichen Leiter berfolben feine volle, wohlberdiente Anerfennung gollen. Das Brogramm und bie Namen berjenigen mobimollen= ben Deutschen, bie bem lobenswerthen Unternehmen hilfreiche Sand leihen, follen im Laufe ber nächften Boche gelegentlich gebracht werben.

### "Heber Merven."

hier ift etwas Bernünftiges und follte uns alle intereffiren. Dr. Schoop's Un-tersuchungen haben gezeigt, daß wenn ber Saupinerv eines Urmes ober Beines burchchnitten wird, ober wenn ein beständiger Drud auf diefe Merven ausgeübt wird, die Mustein gelähmt werben. Er fand, bag Leben und Rraft auf Rervenftarfe beruben und diefes ift die Urfache, daß fogenannte Blutreinigungsmittel nur vorübergebende Linderung gemahren. Er fand ebenfalls, bag gemiffe Rerven Die Thatigfeit Des gens, ber Leber, Rieren und anderen inneren Organe fontrolliren.

Dr. Choop's Biederherfteller ift ein Seilmittel für Magen-, Leber- und Rieren-brantheiten, indem derfelbe gur Starfung und Ernährung diefer Rerven beitragt. Diefe Medigin ift fein Rerbine oder giftiges Bervenreigmittel. — Brod, Fleisch, Kartof. feln u. f. w., erzeugen Blut und wenn bie Berdanungs Drganc geschwächt find, jo muß als natürliche Folge der Uebergang bon Speifen in Blut ein ichmacher fein und obn Specien in Stat ein imwager zein and aus demjelben Grunde hört die Thätigkeit der Berdanungs – Organe auf, wenn die Rerven geschwächt sind. Ift dieses nicht einleuchtend? Dr. Schoop's Wiederherfteller verhindert und heilt dieje grantheiten, indem derjelbe die nothige Nervenfraft ichafft und erhalt und ein Berfuch wird bich hiervon überzeugen. In Apotheten oder franco per Expres für \$1.00.



Der deutsche "Beg meifer gur Gefundheit". welcher die Behandlung mit diefer Medigin genau befdreibt, nebft Broben, werden an irgend eine Adresse frei verfandt Man ichreibe an

Dr. Choop, Bor 9, Racine, Bis.

### Der vierte Band Schillers. Sämmtlichen Werken

ber "Abendpoft", 203 Gitth Ave., ober burch bie Trager biefes Blattes, jum Preife von 25 Gents gu beziehen. Er enthält einige ber gebiegenften Dramen bes großen Dichters, ben bas beutsche Bolf zu seinem Liebling er-

#### Maria Stuart. Die Jungfrau von Orleans. Die Braut von Messina. Obgleich bie Stoffe ber erftgenannten beis

den Dramen ber Weichichte frember Bolfer entlehnt find, jo ift boch bie Behandlung burchaus beutich. historisch richtig ift weber die ichottische Königin, noch die fothringische Belbenjungfrau geschilbert, aber in der Gefialt, Die ihnen Schller verliehen, leben fie heute in ber Borftellung aller gebildeten Rationen. Riemand will fie fich anders vor: ftellen, weil in ihnen die iconften 3b:ale perforpert, Die herrlichiten Gigenichaften bes Beibes verfinnbildlicht find. Dagu gefellt ich eine binreifend poetiiche Gi Bauber auf jeben fühlenden Menichen ein: wirft. Der Dichter hat fich zu feiner vollen Reife entwidelt und fein hochites Ronnen er= reicht. Bon ben Mangeln, Die feinen Grits puren. Auch in ber außeren form gehören biefe Dramen ju ben größten Meisterwerten ber Dichtkunft. Gie find felten erreicht und nie übertroffen morben.

In ber "Braut von Deffina" ift ber interfante Beriuch gemacht, bas altariechifche Drama mit feinen Choren wieber aufleben gu affen. Comeit bieje Aufgabe überhaupt lösbar war, hat Schiller fie mit gleichem Erfolge geloft, wie Goethe in ber "Iphigenie" obwohl letteres Bert ber eigentlichen Rlaifit ingleich naber fommt. Auch bie "Braut von Meifina" geichnet fich burch bichterifches Reuer nd Annuth ber Berie aus. Dramen find in fo guter Ausgabe und fo Sents fauflich gemefen. Ge ift beshalb gu hoffen, bag ber vierte Band ebenfo guten Anflang finden wird, wie bie porbergebenden

Die brei erften Banbe werben auf Berlans gen nachgeliefert. Band I enthält Schillers fammtliche Gebichte.

Band II enthält folgende Dramen: Die Mäuber; Die Berichwörung des Fiesco; Rabale und Liebe; Don Carlos. Band III enthält: Wallenfteins Lager;

Die Piccolomini; Ballensteins Tob. Jeber Band ift einzeln fäuflich, boch empfiehlt es nich, bie vollständigen Berte eines ieben großen Dichters anzuschaffen. Es brancht Riemand zu faufen, ohne bie Buder porher besichtigt zu haben, und toupons brauchen nicht ausgeschnitten ju werben.

Poftbeftellungen tonnen nur bann berüdfichtigt merben, menn bas Gelb fammt bem Borto, melches 0 Cents beträgt, borber eingeschicht wirb.

In Folge bes unerwartet ftarfen Abfages ber bentden Rlaffifer burch bie "Abendboft" baben bie Bereger fich gu einem neuen Bugeftanbniffe bereit erflart. Die "Abendpoit" ift jest in ben Stand gefest, bie aus. gezeichneten Bucher, Die mit Recht fo viel Unflang finden, ben Lefern auch durch die Trager ohne Preise erhöhung in's Daus fchiden ju tonnen. Alle Trages nehmen Beftellungen entgegen.

## für die gausfrauen!

Der bentichen Sansfran

## Rochbuch!

### Dekonomische Rezepte!

Das Buch ift in einem Focheleganten in 5 Farben lithographirten Dedel gebunben. -Es enthält 303 Seiten unb 609 por-Jugliche englifche und beutich amerifanifche Regepte, bie mit großer Gorgfalt ausgemahlt morben find, und nach benen jebe Sausfrau billig und ichmadhajt tochen fanu.

Dreis des werthvollen Buches nur

15 Cents. Bu haben in der Office der "Abendpoff".

Reine Sausfrau follte verfaumen, fich biefes ice Buch anguicaffen

Pofibeftellungen tonnen nur bann berud: fichtigt werben, wenn bas Gelb fammt bem Borto, welches 5 Cents beträgt, porber eingeididt mirb.

BARLOW'S INDIGO-BLAU. Das Familien-Waschlau. 3mmer verlänlich.
In verlaufen hauptsächlich bei Geocers.
D. s. WILTBELGER,

CHICAGO. Telephon Ro. 1498 und 4046.

Satriich, im Boraus bezahlt, in ben Ber. Jahrlid nach bem Auslande, portofrei ...... \$5.00

Rebafteur: Gris Glogauet.

#### Sart an der Alippe borbei.

Wie knapp bie Mehrheit ber Demofraten im Genate ift, zeigte fich geftern bei ber Woftimmung über ben Para= graphen, welcher die Rohwolle auf die Freilifte fest. Nur mit 35 gegen 33 Stimmen wurde berfelbe gerettet, b. h. wenn die Demofraten nur noch eine einzige Stimme verloren hatten, fo hatte ber gange Abschnitt über bie Wollgolle umgearbeitet werben muffen. Co oft die Demofraten bon ben brei Populiften nicht unterftütt werben, beträgt ihre Mehrheit bochftens zwei Stimmen. Das wird gur Entschuldis gung ber Bugeftandniffe angeführt, welche ben fogenannten Konferbatiben gemacht worden find. Lettere brohten, baß fie bie gange Tarifreform gu Falle bringen würden, falls ihre Bunfche unberücksichtigt blieben. Gie hatten un= aweifelhaft die Macht, diese Drohung auszuführen, aber es fragt fich fehr, ob fie bagu auch ben Muth gehabt hatten, wenn es barauf angetommen mare, in offener Senatsfigung ihre Sandlungs= weise zu rechtfertigen. Jebenfalls mar es ein Fehler, fie in geheimen Musichufi= figungen ihre Forberungen geltenb machen zu laffen und gewiffermaßen bin= terrucks einen Ausgleich mit ihnen gu

Doch ba fich bas Geschehene nicht mehr ungeschehen machen läßt, so tann man nur Genugthuung barüber em= pfinden, bag bie Rompromigbill wieder= um über eine gefährliche Rlippe hinmeg= gesteuert worben ift. Gie wird nun boch wohl balb im Safen einlaufen. Daß fie in ber Geftalt, bie ihr ber Genat berliehen hat, bom Abgeordnetenhaus nicht angenommen werben wird, ift fi= cher, aber wesentlich wird fie von bem Ronferengausschuffe nicht verbeffert werben. Gine burchgreifenbe Bollreform im Ginne ber bemotratischen Platform wird also nicht erfolgen. Tropbem werden fich die ehrlichen Boll= reformer mit bem Erreichten bor ber Sand beanigen muffen, benn bie Be= fchäftsmelt wird fich auf längere Zeit nicht durch neue Beränderungen beunruhigen laffen wollen. Die Bollfrage wird vermuthlich erft bann wieber gum Sflue" werden, wenn die öffentliche Meinung ben bollftanbigen Bruch mit bem gangen Spftem ber Bergehrs= steuern forbert.

#### Shlechte Aldvotaten.

Mit ber Unrufung ber Gerichte ge= gen ben angeblichen "Gerrhmanber" ber Demofraten haben die Republifa= ner in Minois fein Gliid gehabt. Das Staats-Dbergericht hat nämlich ein- an ber Rufte und auf bem Pangtfeft im mig erflart, bag die großen und tiang nur ausländifche Offigiere und nach hollimood gehen, hat bie Nachfraberühmten Abvokaten, welche ben Profür die Republikaner führten, bon Rechtsfachen blutwenig verfteben. Es hat ihre Rlagen abgewiesen, weil dieselben nicht bei einer court of equity, fondern bei einer court of law hatten eingereicht werben muffen. Ober um es verftanblicher für ben Laien auszubrücken: Das Obergericht hatte nicht bon einem einzelnen Burger in Unfpruch genommen werben follen, ber feine politischen mit feinen perfon= lichen Rechten berwechfelte. Es hatte nicht einBilligfeits=, fondern einRechts= berfahren eingeleitet werden follen, weil erfteres nur bann anwendbar ift, wenn Gigenthums= und ähnliche Rechte be= broht find. Derhalb entschied ber Ge= richtshof, bag er in feiner Gigenschaft als Ranglergericht feine Zuftandigfeit in biefem Falle befite. Gollte er je= boch in feiner anderen Gigenschaft an= gerufen werden, um gefährdete politische Rechte zu schützen, fo würde er nicht ber= fehlen, fich berBedrängten anzunehmen. Auf Die Frage, ob Die Demotraten

in ber Legislatur sich gegen bie Ber= faffung verfündigt, die Wahltreife un= gerecht eingetheilt und ihre Befugniffe überschritten haben, ift das Obergericht gar nicht eingegangen. Auch hat es fich nicht barüberausgesprochen, unter welchen Umftanben feine Ginmifchung in rein politische Magnahmen bes ge= fetgebenben und vollziehenden Regie= rungszweiges erfolgen könnte ober würde. Vielmehr hat es fich auf ben Nachweis beschränft, daß ein Randidat, ber in einem seiner Unficht nach ungun= ftigen Wahltreise "laufen" foll, teinen Bermögensnachtheil zu gewärtigen hat, und folglich nicht auf Billigfeitsgrunde bin bie Berichte anrufen fann.

Daber broben bie republifanifchen Blätter bereifs, baß im Oftober, brei= Big Tage bor ber Wahl, ein neuer Pro= geß eingeleitet werden wird, um mit= tels des Mandamus-Berfahrens die bemotratische Wahltreis-Gintheilung um= ftogen ju laffen. Doch ift bas bochft wahrscheinlich nur ein Schreckschuß. Es ift ben republikanischen Führern ficherlich flar, baß ber hochfte Gerichts= hof mit Absicht einer Entscheidung des eigentliches Streitfalles aus dem Wege gegangen ift, weil er fich in die Bante= reien und Stänkereien ber Parteipoli= tit nicht hineinziehen laffen will. Die Abweifung der Klage "for want of equity" ift augenscheinlich nur ein Bormanb. 3mar wollten bie Richter nicht fich felbit bas Recht abfprechen, auch politifche Gefete auf ihre lleber= einstimmung mit ber Berfaffung gu prüfen, aber auf ber anderen Geite glauhten fie nicht, baß ein binlänglich auffallenber ober emporenber Berftoß gegen bie Berfaffung borliege, ober bag bie Demotraten etwas gethan bat-

ten, was sozusagen zum himmel schreit. "Wahlgeometrie" betreibt je be Par= tei, und bie Demotraten haben hierin nur das Beispiel der Republikaner nachgeahmt, die bor ihnen 30 Jahre lang ben Staat beherrschten. Sie ha= ben aus ber Gintheilung ber Bahlfreife Bortheile für ihre Bartei herausgu= schlagen verfucht, aber fich immerhin an ben Bortlaut ber Berfaffung gehalten. Das wird wohl ber Saupt= arund fein, weshalb ber oberfte Ge= richtshof fich nicht einmischen wollte.

Da bie Strömung ben Republita= nern im nächften Berbfte ohne= hin gunftig fein burfte, fo mar es boppelt ruppig bon ihnen, auch noch bie Gerichte gegen bie Demofraten aufbieten ju wollen. Ihre Rieber= lage wird jeden auftanbigen Menfchen

#### China für die Chinefen.

rifaner in China hat fich - fo wird

Die Stellung berGuropäer unbUme=

aus Changhai gefdrieben - in ben letten Jahren mehr und mehr in un= gunftiger Beife geandert. In ben fünfziger und fechziger Jahren, als der Berkehr von Europa hierher noch gum größten Theil burch Segelschiffe vermittelt murbe, Die Die weite Reife um bas Rap ber guten hoffnung machen mußten, als es noch feine Telegraphenlinien nach China und noch feinen Suegtanal gab, ba hatten bie großen Sandler eine golbene Beit. Wer bon folden Sandelsfürften bamals ei= nigermaßen umfichtig und entschloffen mar, ber tonnte bier in wenigen Sab= ren leicht ein Bermögen erwerben. Jest ift bas borbei. Der Wettbewerb ift, wie überall, so auch in allen chine= fifchen Bertragshäfen fehr biel ftarter geworben. Aber ber Sauptgrund liegt barin, baf bie Raufleute früher fast immer auf eigene Rechnung Waaren aus Europa tommen liegen und fie nachher wieder auf gut Glück an die Chinesen bertauften. Beutzutage gesichieht das nur noch fehr felten. Biel= mehr wird jest fast immer gunächst ein Lieferungsbertrag mit einem chinefi= fchen Raufmann abgeschloffen, und erft, wenn alles abgemacht ift, geht ein Telegramm nach Europa ab. Die frem ben Sanbelsherren in China find ba= ber jett nicht viel mehr als Kommisfionsagenten für bie Chinefen, benen ftets der hauptverdienst bei allen gemeinschaftlichen Geschäften gufällt. Um allermeiften aber berbienen bie Com= prabors, wie die einheimischen Beschäftstheilhaber europäischer Säufer beigen. Besonders in ben fleineren Bafen ift es eine gang gewöhnliche Er= Scheinung, bag ein frember Raufmann, bon ben Rommiffionsgelbern, bie er bon ben Chinefen bezieht, gerabe eben leben fann, während fein Comprador rafch zum reichen Manne wird und fich womöglich zulett einen Mandarinen= rang fauft.

In einem anderen Erwerbszweige find bagegen bie Muslander bis jest an ber gangen Rufte noch ausschlieflich in höheren Stellen berwandt worben: in ber Schiffahrt. Die "China Mer= chants Steam Napigation Co." batte etwa bis vor zehn Jahren einen chine= fischen Rapitan auf einem Dampfer auf dem Pangtsetiang. Seit jener Zeit hat sie aber auf allen ihren Dampfern Rapitane. Dies zu andern ift von je- | ge nach bortigem Grundeigenthum fich her ein Lieblingswunsch Li tichangs gewesen. Denn bas Motto auch biefes Bigetonigs hat ftets gelautet: China für bie Chinefen. Dur bak er fich ben Berhältniffen weit beffer angepaßt und feine Abneigung gegen bie Ausländer nicht fo fcroff hervorge= tehrt hat wie fein Rollege Tichang Tichih-tung. Li hat vor etwa zwölf Sahren Die China Merchants Steam Navigation Co." mit ber ausgesproche= nen Absicht gebilbet, bie Muslanber von bem dinefischen Ruftenbanbel gu berbrangen. Dies ift aber bis jest nur in febr geringem Mage gelungen. Sest hat Li Die Gefellschaft angewiesen, ein Schiff aus ihrer Flotte zu einem Schul= schiff für chinefriche Geeleute gu ma= chen. Db man aber im handumbre= ben tuchtige dinesische Offiziere und Rapitane bekommen wird, ift höchft fraglich. Die herren bon ben dine= fischen Kriegsschiffen, die man gelegent= lich fieht, machen meiftens ben Ginbrud bon Gentlemen, aber nicht ben bon Jüngern bes Mars und am wenigften ben bon wetterfesten Geeleuten. huten fich auch, ihre theuer gefauften

an ber gefährlichen Rufte gu fahren. Der britte große Beschäftigungstreis für Frembe in China ift ber Geegou= bienft, bem auch bie gange Safenber= waltung und bas Leuchtthurmwefen an ber ausgebehnten Rufte unterfteht. Bas für ein Armuthszeugniß ift es für einen großen Staat wie China, fich einen gang bebeutenben Theil feiner Ginfünfte bon Muslanbern bermalten laffen gu muffen, weil er auf beren Chrlichteit bertrauen fann, nicht aber auf die ber Manbarinen. Go betrach= ten freilich bie Chinefen bie Sache nicht; fagen bielmehr, fie maren an eine fo gute und zuverläffige Art ber Buchführung, wie man fie in Guropa hatte, nicht gewöhnt und mußten bas erft ler-Run, die Lettion hat schon beinen. nahe vierzig Jahre gedauert und es scheint auch nicht, daß sie sobalb zu Enbe fein wird, bor allem, wenn nun auch noch ein großer Poftbienft bingu= tommen murbe. Muger ber Poft bie= ten fich ben Muslanbern noch gute Musfichten, wenn es ben Befanbten gelingt, burchzusehen, baß Frembe auf eigene Rechnung Fabriten in China anlegen burfen und wenn erft in großem Dag-

Rriegsschiffe bei fturmifchem Wetter

ftabe Eifenbahnen gebaut werben. Mehrere ftabtifche Angeftellte, welche fich bei Gelegenheit ber bor ei= nigen Tagen abgehaltenen bemofratischen Konvention in rober und unan= ftanbiger Weife aufführten, find in Rolge beffen bom Mayor Soptins ent-

#### Lofalbericht.

Berhaftet.

Wie geftern in ber "Mbenbpoft" be= richtet, murbe Poligift Sarben geftern Morgen von einem Strolche viermal geschoffen. Cobald die Nachricht ba= bon nach ber Cottage Grobe Abe.=Sta= tion gelangte, wurden alle bisponiblen Boligiften ausgefandt, um ben Berbrecher einzufangen. Rach ber bon bem Bermundeten gegebenen Befchreibung richtete fich ber Berbacht ber Polizei fofort auf zwei berüchtigte Rerle, näm= lich auf "Jad" Swan und "Joe" Hil= hooly. Gegen Abend gelang es nun bem Gergeanten Davis und ben Ge= heimpoligiften Pluntett und Bable bie= fe Beiben in ber State Str., nahe ber Archer Abe. zu berhaften. Raum ma= ren fie bem bermunbeten Boligiften im Merch-Hospital borgeführt, als berfel= be auf "Jad" zeigte und ausrief: "Das ift ber Mann, ber mich gefchoffen hat." Polizift Barben wird, nach Musfpruch bes Urgtes, bant feiner fraftigen Ra= tur ben fritischen Buftand, in welchem er fich befindet, hoffentlich überfteben. Er ift ein Farbiger, 34 Jahre alt und

#### Dr. Brodbede Bortrage.

berheirathet. Seine Familie wohnt Ir.

3628 Archer Abe.

Dr. Abolph Brobbed wird am morgenden Sonntage, ben 17. Juni, Bor= mittags halb elf Uhr, in Zieslers Sal= le, Nr. 632 N. Clarf Str., gegenüber bem Germania-Rlubhaufe, wiederum einen Bortrag über bie Religion bes Ibealismus halten. Gein Thema lautet biesmal: "Die mabre Bebeutung ber Phantafiethätigfeit für bas religiöfe Gebiet." Diefe Bortrage find frei für Jodermann. Der Besuch berselben hat seit ber Verlegung auf die Nordseite zu= genommen. Um vergangenen Sonntage wurden außer brei Aufführungen bes gemischten Chors auch noch Rlavier= ftude bon einem Birtuofen gum Bortrag gebracht. Derfelbe Mufiter ift mit ber Komposition einer bon Dr. Brobbed gebichteten Rantate für Goli, Chore und großes Orchefter beschäftigt.

#### Rongert im Lincoln Bart Beach.

herrn Abolph Liefegangs neu organifirtes Weltausftellungs=Orchefter wird von heute ab an jedem Abend im Lincoln Bart Beach, dem bekannten und beliebten Commer=Resort ber Nordseite, ein Konzert veranstalten. Außerdem wird an ben Sonntagen noch ein besonderes Nachmittags=Ron= gert ftattfinden, auf bem ftets ein in= tereffantes und reichhaltiges Programm gur Aufführung gelangen wird. Schon ber gablreiche Befuch am vergangenen Sonntage hat gur Benuge bewiesen. baß bas Bublitum bie Leiftungen ber trefflichen Rapelle boll und gang zu würdigen berfteht. Alle Diejenigen, welche nach des Tages Laft und Site einige Stunden bei guter Musit und in fühler angenehmer Luft zubringen wollen, follten Diefen Rongerten, fo oft wie irgend möglich beiwohnen.

#### Freierfurfion nach Sollywood.

Seitbem Berr S. E. Groß bie neue Einrichtung getroffen bat, bag nicht blos Sonntags, sondern auch mährend ber Boche regelmäßige Erfursionen bedeutend gesteigert. Geber hat burch diese Frei-Extursionen Gelegenheit, sich bon ber schönen und angenehmen Lage biefes neuen Bororts und bon ber Billigfeit ber bortigen Baupläte zu über= zeugen. Im Laufe ber letten zwei Wochen find über 100 Bauplage an Solde, die fich in hollywood ein Beim gründen wollen, berfauft worben.

#### Turnen der Altereriegen.

Morgen, Sonntag Nachmittag, finbet in ber Lincoln=Turnhalle bas Tur= nen ber Altergriegen bon Chicago ftatt.

#### Rues and Sten.

In ber gestrigen Sigung bes County=Rathes gelangte eine Empfeh= lung bes Schulfomites gur Unnahme, bergufolge nur 75 Progent ber bon ber "Crescent Coal & Mining Co." einge= reichten Rechnung über bie für ber County=Normalschule gelieferten Roh= len zur Auszahlung gelangen foll. Es foll sich nämlich durch eine genaue Un= terfuchung berausgestellt haben, daß bie bon ber genannten Gefellichaft ae= lieferten Rohlen bon ber fchlechteften Qualität maren, fo bag fast ber vierte Theil unbrauchbar war.

\* In einer geftern Abend abgehal= tenen Versammlung des Apollo-Clubs wurden Beschlüffe angenommen, in welchen die Beibehaltung von William 2. Tomling als musitalifcher Leiter jenes Bereins verlangt wird.

\* Die Metropolitan Hochbahn=Ge= fellichaft hat bie bon ihr feiner Beit binterlegte Garantiesumme bon \$100,000 gurudbezahlt erhalten, weil jest fünf Meilen ihrer Bahn fertigge-

#### Marttbericht. Chicago, ben 16. Juni 1894.

Diefe Breife gelten nur für ben Großbanbel. Bemüfe. Rothe Beeten, 30c-50c per Dutend. Ecllerie, 40-60c per Dutend. Solat, 81.00-81.50 per Burerd. Autoffein, 75c-95c per Buftel. Ideiedein, 83.00-83.50 per Burerd. Bobl, 82.50-83.00 per kifte. Leben bes Gefingel. Junge Subner, 8e-9e per Rifte, Dubne, 3-7e per Pfund. Trububner, 6e-7e per Bfund. Guten, 7e-9e per Pfund. Ganje, \$3.00-\$4.00 per Dupend. Buttet. Beffe Rahmbutter, 17c-18c ber Bfund. Rale. Chebbar, 8c—10t per Pjund. Et er. Frifche Eier, 10c—11e per Dutend. Fru 3: e. Arpiel. 45.00—46.00 per Borrel. Craugen, \$2.50—43.50 per Lifte. Fitronen, \$3.50—40.00 per Lifte. Deu.

1, Timathu, \$10—\$10.50. 2, \$3.00—\$0.50.

Deles

#### Die Bodenfurcht.

In fehr haftiger Beife murbe geftern

eine bor Richter Windes stattfindende Gerichtsverhandlung burch bie Melbung unterbrochen, bag einer ber Ge= schworenen Namens John Carr, ber im Saufe Nr. 352 Polt Str. wohnt, an ben Blattern erfrantt fei. Diefe Nachricht wirfte wie bie Explosion eis ner fleinen Dynamitbombe. Sammtliche Geschworene sprangen bon ihren Sigen auf, um fich fo schnell wie mög= lich von ber Stelle zu entfernen, wo ber Erfrantte gefeffen hatte. Auch bie Ab= botaten und anderen Gerichtsperfonen sahen nicht minder tonsternirt aus. In ber Zeit von wenigen Minuten war ber gange Saal verobet und bie allein auf bem Schlachtfelbe gurudbleibenben Bertheibiger und ber Richter beschloffen, ohne fich erft weiter in Die fonft üblichen langweiligen Argumente ein= zulaffen, eine Bertagung. Darauf begab sich bie ganze Berfammlung mit feltener Ginmüthigfeit gum nächften Arzte, um sich impfen zu laffen. ber Spige ein Abbotat, ber unborfich= genug gewesen war, sich in ben Stuhl gefest zu haben, auf bem ber podenkrante Geschworene zu sigen pflegte.

#### Bahricheinlich Brandftiftung.

Durch eine Explosion brach in ber Nr. 343 60. Str. gelegenen und John Eddington gehörigen Scheune in ber Nacht zu Donnerstag ein Feuer aus, bon bem man annimmt, baß es burch eine Bombe verurfacht fei. herr Ed= bington ift ein Superintenbent ber Santa Fe-Bahn und hatte fürglich mehrere Ungeftellte entlaffen. Er erhielt mehrere Drobbriefe und man glaubt, bag bas Feuer aus Rache angelegt ift.

#### Madden in Mannerfleidung -

bas ift, wie ber "Königsb. Mg. 3tg." bon Glbing gefchrieben wird, bas Reuefte, mas unfere Stadt aufzuweisen hat, und gwar find es die Meierinnen in ber Elbinger Molferei, welche fich in Diefer Beziehung von bem Altherge= brachten emangipirt haben. Rein prat= tische Erwägungen waren es, welche Die Mädchen ihre bisherige mit ber me= fentlich bequemeren männlichen Rleibung vertauschen liegen. Die Meierin, war fie noch so geschickt, vermochte es nicht zu bermeiben, baß fie balb ba, bald bort hängen blieb, und bem Uebel fonnte auch nicht badurch abgeholfen werben, bag bie Rleider furg ober auf= geschürzt getragen wurden. Die Rleibung ber Meierinnen besteht jest aus Aniehose und Bloufe; bas Bange halt ein Gurt zusammen. Da bie Naturfinder meift mit einem prächtigen Buchs ausgestattet find, steht ihnen bas neue Roftum allerliebft. In nächfter Zeit foll bas übrige weibliche Dienft= personal in der Molterei gleichfalls mit ber neuen Rleibung berfehen werben.

## Werth der Hefundheit.

Bor noch nicht fehr vielen Jahren murbe bie Berfies, die Athoning von Giff zu verkindern. Er veradreicht feine Stimulenznittet für die Nerven und löft die Nerven und löft die Nerven ungenägend ernadrt. Solde Behandlung form von feinem wirkinden und dauernden Aufen fein. Dr. Unterische zwischen geschickter. thatiger Schandlung in der angegebenen Weise und den vielen alten Melhin der angegedenen Weife und ben vielen alten Mehre-ben, die noch immer angewandt werden, ift so groß, als der zwischen Luft- und Handdrenie, einem Paffa-giere und einem Frachtzug. Dr. Alliwer furirt Wheumatismus, Katarrh, Krunf-beiten von Kehle, Bruit, Magen, But und des Recken-tztenst u. f. w. dauernd, und befährt den Patienten, der volustette Gestnicht zu ertanon. Ift das die Art der ärztigen Dienste, welche Ihr brundt?

braugt! Wenn Jhr an einer chronischen Arausheit leidet und entmuthigt seid oder Eure Arausheit für unbeilbar kaltet. fo sonn Jhr eine Avelwödentliche Wersinchsfur durchmachen für \$1.00, einschlich Medigin. Konsuls-

Chronifde Rrantheiten geheilt. "Ich litt viele Jahre an dronischem Katarrh des Kopses, der Rehle und des Magens", sagte Herr John Kovats, der in 252 P. State Err, ein Schybzeichätt betreibt. "Jch litt schrecklich nach dem Essen und meine



#### Dr. D. G. Allinder, 602 Schiffer . Theater . Gebande,

109 Randolph Etr., Chicago.

7:30; Conntage 10 ore . | moin Behandlung per Boit. Auswärts Mohnenet fon-nen euch bie Wooltsbaten bon Dr. Allinders er-folgreichen Methoten genießen Schreibt um Symptomeformular und besonbere Offerie.



BESTE LINIE

KANSASCITY Zwei Züge Täglich

### STRIKES

#### Strikes, die siegreich enden.

Bor dreizehn Jahren habe ich ein Spstem eingerichtet, wonach bieses von irnend einem siegen Arbeiter durchgesührt werden tonnte, nud wenn das Sprickwort, das "Nachabahmung ist die beste Form des robes", wahr ist, dann mis mein Spstem gut geweien sein; benn beinabe geder Beiter und händter von Subdrussionen im Amerika hat est aboptirt. mehr als 40,000 Perionen

haben bon mir nach biefem Plane Grundeigenthum gefauft, und Taufende von ihnen haben jeht eine heimathen und Grundeigenthum für bas Gelb aufzu-preifen bas fie friber fontmarfen

Saben Gie co icon gefeben! Spezielle Frei : Exturfion heute um 2 Uhr. Rommen Gie nach meiner Office und am Bannhof-chalter um 1 Uhr 10 Min, nach Frei-Billets. Regulare freie Conntago: Erturffon den 17. Juni um 2 Uhr vom Union Bahnhof. Canal und Adams Straße. FreieBinets für diese Sountage-Trueflon tönnen nur in meiner Saupt-Office, die am Sonntag behufs Berthettung dis I Uhr offen ist, degogen weren. Et werben int dies Sountags-Trueflon nicht am Bahnhofsschatter ausgegeben werden wir des Sonntagse geurton nicht am Bahndysschater ausgegeben werben wie bisher.

Dveciale Frei-Egeurfion ieden zweiten Tag nächte Woche, und 2 Uhr Rachn. Dienstig den 19. Juni Donnerstag, den 21. Juni und aunftag, den 23. Juni. Für alle diese Wochentag-Greursionen können Frei-Billets in meiner daudt-Office oder an den Bahndofsschaftern zehn Min uten dor Abgang des Juges bezogen werden. Alle Auge fabren. od Regen oder Sonnenschen. Ein eleganter illustrirter Hollywood-Katalog wird Jedem, der sich meldet, frei gegeben.

## S. E. GROSS,

State und Randolph Str.

Todes:Angeige.

Unna Glijabeth Lubolph, Gattin,

Todes-Anzeige.

Constantin-Loge Nr 788, F. & A. M. Bur Theilinahme am Pegräbniß unferes verflorde en Bruders Philip G. Müller verjammele ab die Brüder am Sonntag, den 17. Juni 1894 Littags 12 Uhr, in der Logenballe. Rudolph Wende, M. v. St.

Todes:Mingeige. Deutsche Krieger-Kameradschaft.

Den Kameraden zur Rachicht, das unier Kamerad Gottlieb Gutich, das eftern Mittag um Indrecht Die Berdiumg innet am 17. d. Mis., das Tranerdaufs 34 Elfen Ett. nach Wasdebeim fast. Die Kameraden finderbeten dort dem Trauerbaufe fich zu verfammeln.
Ehas. Schmidt, Seft.

#### Dantjagung.

Allen Freunden, nab und fern, welche uns bei bem Ableben und jest, wiederum bei der Beerdigung unferes geliebten Cohnes, Gatten und Bruders Louis A. Schoninger, jo biele Beweife ihrer Theilnahme gegeben haben, fagen wir bier mit unfern tiefgefühlteften Dant. Abolf Schoninger und Familie.

Dantfagung.

Dem Orden of Mutual Protection flattet Unter-geichneter öffentlich feinen Dant für Die prompte Auszahlung bes wolfen Gerbegeloss an meinellien-ten und empfehle Jobermann diesen Orden auf's

ere. L. Kreuhinger, Notar, 127 La Salle Str., evollmächtigter zu Gunften von Waldemar ur Bevollmächtigter ju Gunften bon Waldemar und Roja, minorenne und bon ihrem Bater Smil Taus bened ju Weimar in Thuringen, berlaffenen Kinder.

#### Dantfagung.

Allen Freunden und Befannten jowie der L'ncolnsoge Ar. 10. D. D. D. S., dem Schwählichen Unsterlügungs-Krein, Schwaden-Brein und der La Salle Loge Ar. 416, D. D. D., die fich jo gabirich an dem Bagräbnis meines lieden Gatten Theodore Gebner berbeiligt haden, jage ich diermid meinen berzlichen Dank.
Aug uft a. Edner, Mitther, neht Berwandten.

Die Carpenter Union of Chicago

and Cook County wird am Montag, ben 18. Juni, Abenba 8 Uhr in 703 Milwautee Ave., eine öffentliche Bersfammlung veranstaften. Alle Berrifigenoffen find biermit dagu eingeschen. Aufnahme-Gebühren niederig; Monatlicher Beitrag 25 Cents: Die Witglieder er-

halten \$5 modentliche Unterftugung bei Unfallen, und Jest für Billete von Lon: Don über Antwerpen

anach Montreal mit ber Sanfa Linie. Berhaltnigmäßig billig von anderen Blapen.

Anton Boenert, Generalagent für Chicago und Umgegenb. 84 La Salle Street fauft man bie billigiten Passagescheine, Sajute und 3wfichenbed über Samburg, Bremen, Untwerpen, Rotterbam, Amfter am, Stettin, Savre, Paris, 2c.

Raberes bei

Deffentliches Motariat. Bollmachten mit tonfularifden Beglaubi-gungen, Erbichafte Rolleftionen, Boftaus-gahlungen ufm. eine Spezialität. General-Algentur der Banja-Linie amiden HAMBURG-MONTREAL-CHICAGO. Getra gut und billig für ZwifdendecisBaffagtere. Reine Umftenerei, fein Caftle Carben

ANTON BŒNERT. 84 LA SALLE STR

#### Deutiches Rechtsbureau 92 LA SALLE STR.,

in ber Office bon M. Boenert & Co. ertheilt Ausfunft über Erbigafis- und Bolt-machtslagen; telergt Ginglehung und Ausjah-tung von Gelbern in Euroba und Augerifa. Wer Befigittel zu brulen ober irgend welche Rechts-angelegenbeiten zu belorgen bat, bitte vorzusprechen. Austunf gratis.

50 PROCENT!!! Die famultigen bentichen und ameritanifden Sheetmusic-Babitatonen mit 50 fro; ab. Mie eingelnen Vieder, Binnofinde, Biolinfinde und bie Mufit für alle übrigen Inftrumente zu ber Solte bet girtigen Weiles berfauf. HENRY DETMER, 103-109 Randolph Str., Couller Gebäubel. Die reichhaltigfte beutige Riabler, und Mufitalien. Sandlung ber Ber. Staaten. 9in. 2mibb

Geld zu verleihen n Betragen bon \$1000 bis ju \$30,000 duf bebautes Chicagort Grundeigentun, fower auch jum E Bauen. G. S. Oscar Matthäi,

Real Estate & Loans. Teutonic Building, 172 Bafbington Str., Gde Fitth Abe., Room 505 und 506.

VERLANGT: BOARDERS! VERLANGT: BOARDERS!

Schoner Blas.—I ateu: 75c per Zag; 83.50
Der Boche. — Affomdation für einen, zwei oher Mehr Lage. Der Plats ift auch jehr geeignet für Homitiene oher Gesellschafts. Kraies. ichatige abbloge Lage alle Bequennichte len. Prisches Bier und Weine gelietert, wenn gewünicht. Nehmt die Altonachten auch Millow SPRIMGS. Begen weiterer Austmit wender Euch aus GEORGE WEBERS HOTEL, 19malm 42 Juge taglic. Beit 35 Minuten. Auch wird bald die electrifche Babu

Rrants

Lotten uur \$200. Werden bald boppett fo vist

girden, Sauthan

Eine hubiche angiebenbe Subbivifion an ber Rreugung ber Chicago u. Rorthmeftern: und Bisconfin Central-Gifenbahnen, anflogend an bas

### DESPLAINES. Lotten nur \$200

Erfte Angahlung nach Belieben bes Raufers. Reft \$1.00 per Boche.

Rein befferer Blat in der Nähe Chicagos

gu finben für Gelbanleger und Beimftattefucher.

Rommt nadften Countag mit uns nub mir wollen Gud etwas zeigen bas 3hr ficher bewundern werbet. Bir veranstalten tägliche Erfurfionen.

Unfere Sonntagsziige verlaffen ben Chicago & North Beitern Bahnhof, Junction) 1.30 Rachm. jeden Sountag, ob Regen oder Connenschein. Prei-Lidets in unjerer Office oder am Bahnhof, 15 Min. vor Abgang des Juges. Kommt Alle.

UTITZ & HEIMANN. 531 bis 535 UNITY BLDC.

Gifenbahn Zadellofer ALTON R. R. Die dirette, beste und einzige Linie, mit Ctein belafte tem baber fraubfreiem Bahnbett, gwifchen CHICAGO und KANSAS CITY.



Durchgehender Pullman-Zug-Dienst jeden Tag von HICAC

#### OLORAD JAMES CHARLTON, General Passager u. Tidet-Agent. Chicago, Juinois. 16jnfmibw

freien deutschen Kinder- und Frauenchöre. unter Direttion bes herrn G. KATZENBERGER. am Greitag Abend, den 22. Juni 1894,

Großes Liederfest

CENTRAL MUSIC HALLE. Großer Chor bon 1000 Stimmen, ber-borragenbe Soliften zc., zc. Gintritt ..... 75 Cts. und 50 Cts.

### PICNIC

Ravenswood Männerchor am Sonutag, den ac. 3000.
Großes Preislegeln und viele andere Beluftigungen werden arrangirt. Eintritt nur 25c. Ansang 1 Uhr: Um zahlreichen Besuch wird gebeten.
Das Comite.

De Plattditiche Gilbe Chicago No. 1

Connbag, ben 17. Juni 1894, Elftes grotes Picnic aff in Kuhus Part, Ede Milwaufee und Bowel Abe. Tidets 25c be Person. Gilbe Mitglie der mit Asteken hem frien Intritt.

-- Großes-Dienic und Schülerfest, perbunden | Schauturnen und | arrangert mit | Preiskegeln. | Dom NATIONAL TURN - VEREIN Central Grove, Sonntag, 17. Juni Tidets für hin- u. Audfahrt. incl. Eintritt Soc. Buge um 9:30 unb 1:30 an ber R. R. R., halten an Harrifon Err. u. S. Wee. halfteb Str. Bue Island Abe., Afhland Abe. m. Douglas Part Station.

### Großes Schulfest

Der Deutsch: Evangelifden Bethleheme-Gemeinde v. Late Biem am Dienftag, ben 19. Juni 1894, im Chuten:Part, Gde Belmont und Weftern Mne Eintritt 25 Cents. Im Galle ungunftiger Witterung finbet bal Feft m 20. ftatt. Das Comite.

Thielman's Lincoln Park Beach. LIESECANC'S

Weltansstellungs = Rapelle Gin großer Erfolg! Die Concerte beginnen heute Abend. Cable Cars bis Diverjen Strage. In Musgezeichnete Orcheftermufit!

Freiberg's Opera Soufe, 180-184 22. Str. Morgen Mbend: Die heilige Genoveva.

Die Bar für bas am 22. Juli in Cardners Part Ratt-findende Pienie ber Bereinigten Gab: und

Sadmeftfeite : Logen bes Ordens D. M. B., wird morgen, Countag, ben 17. Juni, Radmittags 2 Uhr, in 3013 Bentworth Abe, an bei Meiftbietenden bergeben. Offerten muffen fdriftlic überreicht werben. Angahlung muß fofort beim 3i

WIENER BIER-HALLE. 230 Cipbeurn Abe., Cde Ordard Str.

Rongert furficten der Ortharte Aicher
Birmolen Sb. Doblace und B. Buk. - Ansong 21/2 Aber
Augmittag. - Auf einige genußreiden Stunden indet frenudlicht ein:

Wenn Sie Geld fparen wollen, Möbeln, Teppiche, Defen und Saus-Ausflattungsmaaren von Strauss & Smith, W. Madison St

### Deute: Mhalebacks

erfte Excurfion.

Haltet Euch Kühl! Wie? Besteigt den Whaleback-Dampfer heule um 2 oder 8 Uhr Nachm.,

am Jufe der Mandolph Str. fahrpreis 50 Cents. Mufit, Tang, elegantes Cafe.

Große Egfurfion nach Milwantee, Deutschen Rrieger : Berein von Chicage, Sonntag, ben A. Juni.

Rundiadrt:Billette jür 2 Age gültig a LAS and zu haben Kr. d. K. Clart Str. und 144 Medigan Ete, jabbe va Abgang des Juges an Rodnbofe. Der Extra-Aug Berlätt den Midmanke d. St. Bente Kadnbof an Canal und Kamis Str. um Plie Bormittogs und Kilwaiker um 12 Uhr Rachts (andels tend an der Statis (anders Aden). Großes Militär-Kongert im Milwauker Garden. Lang-Muff im Deutiden Dorf der Midmand. Berlis und Unberfaltungs-Sdiefe.

11, 16, 27, Ighun

6. grotes Picnic perbumben Uemtog

Plalldülsche Gilde am Sunnbag, ben 17. Juni 1894, in HOBRDTS GROVE, Ed von Belmont, Clibbourn un Weftern Mbe. Tidets 25c ...... für Derr un Dame,

Großes Bienie PLEASURE CLUB

Jumergriin-Council, 16, D. C. F., um Conntag, den 17. Juni 1894, im COLUMBIA GARTEN, 5922—40 State St. Tidet 8 Zec @ Perfon. Jim Falle es regnet wird das Heft boch abgehalten. Unter Mitwirtung des "Schüler Mannerspers" und

großes Picnic und Sommernachtsfeft ber beutiden epang. St. Johannes-Gemeinde und beren Schule, Baftor bugo Cfamer, mit Montag, ben 18. Juni 1894, in KUHNS PARK

### Milwaufer und Powell Abe. Tidets 25-@ Person Schulfinder in Begleitung der Eitent feit. — In Jodie ungüntigen **Weiters fin**-det das Picnic den nächsten Tag statt. Rothmänner-Vicnic

Einigkeits Stamm Ro.214 Sonntag, den 17. Juni 1894. John Gaden Grobe", Ede Rabifon Gir. TICKETS 25 CENTS.

Damen in herrenbegleitung fret. frie Fünftes großes Picnic der Court Mozart Loge No. 191, J. D. J., lowie großes Preistegelin auf ben neu eingerichten Regelochnen im Reugen Schäenvark bei Palos Springs am Countag, den 17. Junt. sand für und ben Wadolf Bahn (Pearborn und Bolf Etr.) um 1:30 Vorm. Lideis toe bie Verfon für die Kundfahrt und Ginritt zum Nark find dem Kriendahnschafte auf dem Juge zu daben. Ainder unter 12 Jahren fret.

Rord Chicago Chuten Bart, Belmont und Weftern Wie.

Erfle Klaffe Variety u. Vandeville-Cheater Conntag, ben 17. Juni 1894: Große Spejalitäten - Forftellung 301 15 Miener Damen-Ordefter! 15 Anfang Radm. 3 Uhr und Abends 8 Uhr.

## SCHNEIDER,

der befannte Photograph, at fein Gefcaft bon 2135 Arger Mbe. nad 2222 State Str. verlegt.

THEO. SCHWENGEL. 747 WELLS STR., Familien Gingang 10 Lincoln Mor.

Importirte und hiesige Biere, etc. Sonnlags regulares Dinner 50c 11 Steaks, Chops n. Delikateffen Spezialität

### Louis Zierngibl & Co., California Weinkuben

118 Randolph Str., gegenüber bem Satilier Eleater, Huga, für und 77 North Olark Str Bither-Unterricht

Rahus Lither-Alabemie,
763 Chubourn Ave., See Berry See., in ant licher Beile ecktellt. Hie flutmatigue Universit Gerdariner Eriod! Beit über 200 Carls zu geb Berdariner Eriod! Beit über 200 Cadige beite be Aufalt. Lithern berben für der Uniongapite entgetitich galiefert. Geinget die Vrobeschrusein giberfaulge Gouwlage Andmittage Albertung

#### Bergungungs=Begweifer.

Chic. Opera Coufe-Madins Bunberlampe. Columbia-Sowing the Wind. Empire-Baubebille. Sonlens Theater-Charlen's Munt. Soiller Theater-Der Relbbrebiger

#### Binbior Theater-Dr. Retoll and Dr. Cobe. Gin deutfder Triumph.

In ber "Can Franc. Abenbpoft" bom 11. Juni finden wir folgenben Leitartifel über ben Deutschen Zag ber

bortigen Ausstellung: Mur bie Lumpe find beicheiben". faat ber Altmeifter Goethe. Bir mirben ber beutschen Abstammung und ber Ungehörigkeit ber großen beutschenWöl= ferfamilie unwürdig erscheinen, wenn wir heute nach ber großartigen beutichen Rundgebung in unferer Mitte bescheiben thun wollten. Seit ber groß= artigen beutschen Friedensfeier, Die hier nach Beendigung des beutsch-französi= schen Krieges abgehalten wurde, hat San Francisco teine folche Demon= ftration des Deutschthums gesehen, als Die geftrige mar. Damals betrug bie beutsche Bevölkerung taum ben britten Theil ber geftrigen Bahl. Der Mufgug war ein großartiger, indem sich alle Deutschen in ber Stadt und Umgegend baran betheiligten und allesammt Gin Berg und Gine Geele waren. Die Er= innerung ift uns und Allen, bie ber herrlichen Feier beiwohnten und heute noch leben, in lebhafter Erinnerung ge= blieben. Solche Eindrücke bermischen fich niemals. Wer jenem Fefte und ber gestrigen Demonstration beiwohnte. mirb uns beiftimmen, bak bem Bachs= thum und ber Entwickelung bes Deutschthums feit jenem Zeitraum boll= auf Rechnung getragen murbe. Die hiefigen Deutschen hatten, bas bürfen wir mit Stola behaupten, ihre Aufaa= be begriffen und haben biefelbe boll= ftanbig erfüllt. Sie haben im Bollbe= mußtfein ihrer ameritanischen Burger= pflicht und als Bürger biefer Republit mit herz und hand fich gleichzeitig als unberfälschte und lebensträftige Mit= glieber bes beutschen Bruberftammes bewiesen und bamit allen Mitbirgern anderer Nationalität diejenige Achtung und Anerkennung abgenöthigt, bie ih= nen gebührt. Gelbft ber Reib mußte erblaffen und ber Nativismus fich in feine Borhaut gurudgiehen. Die Bie-Ien in unserer Mitte, Die bisher Die Deutschen nur als theoretische und ibealistische Streber, indifferente Boli= titer und lebensluftige Gesellschafter fannten, werben fich gestern überzeugt haben, daß die Deutschen mit ihrem Denten und Dichten und gefelligen Ver=

Niemand wird bestreiten können, bak bie Deutschen nicht echte patriotische Bürger biefes Landes find, bag fie nicht wefentlich zur Entwickelung biefer Ra= tion auf allen Gebieten ber Induftrie, Biffenschaft, Runft und bes gefelligen Bertehrs beigetragen haben und in ber Politik basjenige Ziel zu erringen ftre= ben, bas zum Fortbestand und zur glücklichen Entwickelung biefer Republit nothwendig ift. Wir wollen teine andere Nationalität bertleinern und find au jeber Beit bereit, beren Borguige anguerfennen.

einen beneibenswerthe prattische Biele

errungen haben und wenn es gilt, eine

Macht entfalten können, bor welcher

ber Feind Die Gegel ftreichen muß.

Mir haben als Deutsche auch unsere Schwächen, bie wir nicht zu berhehlen und zu beschönigen suchen: aber wir find uns auch ber angestammten Borgii= ge bewußt, bie wir im eigenen Intereffe und gum Mohl bes Gangen gu erhal= ten und fortzupflangen fuchen. Darin foll man uns nicht ftoren. Sat ber Mmeritaner" biefe Borguge ertannt, fo wird er fie achten lernen und fie nachzuahmen fuchen. Um ihm zu zeigen, was wir find und was wir wollen, ba= zu sollte die gestrige Demonstration bienen und wir find überzeugt, baß Diefelbe biefen 3med erfüllt hat.

Es war aber auch für uns Deutsche, bie hier aus allen Gauen zusammen gefommen find, ein Jeft ber Berbrüberung, wobei ber Partifularismus in bie Enge getrieben wurde. Wir faben nur "ein einig Bolt bon Brübern", bas tiefinnig und feft gufammen halt, wenn es gilt ben beutschen Serb, bie beutsche Ehre, die beutsche Sitte und bie beutsche Sprache auch in bem neuen beutschen Baterlanbe gu bertheibigen.

Der geftrige "Deutsche Tag" hat ei= nen tiefen Eindruck gemacht, ber noch lange lebendig bleiben wirb. Er hat Mühe und Arbeit getoftet und Denen, bie wader mitgewirft haben, gebührt bafür ber Dant aller beutstihen Mitburger. Die guten Früchte werben nicht ausbleiben.

Jeben Deutschen wird es interessi= ren, was die englisch-ameritanische Preffe biefer Stadt ebitoriell über bie gestrige beutsche Feier sagt.

Das "Chronicle" fchreibt: "Trop bes Sturmes und bes Staubes war es geftern auf bem Musftellungsplat ein großer Tag. Die Prozession war eine ber malerischsten, bie in biefer Saifon ober feit Jahren hier gefeben murben. Der Befuch ber Fair war groß und alle entschloffen, sich zu bergnügen und Die Borführungen berliefen ohne jeglichen Unfall. Den Deutschen ift au bem großen Erfolge ihres Tages Gliid gu wünschen; ber Erfolg ift ein neuer Be- Gottage Grove Abe., Mit Bittel. weis von der Kraft, dem Shstem und ber Begeifterung, die fich bei jebem

beutschen Unternehmen fund geben." Es fommt uns beinahe so vor, als ob es verschiebenen Mitburgern englischer Bunge zu viel gewesen, bag ber Befuch ber "Fair" am Deutschen Tage trot bes ungewöhnlichen Sanbsturmes 68,643 betrug und ben bes St. Patrid Tages um mehr als Taufend überflü-

— Ein Gewohnheitsmensch. — Ge benn aber durchaus nicht in die andere Zelle geben?" — Gefangener: "Ach, laffen Sie mich doch auf Nr. 76! Ich bin so an meine alte Zelle gewöhnt! Berlangt: Tichtiges Madden für allgemeine Sausgreiten follogen!"

Berlangt: Tichtiges Madden für allgemeine Sausgreiten follogen!"

Berlangt: Tichtiges Madden für allgemeine Sausgreiten ganbalterin. 148 Medominer Etr.,
meibe Thu.

#### Tod eines Beighalfes.

Mitten im froblichen lebensluftigen

Stubentenviertel bon Baris, in berRue be Buci, ift ein alter griesgrämiger Beighals aus hunger und Mangel an Millionen geftorben. Lefebre, fo ließ er fich nennen, wohnte feit gebn 3ab= ren bort in einem fleinen Bimmer, gab bochftens einen Franken ben Tag für feine Nahrung aus, die er fich felbit bereitete. Jobermann hielt ihn für fehr arm, aber niemand bertehrte mit ihm, ba er Gesellschaft mieb. Gein Magenleiben ließ er bom Armenargt behandeln. Als er einige Tage nicht gesehen wurde, öffnete bie Polizei bie Wohnung und fand ben Greis tobt auf feinem schlechten Bette liegen. Er mar am Magentrebs gestorben. Die Boli= gei fand aber auch eine Million in Merthhabieren und Gold bor, alles in alten schmutigen Töpfen und unter Lumpen verftedt. Mus ben Papieren ging auch hervor, bag ber auf feinem Gelbhaufen bertommene Beighals einer ber erften Abelsfamilien Franfreichs angehört.

#### Rleine Anzeigen.

Berlangt: Danner und Anaben. (Ungeigen unter biefer Rubrit, 1 Cent bas Bort.)

Berlangt: Gin Butcher; einer ber polnisch fpricht und Shop tenben tann. 3 McGenth Str. Berlangt: Agenten für ben Bertauf eines neuen

achtigen Albums bon Spanien. Diferten an Q. Berkangt: Ein febiger Schubmacher auf Reparatur; nur ein guter braucht borzusprechen; muß felbstän-big arbeiten fonnen. 136 28. 15. Str. jmo Berlangt: Gin Bladfmithhelfer, ber auch Bferbe beidiggen fann. 3450 Beftern Ave.

Berlangt: Ein Strumbswirfer, ber auf einem engs lijchen Kulirsuchl arbeiten Jann. Rachzufragen 177— 181 Division Str. Berlangt: Gin fleißiger Deutscher, 18 3abre alt 18 Borter. 752 harrifon Str. Agenten berlangt. Gur einen Artifel ber in je-

ver Familie gebraucht wird. Borzusprechen tag Morgen von 9-10, 85 5. Abe., Room 20. Berkangt: Gin tüchtiger ameiter Roch. 70 Oft Berlangt: Ein Mann um Bferbe gu beforgen, 713 S. Canal Str.

Berlangt: Gute Carpenters. 342 Larrabee Str. Berlangt: Deutscher Grocerp-Clert. 378 BB. Chi= Berlangt: Gin lebiger Mann um Pferbe gu be-forgen. 283 B. 12. Str.

Berlangt: Ein junger Brobbader. 3603 G. Salfteb Berlangt: Ein guter Brodbader, ber felbftanbig rbeiten fann. 5728 Afhland Ave. fmo

Berlangt: Junger Mann als Borter. 378 G. Rorth Berlangt: Gin Junge an Cafes. 175 Centre Str. Berlangt: Ein fraftiger ehrlicher Junge ober junser Mann, um bas Painting, Labegieren u. f. w. a erfernen. Kann Koft und Zimmer erhalten. 4812

Berlangt: Baperbanger. 277 Osgoob Str., 3obn Berlangt: Gin guter Junge an Brob. 361 Dils

Berlangt: Junger tüchtiger Mann für Pferbe. 287 B. Chicago Abe. Berfangt: Ein erfahrener junger Mann, um ar Biscuits zu arbeiten. South Part Ave. Bafery, 1616 S. Park Ave.

Berlangt: Anftändige fleißige Leute finden gute Beschäftigung als Buch-Agenten. Lohn und Kom-mission, F. Schmidt, 292 Milwaukee Abe. Tindidamt Berlangt: Ein Junge um Pfend uno eine Mild-tub ju beforgen. \$8 monaelich und Roft. 2446 B. Frie Str., Rebberg.

Berlangt: Agent. Lohn bon \$5-10 per Tag; \$10 Sicherheit ersorberlich. Rachzustragen ober abrei-firen an J. A. Bigel, 461 B. Mabison Str. 12ilw Berlangt: Agenten für neue Prämien-Berte. A. Gichlers Berlagsbuchhandlung. 140 Bells Str. 3ma, 3m

#### Berlangt: Frauen und Dadden. (Angeigen unter Diefer Rubrit, 1 Cent bas Bort.)

Berlangt: Frauen und Möbchen um fünstliche Haar-Atheit zu reiteren; leicht viel Gelb zu die bienen; nur furze Gelogenheit. Fr. Sirchfelb, Prof., 429 Sedywid Str. Berlangt: Sandmäbchen und Madden jum Lernen an Roden. 293 Danton Str. — fa Berlangt: Eine erfahrene Aleidermacherin und 2 Lehrmädden. 114 Canalport Abe. ffa Berlangt: Ein Dafdinenmadden an Sofen. 263 Rumfen Str. Berlangt: Frauen jum hofen-Finifben. 114 Bin-coln Ave., Bajement. fja Berlangt: 3wei nebte foide Rellnerinnen im Bud, Ede Ranbolph und Dearborn Str. 16jlw

Gejucht: Junges Mabchen jum Erlernen bes Kielbermachens. Schon etwas naben fonnen. 1795 R. Leabitt Str., Grob Bart, Rleibermacheren. Berlangt: Gute Majdinen-Madden und mehrere Gandmadden an Roden. 754 R. Lincoln Str. Berkangt: Lebrmädchen bei Kleidermacherin. Frl. 3. Bufup, 335 N. Ajhland Ave.

Saudarbett. Berlangt: Ein beutsches Mabden ober altere Fran ur leichte Sausarbeit. 571 B. Chicago Ube., eine

Arehpe. Berlangt: 2 Madden; eines für Stoge und eines für hausarbeit; feine Bafde; in Baderei und Cafe. 131 R. Ciarf Str. Berlangt: Ein bewiches Mabden für Rocen und leichte Sausarbeit in fleiner Familie. Rachgufragen morgen. 3644 Prairie Abe.

Berlangt: Sutes Mädchen für kleine Familte, welches vorschen kann und auch etwas vom Kochen versteht. 105 Evanston Ave., Lake Biew. Berlangt: Gin gutes Madden für Qausarbeit,-Berlangt: Sauberes beutiches Moochen für allge-meine hausarbeit. 400 R. hohne Abe., 2. Flat. Berlangt: Gin gutes Rindermadden. 3420 Bas bafb Woe. Berlangt: Ein beutiches Madden für gewöhnliche Sausarbeit. 479 28. 16. Str. Berlangt: Junges Mabden um im haushalt gu belfen und auf ein Baby aufzuhaffen. 275 Biffell Str.

Berlangt: Gin tlichtiges Rabden für allgemeine bangarbeit. 445 Dearborn Ave. Berlangt: Junges Madden bei Sausarbeit ju bels fen. 2147 G. Bart Moe, Berlangt: Gin Dabchen fur Gaubarbeit, feine Ba-de. 4736 Afbland Abe., Saloon. fmo Berlangt: Ein gutes Maden für allgemeinebaus-arbeit. 306 Bebfter Ave. Bertongt: Ein ftartes beutsches Mabchen für Gaus-arbeit und Aushulfe im Store. 559 B. 12. Str. Berlangt: Dentiches ober englisches Moden in einer Brivat-Comilie: mub Empiehlungen baben.— Spracht vor: 1683 Beldington Aze., nabe Ciart, over 308 Medinud Blog., Jacon Str. und 5. Abe.

## Verstopfung

fruchtbar an Ropfichmergen, Gamorrhoiben, Dyspepfie, Pflege, einfam und berlaffen auf feinen Schlaflofigfeit, ichlechtem Athem, belegter gunge, Ab. betitlofigfeit, Sautfinnen, Schwaren und ichlechtem Blut im Allgemeinen, und feine Opfer werben mit werthlofen und fcabliden Gebeimmitteln, beren Gilfe nur porübergebend ift und einer folimmeren Berftobfung Blat macht, fo getäuscht, bas Jebermann wiffen follte, mober fie tommt und warum bie St. Bernarb Rrauternillen ein rationelles Seilmittel bon bleibenber Birtung find. Mergte miffen, bag bie Beber bas große demifche Saboratorium bes Rorpers ift, mo bas Blut aufgenommen und gerlegt wird feine ernahrens ben Beftanbtheile abgefonbert und nach ben berichiebes nen Organen vertheilt werben, und ber unnuge Abfall ausgeschieben wirb. Run, wenn aus irgend einer Ur-Diefe überarbeitet ift, fo bauft fich ber Abfall an, Die Abern in ben Gingeweiben werben perftopft, Die Leber und bie Rieren merben trage, es folgt Berftopfung und ber gange Rorper ift frant. Das ift bie gange Ges ichichte in wenig Borten. Die alten St. Bernbarbis ner:Monche fanden biefe burch Erfahrung aus und ftellten bann ihre großartigen Billen in ber Abficht gus fammen, reines Blut au berichaffen und bie Leber au entlaften, und meber bor noch nach ihrer Beit ift ihnen irgend etwas in ber Araneifunbe gleichgefommen. Alle Abotheter verlaufen fie ju 25 Cents per Schachtel. 7

Berlangt: Frauen und Madden. (Ungeigen unter Diefer Rubrit, 1 Cent bas 2Bort.)

Sansarbeit. t: Mabden für allgemeine Sausarbeit. 229

Berlangt: 10 gute Mäbchen für Sausarbeit und zwei für zweite Arbeit finden fofortige gute Stellen bei hobem Lohn. 593 R. Clarf Str. Berlangt: Ein perfektes Dining Room Mabchen fowie eines für zwale Arbeit; muß am Tijch auf-warten helfen. Arcade Restaurant, 817 S. Galsteb Berlangt: Ein gutes Madden in fleiner Familie me Binder. Bachgufragen 204 Burling Str., 2.

Berlangt: Ein junges beutsches Möbchen für all-gemeine Hausarbeit in fleiner Familie; frisch einz gewandertes borgezogen. Rachzufragen 255 Jeving Abe., nahe Ban Buren Str. Berlangt: Ein gutes Madden für gewöhnliche gausarbeit. J. Danbels, 3718 Cottage Grove Abe. Berlangt: Ein gutes Madden für allgemeinehaus: rbeit. 470 B. urie Str.

Berlangt: Deutsches Mabden für angemeine Saus-theit. 1737 Deming Court, zwei Blods nördlich on Fullerton Wee., Emits Car. Berlangt: Gin gutes Mitchen für allgemeine Saus-ebeit. 882 R. Salfted Str. Berlangt: Gin beutsches Madden für Sausarbeit.

Berlangt: Ein Madchen jum belfen in ber bauss beit. 76 Clpbourn Abe., im Store. Berlangt: Ein beutsches Maden für allgemeine ausarbeit fimdet lohnende Stellung bei Benry Golds-ein, 4456 Bentworth Abe. Beralngt: Gin Dabchen für Sausarbeit. 942 R. Sattes Str. Berlangt: Ein Madden für allgemeine Hausarbeit umd im Saloon zu beifen. 959 Tabman Abe., zwei Blod bon North Ave.

Berlangt: Drei Mabden für Ruche und allgemeine Sausarbeit. 279 Bells Str. - fa Berlangt: 100 Madden für Privatfamilien und beichatishäufern. herrichaften belieben vorzuiprechen ei Frau Schleiß, 159 B. 18. Str. 13junlw Berlangt: Rodinnen, Mabden für Sausarbeit und Verlangt: Rodinnen, Madogen für Sausarbeit und weite Arbeit, Kündermädigen und friss eingewansderte Mädigen, sowie Kellnerinnen und Mädigen für Kekaucations- und Hotel-Arbeit erhalten sofortige bettellen bei gutem Lodn in den feinsten Privatsanilien und Geschäftsbäufern durch das erste deutschliche Bermittlungs-Institut. 593 R. Clark Str. Sonnaags offen dis 12 Uhr. Telephon: 455 Jorth.

Berungt: And außerbalb, im alten Strelow-ichen Stellenvermittlungs-Büreau, 175 nicht 361 Cip-bourn Ave. Derrichaften gewissenbart und ichnell be-vient. Männliches Personal unentgelflich, Telephon 152 Norfb.

Berlangt: Gute Röchinnen sowie hausmäden fin-ben gute Stellen. Dirs. Solle, 387 33. Str., nabe State Str. Herrichaften belieben borzusprechen. arbinghaufern für Stadt und Land. Serrichaf-belieben vorzusprechen. Duste, 448 Milmautee e. 21mailmi

Berlangt: 587 Larrabee Str., Röchinnen, Mab-chen für allgemeine und zweite Arbeit, für Pribarja-milien und Geichäftsbauer. Gerrichaften verden gut und ichnel bebient. Telephon: North 612. 25ap3m Mabchen finden gute Stellen bei bobem Sohn. Mrs. Cifelt, 1913 Sate Str. Frijch eingewanderte jogleich untergebracht. Stellen frei. 13n1

Stellungen fuchen: Danner? (Angeigen unter Diefer Rubrit, 1 Cent bas Bort.)

Gesucht: Guter Möbelschrener auf neue Arbeit und Reparatur, versteht auch Hausschreinerei, jucht Arbeit. 1824 Prompton Place, nahe Evanston Ave. dosamo Gesucht: Junger beutscher Aupferschmied, bersteht auch alle Eisen- und Bleiröhren-Arbeit, sucht irgend in, diese Fach einschlagende Arbeit. Abresse. 10 Abendyost.

Gesucht: Ein guter junger Mann sucht Stellung als stetiger Areiber, ist kadebefannt und spricht englisch jo gut wie deutsch. Abresse. 1 Abendyost.

post. munivofa Geschaft gind tekellung. 2543 &. halfted Str., I. Schmeier. unfa Geslucht: Ein Mann mittleren Alters, Arzt bon Berut, mit ben meisten wobernen Sprachen vertraut, jucht eine ihm angemessen eilestung, sei es als Korrespondent oder zum Unterricht in Englisch, Französisch, Alleinisch, Spanisch a. s. w. Offerten erbeiten unter: L. g. Abendhost. in Geglisch, Französisch, Alleinisch, Spanisch a. s. w. Offerten erbeiten unter: L. g. Abendhost. ir zu Geschaftigung irg.nd velder Art, ist im gaten und Deutschieben ergabren und kann sich in allen häuslichen Arbeiten nitzlich machen. Ungebote beliebe wan unter F. t. Abendhost, einzussendorn nüchteren nüchter Kondit: Ein intelligenter nüchteren kentscher Mank

Befucht: Ein beutider gebienter Rovallerift, 28 3abre alt, fucht Siellung als Rutider over Diener; giebt gute Zeugniffe. Offerten erbeton: Jean Rolefen, 163 R. Clart Sir. Gefucht: Ein guter Cafebader fucht Stelle als erfte ober zweite Sand. Briefe erbeten unter 3. 8,

Weenspott. Ein fraftiger Arbeiter fucht Beschäftis gung irgend welcher Art; erft furge Zeit im Lande. Schult, 387 Milwaufes Ave., im Saloon. Gefucht: Gin Mann, ber Sausarbeit berfteht und mit Bjerben umgeben fann, jucht Arbeit. Offerten erbeten: S 3, Abendpoft. -ja

### (Angeigen unter biefer Rubrit, 1 Cent bal Wort.)

Befucht: Gine alleinftebende beutiche Frau wilnicht eine Stelle als haushalterin bei einem anftändigen beutichen Nann; wenn auch ein Rind ba ift. 67 Gault Blace, nahe Dibifion Str., hinten. smo Gesucht: Eine Wittme in mittleren Jahren obnt Kinder sucht Stellung bei Wittwer als Dausbals terin. 542 B. Superior Str. Gefucht: Anftändige beutsche Frau mit Kind, gute Köchin und ersahren in allen häuslichen Ur-beiten, jude Stellung als Hausbalterbn; gutes heim mehr gewünsche als hobe Begablung. Man edreistre: Houseleeper, 413 Gienwood Ave. Gefucht: Ein erfahrenes boutides Rabden fucht inen Plag in Baderei ober Grocert. Offerten f 5, Abendpoft. Bejucht: Zwertaffiges alteres Maoden fucht bie Gubung eines fleinen befferen Saushaltes. 553 S. Gefucht: Bevfette Rleibermacherin wünfcht meht Arboit außer bem Saufe. 150 Billow Str. imo Gefucht: Gin Madden fucht Arbeit in einem Res ftaurant. 683 Wells Str., 1. Floor. Gesuche: Eine anftöndige Frau, mittleren Alters, wünschot Stelle als Daushalterin. 382 G. North Moe., Plat D. Gesucht: Eine tilchtige Frau fucht Majde in und nuber bem Saufe. 216 Beimont Abe., hinten. Gefucht: Gine Deutsche Frau jucht Stelle als Saus. balterin. 5947 Bentworth Moe. Mutter bon gwei Bindern, in mittleren 3abren, juch eine Stelle als haubhalterin. Rachgetragen 680 Clipbonen Ave., oben.

Stellungen fuchen: Frauen. (Angeigen unter biefer Rubrit, 1 Cent bas Wort.)

Besucht: Ein gebildetes Madden in gesetztem Al-ter sucht Stellung als Haushälterin, fieht midr auf gutes heim als auf hohen Lohn. Kachzwiragen 913 BB. Korth Ave.. Gine geubte Rleibermaderin empfiehlt fich in und auber bem Saufe. 73 Rees Str., Sinterhaus. imo Gefucht: Junges Möbchen wünscht Stellung bei einem herrn, Wittber mit einem Rind nicht aus-geschloffen. Briefe erbeten unber: B. B., 264 Clp-bourn Edde, 1. Fluc.

Ru bermiethen.

Bu bermiethen: Der britte und bierte Stod bes Abendpoft-Gebandes, 208 5. Abe., einzeln ober gu-jammen. Borguglich geeignet für Mufterlager ober leichten fabribetrieb. Dampfbeigung und Sabrubl. Rabere Ausfunft in ber Geschäfts-Office ber Abend-Bu bermiethen: Store und Bafement, ausgezeichnete Loge für Builbers hardbares, Rigareme oder Schub-Store, Badorei, Kaffeshaus, Lunch Room. Billige Ebiethe. John Ririchhoefer. 27 R. Clark Str. famb

Bu bermiethen: Gin 5-3immer-Flat in neuerbaustem Bridhaus. 970 Groß Abe., Dumbolbt Bart, bofa Bu bermiethen: Ein großes Bafement, 4 Bimmer und ein iconer Stall mit Baffer. 527 Roscoe Str., Bu bermiethen: Drei belle, große Bimmer. 2615 Bu bermiethen: Subiche 5 Bimmer-Bohnung; \$12.

Bu bermiethen: 6 3immer, Bafement, Stall. 518

Bu bermiethen: 6 3immer mit warmem Baffer und Bab; maßige Diethe. 1004 R. Bafprenam Bu bermiethen: Schone freundliche 5 und 6 3im-mer Mohnungen, Ede Lincoln und Lill Ape.; \$15 bis \$18, alle Bequemlichkeiten. Agent Sonntag am Gebaude. Koefter & Jander, G Dearborn Str.

Rimmer und Board. (Angeigen unter Diefer Rubrit, 2 Cents das Bort.)

Bu vermiethen: Ein icones Front Bettzimmer, febarater Eingang, mit Clofet. \$1.50 bie Woche. 1382 Madijon Str., 1 Treppe. Bu bermiethen: Front Bettgimmer an anftanbigen berrn; \$4 per Monat. 158 R. Union Str., 2

Bu bermiethen: Reinliche Schlafftellen, 75 und \$1 bie Boche. 135 Mitmautte Abe. 16junlio Bu bermiethen: Ein fein moblirter Front-Barlor, für einen ober zwei anftanbige herren, Breis \$3 für zwei herren \$4 wöchentlich. 350 E. Rorth Abe. Bu bermiethen: Soon moblirtes Frontgimmer an gwei herren ober Domen, billig. 120 Gedamid Str. Bu bermiethen: Freundliches beim in fleiner Ga-nilie; feine anderen Boarders. 199 Orchard Str.

Bu bermilethen: Möblirte Bimmer, mit oder ohne Board. 373 Carraboe Str. Bu bermiethen: Bwei möblirte Bimmer an einen ber gwei herren. 471 Bells orr., 1. Flat. Berlangt: 2 Boarders. 468 14. Str., nabe Blue Island Ave., oben. Board \$3.50.

Bu bermiethen: helles möblirtes Bimmer bei beutsicher Familie ohne Rinber. 125 G. Chicago Abe. Bu vermiethen: Gubich möblirte igmmer für \$1 Bu bermiethen: Ein belles Bettzimmer mit Bab an zwei Mabden. \$1 bie Bode. 633 Bells Str., Bu vermiethen: Schones Frontzimmer. 321 Lar:

Bu vermiethen: Ein möblirbes Fimmer mit Beard, Erira-Eingang. 109 Clibbourn Abe. Bu bermiethon: Gin helbes Schlafzianmer. 35 Or=

Berlangt: Roomers und Boarbers. 146 Cipbourn Berlangt: Roomers. 339 Sebgwid Str. Berlangt: Boarbers. 511 Barrabee Str. Bu bermiethen: Ein fleines Schlafzimmer an einen anftanbigen herrn, mit ober ohne Board. 462 R. Afhland Ave.

Bu bermiethen: Schones fühles Frontzimmer allen Bequemkichfeiten, in Pribat-Familie. R. Clarf Str. Bu bermiethen: Gin Front-Schlafzimmer. 72 Cor-

Bu miethen und Board gefucht. (Ungeigen unter Diefer Rubrit, 2 Cents bas Bort ! Bu miethen gefucht: Gin anftambiger herr municht

Bu miethen gesucht: fur ein Confectionerp. Bes fchift, Store und Wohnung in guter, frequentirter Lage. Offerten, mit Breisangabe, unter: D 9, Abendpoft.

Pferde, Bagen, Sunde, Bogel zc. Angeigen unter biefer Rubrit 2 Cents bas Bort.) Ju berfaufen: Muß fofort berfauft werben: Spotts billig, woi Buggon-Pferde, beide \$25; ein 5 Jahre altes Pferd mit ichwerem Expresmogen, \$45. 164 Mohand Str. Bu berlaufen: Gutes Pferd, Bagen und Ges fcbirr, billig. 615 Racine Abe. Bu taufen gesucht: Bont, auch ein leichter Bagen. 1511 Elfton Abe., nabe Beftern Abe. \$75 taufen gutes Pferd, Top-Buggy und Garnes. 991 R. Gaifted Str., 2. Flat. Bu vertaufen: 4 3abre alte Mabre, gut für Buggb ober Expres. Breis \$45. 495 R. Woftern Ape. Bu bertaufen: Billig, 2 gute Arbeitspferbe, gutes frommes Bonn, leichter Bagen und Buggt; feinen Gebrauch bafür. 339 B. Dibifion Str. Bu bertaufen: Wegen Tobesfall, ein gutes Bferd, billig. 484 R. Paulina Str. Muß verfaufen: 3mei gute Pferde, billig wegen Ubreife. 221 Rumfen Str., nabe Milmautee Abe. und Divifion Str. Bu vertaufen: Aferb, 7 3abre alt. \$20. 66 Bur- fing Str., binten. Gin gutes braunes Arbeitspferd fehr billig gu vertaufen. 482 Milmautee Ave., 3. Floor. Bu vertoufen ober bertaufchen: 2 Ulmer Doggen, 1 Jagobund und ein feiner Mops, für Knaben-Safety ober Trichele. 1198 Armitage Ave. Bu bertaufen: Großer englifcher Maftiff, ausges goichneter Bachbund. 104 B. Randolph Str. Bu wertaufen: Ein guter Expresmagen. 1799 Mil-Bu verfaufen: Expreswagen. 700 R. Salfted Str. \$50, billig für \$125, Leber Top-Bugge, jo gut wie neu. Mansbach, 306 R. halfte Str.
Bu verfaufen: Billig, faft neuer Top-Bagen, Pferd und Geichter. 186 Clybourn Abe. Bu berfaufen: Gin Bferbegefchirr und Bagen, mit Brid, Afche ober Sant. 832 Relrofe Str. Bu verlaufen: Gin leichter Topwagen, billig. Ro. 12 Doffitt Str., nabe Beftern Abe.

Bu vertaufen: Gin zweifitiges Buggy und Garnet. 723 R. Salfted Str. fi Bianos, mufitalifche Inftrumente. (Angeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.) Bu berfaufen: Ein borgugliches Upright Biano; febr billig. Offerten unter R. O. 46, Abendpoft.

Angeigen unter biejer Aubrit 2 Cents bas Bort.)

Beftes Deim in ber Stadt für Frauen bor und nach ber Entbindung; brivate Jimmer. Mütterliche Berbeiten und ausgegeichnete dergliche Behandlung. Beibliche Beiben und Unregelmähigteiten geheit.— Sonjultation und Rathertheilung frei. Das Sanita-tion ift umgeben bon iconen Rajenplagen. 29mal Frau C. S. Sorufer, Frauenarst und Geburtshei-tein, ertheit Kather, brauenarst und Geburtshei-frankeiten. Pa Wells Str. Office-Stunden: 2—5 Uhr Rachmittags. This dem Zofhisiobia Brinatheim für Damen während und nach der Ent-simdung, Kath und Silfe in allen Frauenangelegen-Betten. Bris. Beder, Dr. der Geburtshaffe, 512 Roble Str., nahe Milivautee Abe.

Aorthwestern Dental In-firmach, 510 Chicago Opera Souie. Jähne gezogen ohne Schmerzen. 25 Ets. Abend offen bis 8. 27/bij Framentrantbeiten erfolgreich behandelt Blabrige Erfahrung. Dr. Rafd, Zimmer 29, 113 Abams Str., Ede bon Clark. Sprechftunden von 1 bis 4. Senntags von 1 bis 2. 21jnbiv

Befdäftsgelegenheiten.

Rus verfauft merben wegen Wereise nach Bassen, maton: Ein seit 10 Jahren im betten Schwung ber triebenes fleischreichicht mit vierftödigem Brichaus und Bot; mit better Einrichtung; gute Lage in einer ber beften Strafen Thicagos; \$2000 Broit jöbrlich. Käufer braucht fein Bricher zu fein, Eigenthümer bleibt jwei Monote und fehr ibn das Geschäfte, Ofeferten erbeten; T. 1, Abendpost. Bu berfaufen: Gin guter Saloon; billig wege anderer Bejchafte. 701 S. Beftern Abe. 12jl:

Bu bertaufen: Eine gut gebende Wholesale und Menail Baderei, vier Pferbe und mehrere Wagen und Buggh, alles in gutem Zuftande. Offerten erbeten unter: P 5, Abendboft. Bu bertaufen: Saloon, gute Ede. 88 Fremont

Bu berkaufen: Bargain, ein guter Saloon, alter Blag an ber Milmautee Ube. Zu erfragen 915 R. Beftern Abe. Bu verkaufen: Ein in bester Lage befindliches fei-nes Restaurant ist sofort zu verkaufen. Zu erfra-gen Erna Rothe, Tell Court 19. dofrfa Bu vertaufen: Gin gutgebendes Delitateffen-Ge-icaft, preiswurdig ju bertaufen. 309 Cipbourn Bu verfaufen: Butcher Shop wegen Familion-Ber-baltniffe. 607 Milmaufee Abe. -fa Bu vertaufen: Gine 4-5 Rannen Dild-Route 840 James Abe. Bu verlaufen: Delitateffens, Badereis, Bigarrens # Sanob Store, \$16 Diethe. 833 Lincoln Abe.

Bu vertaufen: Rranthoitshalber, ein langjabriges, gutgebendes Zigarrens, Stationerhs und Candhe Ge ichait, Preis \$550, Store Rr. 582 BB. Indiana Str Sprecht Abonds vor. Ju verlaufen: Ein beuticher Mann tann eine fehr guten Salvon übernehmen mit \$200 Unzahlung: überzeugende Bertaufsgründe. Ju erfragen 3518 Salftod Str. Yau vertaufen: Sofort, ein gut gehendes Bridat-Boandinghaus; muß vertauft werden. 880 R. Gal-fed Str.

Rotiones, Stationerps und Zeitungs-Geichaft. 139 Blue Istano Ube. fra 3u bertaufen: Gine Roblen=Office nebit Jard magagn. 255 R. Martet Ste. ffa

Bu verlaufen: Delitateffen-Store und Baderei. 356 Clpbourn Abe. oft. Bu bertaufen: Gur einen tuchigen Gefchafts. mann ausgezeichnete Gefegenheit einen Saloon, ber-bunden mit Reftauration, 2 Biod bom Courthaus, qu übernehmen. Alles Rabere: Rorth Beftern Brg. Co.. 783 Clybourn Abe.

Bu verfaufen: Saloon, gutes Gefcaft. Bu bertaufen: Spottbillig, Profitables hotel. Gold u berloiben; 6 Progent; feine Romaniffion. Offerten 31 berkueien, oder zu bertauschen gegen schuldenstreies Grundeigenthum: Der von geren Langer seit Jahren mit grobem Erfolg betriebene Jigarren, Tadals, Stationerhe und Candde Toter ligt in der beften Geschäftsgegend Sbicagos, gerade gegenüber den Stod Yards, no meistens nur Butder und ichte seichten; bat wenig oder gar feine Konflurern, Rachaufragen 4257 S. Halted Str., Charles Tradb.

Bu berkaufen ober auch für Proberty zu berlauschen ein feines Konzerte Bokal ver Rorbseite, billige Mie-the, betreffender Eigenthilmer muß ein anderes Ge-schäft übernehmen. Offerten erbeten: D & Mbendbolk.

Bu bertaufen: Antheil an Bladimith=Shop; bil= lig. 50 Ebgemont Abe., Ede Loomis. Bu verlaufen: Candbe, Tabate und Rotion-Store. Bu vertaufen: Gute Morgengeitungs-Route. Rach-Bu vermiethen: Store. Sehr gute Gelegenheit für inen Coftum-Schuhmacher ober Zigarrenmacher. 480 Rontecello Ave., Ede Augusta Str. smo Bu vertaufen: Ein gutgebenber Ed-Saloon, megen Geichäfrsveranberung. Raberes 615 G. Pauling Str.

Bu berkaufen: Ein gut gehendes Sattler-Geschäft ift wegen Altersschwäde des Besthers zu verkaufen. — Räheres be: John Post, 866 Lincoln Ave. Bu vertaufen: Saloon an ber Nordfeite, gut für inen Deutschen. Nachzufragen 234 Nobel Str. 16jnlm Bu perfaufen: Gin möblirtes Saus bon 12 Bim: meen, alles befett, verbunden mit Sample Moon ales neu, verlaufe wegen zwei Geschäffen. Udresse h 9, Abendpost.

Bargain für Groeer!

Besonderer Umftände halber muß der 12 Jahre alte und als gut zohlend bekannter Grocerhs-Brown und großem Wauerilager, Ginrichbung, Pfeet und Wagen für nur \$325 rass 1636 lösgeschlagen werden, obswohl der wirkliche Werth \$1000 für Jedermann ist. Wierhe mit Wohnung, Stall und Keller \$20. 163 S. Instein Str. Bu berkaufen: Gute Sandlaundry, billig; alles in bester Ordnung. 1051 Lincoln Abe. 3u bertaufen: Cigarrens, Confectionern, Baderei und Staple Grocern; gute Bertaufsurjache; feine Agenten. 3240 halfteb Str.

Muß bis Montag verfauft werden zum Fortnehmen, ein mit großem Baarenvorrath berfebener Groecty-Store und bolifichnique Einrichtung, gutes Herry, Top-Wagen und Geichter fir F75; Mus im Gangen ober einzeln. Kommt fofort für Bargains. Diffen Sonntag Morgen. 104 Sherman Str., nach harrison Str. Polizei Staion.

Bu berfaufen: Gegenitber zwei Schulen, Canbos, Cigarens, Tobafe und Schulmaren: Geichaft, bers binden mit Laundry und Schirmeperatue, für \$150, wegen Abreife. 348 B. Chicago Abe. Nur \$225, gekoftet bas Dreifache; muß Cigarrens, Tandys, Laumbrbs u. f. w. Gefchäft verkaufen, ebens tuell auf Abzahlung. 144 Clybourn Abe. Bu berfaufan: Gin gangbarer Ed-Saloon, 593 Clys bourn Abe. Bu bertaufen: Sut gebendes Bicheles und Schirms Reparaturgeichaft, billig, nur \$3 Miethe. Gleichzeis tig gutes Bichele vogen Abreife nach Deutschlard. 246 B. Sticago Me. Bicago ibe.
Bu bertaufen: Zigarrens, Candhs und Delifateffens Store; gutes Geichaft. 122 Menominee Str.

Bu bertaufen: Cigarrens, Tabats, Confectionerbs, Stationerps und Rotionss mit Roblen-Beichaft. 865 Bu vertaufen: Billig, ein gutgebendes Delifatseffens, Confectionerps, Badereis, Cigarrens, Tabatsund Bottleb Goods-Geschäft. 838 B. Rorth Ave. Bu bertaufen: Umftanbe halber meinen im beften Gange befindlicher Saloon; feine Konturreng. 95 Clibourn Blace, Ede Southbort Abe. bffa

Möbel, Sausgeräthe 2c. (Angelgen unter biefer Rubrit 2 Cents bas Bort.) Bu bertaufen: Bollommene Sauseinrichtung we-gen Abreife billig, 594g R. Roben Str.

Bu berfaufen: Möbel bon 20 3immern; febr billig. 916 Duning Str. 30ma, mifamolmt Bu berfaufen: Billig, ein Saushalt. 86 Stgel Str., Drs. Ririch, Sinterhaus, 2. Flat. frfa

Rauf= und Bertaufs=Angebote. (Angeigen unter biefer Aubrit 2 Cents bas Wort.) Bu bertaufen: Bogen Ubreife nach Deutschland, ein Biano, ein importires Biepele und anderecaus-agenftande, fpottbillig. Uhlmann, 685 Milmaufee Ubr.

Bu faufen gesucht: Gin guter fecond-hand Sprin-tel-Magen; muß vierzöllige breite Tires haben. Abr., mit Breisangabe uiter: A. Thiel, Whiting, Ind. Bu verfaufen: Sofort, billig, Gine gute Schneiber-Rabmaichine, ein Counter, ein Buichneibe Lich, ein aufrechter Show Cafe, ein Gasofen mit Bugeleifen fur Schneiber. 25 Cipbourn Abe. Bu verfaufen: Boliftandige Grocery-Einrichtung, im Bangen ober einzeln, jomie auch eine fleine Zulone-Ginichtung muß ju irgend einem Preis losischagen. 272 Biffell Str., auch Sonntags offen.

\$20 taufen gute, neue "Sigh-Arm"-Aahmafchine mit fünf Schubladen; fünf Jahre Garantie, Domeftie \$25, Rew Home \$25, Singer \$10, Wheeler & Milton \$10, Efvirige \$15, Wolfe \$15. Woneftie Office, 216 S. Safkw Str. Abends offen. Over 200 State Str., Ede Rams, Jimmer 21. Alte und neue Saloons, Stores und Difige-Ginrichtungen, Mull Gujes, Schaufaften, Lobentifde, Shelbing und Grocert Bins, Eisichtante. 195 Milmoufte Abe., nabe Galfteb. Union Store Figture Co.

Bu berichenten: Ein Featherftone Dufe ober Duches Bienele. Wegen Gingelbeiten precht bor bei: hermann Alichuler, 749 Lincoln Abe.

(Angeigen unter biefer Rubrit 2 Cents bas Bort.) Soujebold Boan Mijoctatton. 85 Deerborn Str., Zimmer 304. 584 Lincoln Ave., Zimmer 1, Late Biem. Gelb auf Robel.

Reine Begnahme, feine Deffentlichleit ober Bernd. Reine Wegnahme, teine Deffentlichkeit ober Bergd-gerung. Da vie unter allen Geselfschaften in den Ber. Staaten das größte Kapital beitgen, jo konnen der Genachten das Auten und dängere Zeit gewahren, als irgend Zemand in der Stadt. Uniere Beielschaft; ih organistet und macht Geichte nach bem Baugeselfsichaftsplane. Datieben gegen leichte wöhentliche wer monatliche Ridzablung nach Bequeunlichkeit. Sprecht nus, bevor Ihr eine Unleibe macht. Beingt Eure Mobels-Quittungen mit Euch.

- Gs wird beutich gefprochen. -Sonfehold Loan Affoctation, 85 Dearborn Str., Zimmer 304. 534 Lincoln Abe., Zimmer 1, Lafe Biem. Gegründer 1854.

Menn Ihr Gelb ju reiben wünicht auf Robel, Bianos, Pferbe, Wagen, Rutichen gibelith Morigage Loan Co. jice ber gibelith Morigage Loan Co. Gelb gelichen in Betragen bon \$25 bis \$10,0000,3m fentlichfeit und mit bem Borrecht, bag Guer Gigen-thum in Curem Befig perbleibt.

ancorporiet. 94 Bafbington Str., erfter Gint, ober: 351 63. Straße, Engelemoob.

Fibelity Mortgage Boen En.

19m31 128 La Calle Str., Jimmer L.

Deut is de Se si dä ft sleute,
welche in Geldverlegenheit sind, wolsen sich vertrausensbollst wenden an John deute Eckere, 1839 Rossco Str., Late Liew. Alle Berbindlicktein und Berbältnisse werden isfort billig, teel und sicher geordnet. Kein Aussichab, wold knannebuindsteiten. Berichwisgenheit Ebrensache und gerantiet. Geinflicktein und Gerbeitschaft gestellt gestellt

welche Gelb borgen wollen auf Mobel, Bianos, Baa-rentagericheine, wollen geft. voriprechen bei 3 e i m er . 119 Dearborn Str., Bimmer 53. 11maili

Bogu nach ber Sübjeite geben, wenn Ibr billigeres Geld baben fonnt auf Möbel, Plainos, Pferde und Wagen, Lagerbauts-icheine, von der Rorth weitern Mortgage Loan Co., 519 Milwauter Abe., Jimmer 5 und 6. Offen bis 9 Uhr Abends. Geld rudgabloat in be-liebigen Beträgen.

confidentiell von der A. D. Balbwin Loan Co., in Beträgen von \$10 bis \$10,000. Offices: Chicago Stod Erdange Bibg., Silvwefts Ede Babinaton und La Salle Str., 4. Fiur, Zims mer 414, 415 und 416. Geld ohne Kommissson, ein großer Betrag zu ber-eihen zu 6 Proz.; ebenio Geld zu 5 und 5½ Proz. Baardarleben zum üblichen Zinstuß. ISmalbw H. D. Stone & Co., 206 La Salle Str.

3u berleiben: 250,000 Dollars auf Grundeigtbum. 5 Progent Binjen. R. Smith, 90 La Str., Bimmer 43. 3u verfeiben: Bon \$200 bis \$1000 auf bel'ebige Zeit zu 4½ bis 6h Brogent Binfen. Offerten ichrift-lich ober verfolich prijeden 1 und 3 Uhr: L. Kreus ginger, 127 La Salle Sir.

E. Betls Deutsches Pfands und Leihe Geschäft, Rr. 44 S. halfteb Str. Das reelfte Gefchaft ber Beftieite, Gefber auf Ub-ren, Juwelen und andere Bertbiachen ju leiben. 26mg, 3in

(Angeigen unter Diefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.)

Wiener Damen ich neibers Atabemite, Directrice: Mine. Diga Golbgier. Schule jur Rieibernachen, Schnittzeichnen und Ausschneben. Gründlicher linterricht in allen Zweigen ber Dannenichneiberion nach bem anertannt ausgezeichs neten Wierfer Spitem.
Der Eintritt in bie Schule tann jesbergeit stattfinden, und währen bergeit fattfinden, und währen bergeit fattfinden, und währen bergeit stattfinden, und währen b des Unterrichts tonnen die Damen ibre eigenen Rleiber aufertigen der ihren Rleiber aufertigen der fanglischer ober konzösischer Sprache gegeben. Genischer Beise und zu mäßigen Breisen angesertigt. Schiefts werden from die genoben Westen angesertigt. Schieftschen wird mit die des Miesen Zuschnerses gelehr, besten vorzäsische Berswendbarteit durch Ertheilung von Auszeichnungen und Medaillen auf den verschiebenken europäischen Unskellungen gewiedigt wurde. Diese Abpera mit einem Buche welches die bollskänige Anteinung zum Gebrauche besselben enthälf, wird auch auf auch versche Seieben enthälf, wird auch auf von den Verschlessen enthälf, wird auch auf von der Verschlessen enthälf, wird auch verschieden enthälf, wird auch verschaft verschaft

Biener Damenidnetber atabemte, 509 Rord Clarf Strafe.

509 Rord Clark Straße. 29mzbin

Alegan ders Gebeim poligeist genstur, 93 und 95 Fifth Abe., Jinnier 9, bringt irs gend etwas in Erabung arf privatem Bege, unter jucht alle unglidtichen Familienverbältniffe, Geständsfissel, u. i. v., und iannuert Acweie. Diedkandsfigie, u. i. v., und iannuert Acweie. Diedkable, Räuberein und Schwindeleien werden untre jucht und die Schuldigen zur Kechenschaft gezogen. Anderiche auf Schwiedenschaft kechenschaft gezogen. Anderiche unter Schwieden. Alle find die einzige beutiche Bolizei-Algentur in Epicago. Sonntags offen die Iraktungen. Unter Mittage.

Löhne, Roten, Boards, Salvons, Grocerds, Kentschlist und ichteche Schwieden aller Art iofort folleftiet. Konfladier immer an Hand, die Arbeit zu thum. 76 und 78 Fifth Abe., Jinnuer & Offen Sonntags die Under Roteille. Schwieder dies aus Jacob Kinary, Konfladier. Es wird dier deutsche gesprochen.

Nöhne, Roten, Miethe. Schwieden und Ansprücke

17mailmt Göbne, Noten. Miethe, Schulden und Ansprücke aller Art ichnell und sicher follestiet. Reine Gebühe wenn erfolglos. AlleRichtsgeschäfte sorgfältig besorgt. Aurem of Law and Collection, Immet 15. Bahdington Etc., nade 5. Av., Jimmet 15. John B. Thomas, County Constable, Manager. \$10 Demjenigen, ber einem tuchtigen Schloffer ftestige Arbeit verichafft. Abreffe: 3 & 54, Abendpoft.

Hennist feit dem 2. Juni, 6 Uhr Abends, ein Madden Namens Anna Jakuba, 11 Jahr: alt, 3 Kuh, 10 Jall groß, trug ein einstücke draumeskleid, ichwarzen hut, Ertimpfe und Schuhe. Irgend Jemand, der etwas den ihr weiß, bitte um Auskunfs an: Frau Jahuba, 373 B. 18. Err., pu richten. Bu adoptiren: Ein Baby (Junge), burchaus gefund. 653 R. Baulina Strafe.

Bu adoptiren: Ein Baby, drei Monate alt. 873 28. 12. Str. ——no Ber Fomilien fennt, die nach dem Biten farmen gehen wollen, fann eine kleine Farm feldt schnell verdienen. Abreffirt 3 5, Ubendpost. Caliomining, Bhitemafhing, Blaftering, Rr. 203 Blue 38land Abe., G. Schubler. 24mailmt

Berlangt: Ein Bartner mit \$20-\$25,000 jurans-brutung eines Patents im Baufach: am liebsten ein Kontrattor over einer welcher im Kreife ber Archi-telben befannt ift. Dassfelbe mis on sedem Bau an-gewendet weeden; ift billiger wie iodes anvere; bringt stood boben Reingewinn. Dassiebe ift auch fauflich ju erwerben. Offerten 3 4, Wormdooft. fimouri JungerWiltemer fucht Kartnerin bebufs Uebernahme eines Saloons. Kur rüchtige Person. Offerien D 1, Whendpost.

Seirathogefuche. (Bebe Angeige unter biefet Aubrit toftet fix eine einmalige Ginicaltung einen Dollar.)

Aligduler, 749 Lincoln Abe.

Sjunium

Schomfags von 1 his 2.

Aligduler, 749 Lincoln Abe.

Siunium

Schomfags von 1 his 2.

Aligduler, 749 Lincoln Abe.

Siunium

Schomfags von 1 his 2.

Aligduler, 749 Lincoln Abe.

Salons, Stores und Office-Fixtures, Wall Cafes, Sow angenehmen Aeußen und gutem Charafter, bin Bod afgeles, Counters und Selbediag, jowie alte Fixed German Aber Lincoln Aber Lincol

Crundeigenthum und Saufer. (Angeigen unter biefer Rubeit 3 Cents bas Bort. Gutes billiges Farmland in Rarathon County, Gutes billiges Taumland in Macathon Co-und im sibbitden Theile ben Lincoln Co., it confin., ju berkaufen, bei ber Wisconlin se Kand Co. ken Wanien, Macathan Gunty, confin. Gegend gut bewohnt von meistens bem keuten. Gutes darthol, guter Boden, gutes i ter, gute Aachbarn, guter Mark für hols unterlibe, ba sich 4 berichtenene Eisenbahnen da keinden. Bedingungen: Ein Bierrei baar, gablar in sieben Jahren. Keine neue Gefellt Diese Geselchäuft einene unsprünglich 200,000 Vielenden. Diese dieselchäuft eigenete unsprünglich 200,000 Vielenden.

Bine Ste., 2fodiges Frame-Daus, 13 Jims mer mer generale Etr., 3födiges Beid-Haus, bermies febe für 1176 jahrlich 1800 iche für 1176 jahrlich 1800 ich 1800

Bu berfaufen: Bei G. Maper, 220 G. Rorth

water, von \$500 aniwaris; \$50 baar, \$10 monation.

28maidvo

Unterzeichnete haben gutes und billiges hofzfand und einige fertige Farmen in der Nähe von Anstigo Langlade County, Wisconfin, water günftigen Bedingungen zu verfaufen; die Häfte daar, dem Reit auf Zeit nach Belieben des Käufers. Antigo bietet einen guten Marth für vols und Farmprondiffer und guten Arbenverdienft für wenig Bemits etde. Diefes Kanft ist au kaifen dei H. Kantigo, Wisconfin. Rähere Auskunft erstbeilt A. Leiftisch, ein Farmer, melder feit 14 Jahren in diefer Gegend anfälfig ist und elch eine für der gerecht vor von 7 die 9 Uhr Kommittags und von 6 die 8 Uhr Kadmittags, 24 Utica Str., ein halbeg Blod von 12. Str. und Douglas Park.

Bu vertaufen: Rur für 30 Tage. Ausermähltes Farmland, §7.50 der nace, in Weineisensisconiui; au der Northweitens-Geinebahr; nur 22 der Alete haar, Acht lange Zeit. 5000 Alder ichon verkauft. Empfohnten von dem Genarth Board und wirklichen Anheonten. Derei Fahrt für die Andrichter. Beste Exadta Lotten von \$5 dis \$25. Freie Fahrt den Küpfern einer oder mehrere \$25-Cotten. 1200 Votten ichon verstauft. Wegen ireie Kachen und Ziestuder Gwie Annacht.

Bargains auf febr leichte Bedingungen. 

Billige Saufer und Botten an Roscoe Boulebard und Groß Abe.
Bir bauen Hänen in unierer Office und berfauben dieselben auf leichte Adzahlung.
Breise 1800 bis \$2500.

200 bis \$500 daar, Refi monattich.

Leefter & Zan der.

O Dearborn Str.

Deutsche Grundeigenthums-Geschäft.
Gest zu verleiben. Erste dypothesen zu verlaufen.

Geld ju verleihen. Erste Spootbeken zu verlaufen.

Maplewood ist der Plat, ein Jaus und Sot oden nur eine Zot zu kaufen. Ich verkaufe Häufer dan ist 1600 mir \$150 Anzahlung, West monatlich zu 6 Prospent in 1600 mir \$150 Anzahlung, West monatlich zu 6 Prospent. Dies Noten liegen nabe am Naplewood Despot, nabe der Zufe Str.-Hochdahn, und der Estigation in 1600 mir Bells Str.-Depot, 5} Cents die Fahrt. Um 1.25 verlätt der Aug Sonntag des Mells Str.-Depot und hilte naplewood nur Mells Str.-Depot, 5 Cents die Fahrt. Um 1.25 verlätt der Aug Sonntag des Mells Str.-Depot und ditt in Naplewood an meiner Napleg-Office.

17ma, doif, lin 1785 Milwaufer Abe.

Wenn Ihr hinter einem sichren Bargain betresse Eures heims ber seid, bann ichreibt mir lofort. Jur Lednung eines Auchlasses bin ich ermächigt ein egtra sichnes und foliges Borstadts heim sür 2000 zu verlaufen, welches 30000 foliete, ohne die nachtschlichen Kerbestrungen mitzurech-nen. Ein kleiner Baarbetrag, Reit auf Zeit nach kurem Belleben, ninnt es. Titel in beiter Ord-nung, Abresse P. 6 Abendpost.

Berichentt: Ein hubicher, illustrirter beutscher Rasstalog von Hollywood, der bie Lage, Umgegend, offgentlichen Gebäude, Wohndaufer, Hodgeschapeten, u. f. w., zeigt in diejer Königin der Barftabte Chicagos, wird portofrei am jede Abresse verlandt oder am \$200 veridenft bei Baargablung. Bor fünf Jahren

1785 Milmaufee Ave.

3u verkaufen: Ersehr Bargain, Mödiges, 12-3bm
mer-Hauf, 14 Biod von Korth Ave. Car und Bark.
Breis nur \$2000, baar \$1100. Radgufragen Rr. \$42
Ave. Korth Ave.

3u verkaufen: 16 Ader Farmland, billig, 16 Meigen von Ehfcago, 14 Meilen von Einburk, 1
Reile von piet Devots, moderne Geödube und
Reuerungen. Aic. Effig, Einhurft. 11 junntumnis Bu verfaufen: Billig, icone 4. Zimmer-Cottages ger gen fleine Angahlung und leichte Bedingungen. T. 2B. Bosfe, Figentbumer, 2955 Emerald Ave. fa,bn Bu berfaufen: Ein gut gebautes Itödiges Beid-baus, icon eingerichtet für 6 Familien, bringt \$6.7 Riethe ben Monat; ein balber Blod öttlich bem Bumbolbt Part. Abreffe: 2 10, Abendhoft. Ru berfaufen: 2ftodiges Frame-Saus. Ro. 1115 Roble Abe.

Bu berfaufen: Billig, Saus und lot, Steinfront, 910 Aalman Abe., nabe Sumboldt Bart. Raberes beim Gigenthumer, 942 Armitage Abe. für Baar. 787 R. Kentral Part Ave.

\$375 boar faufen Lot an Ridgewah Ave., naheRorth
Obe., werth \$600. \$475 faufen Lot an Hamilia Ave.,
nahe Division Str., werth \$750. \$250 Boar, Kef
\$10 der Monat. T. Seling, Grand Ave. und Turis
fion Str.

Zu vertauschen: Ein schuldenfreies, schones neue
Prickhous mit Keller, sir Grundeigenthum, 15—25
Meilen bon Sbicago: passens für Groceries und
Saloon. Offerten erbeten: J. 3 Abendvolk.

Ju verkaufen: Amsgezeichnete Auswahl von Lete ten nabe Lincoln Ave., an Eddy, Cornelia Str., Eimo Str., von \$925 aufwarts; auch einige Lotten an Roben, Roscoe, Addison Str., 3000 und aufwarts. Auf leichte Adjahlung. Edemyo ichone Cottage, billig. Leichte Abzahlung. 1935 Lincoln Ave. Bu vertaufen: Dreiftödiges gutes Bridfaus an McRepnotos Str., \$3800. Burgain. M'Rofe, 646 R. Saifted Str.

Bu vertauschen: 7 Lotten und haus für eine Farm ober Saloon. Anderes gut berbeffertes Eigentham für Farmen ober unbebatte Grundftude. Louis Bint, 6537 C. galfted Str. Ju verflusen: An Davis Str., ein Blod öftlich v.
Dimeoln, America und Mestern Ave., zwei Lödige häufer. Eroße 22 bei 33, und eine Cortage. 22 bei 33; Peris \$2200 und \$1500 mt Angabung don Kool und \$100 reipektive, Rest nach Belichen. Auch Vot-ten an Lincoln Ave. Peris \$350. Elektrische Car wird bier vorbei geben. Rachzufragen daselbk. Frank Echrelter, Eigenthümer

Bu verfaufen: Schöne Farm, 12 Reifen weftlich von Chicago. Rachzufragen beim Eigenthumer John Rovanaugh, 22 Urteffan Abe.
Lot-Ede Barclas Err. und Linwood Blace, gegeniber dem humboldt Bart. \$1100; blos die halte baar. Chris. Reller, 217 B. Division Str. Ju verfausen: Burgain, schones leftödige Brid-Gottage an Lubed Str., \$2500. Lot an hamburg, nahr Robep Str., \$730.

Bu verfausen: 2ftöd. Frame-Hus und Brid-Bafe-ment, Ro. 354 R. Baulina Str., nahr Clarindag 3 Modnungen. Breis \$3000, \$500 baar, Arft mu-naftich; 6 Arogent Jinsen. Kochter & Jamber, S Dearborn Str.

Gebt nach Rebrassa gemen. Berbet freie, unab-bangige Renichen, Beffes Rlima, beftes Land, befte Ledingungen, B. B. eppert, Einsmanderungs-Kom-miffar für Rebrassa, 181 Balbington Str., Ebicago,

(Angeigen unter dieser Aucheit 2 Cents bat Boet.)
Englische Proache für Herren und Damen in Aleinstägien und peivatim, sowie Buddalten, alle Haubelstäder betanntlich am besten gelehrt im Rordmest Sbiscapo College, Arofestor George Zenssen, Bringipal. Dasselde ist jest 922 Milwaute Ave., woiden Albland und Kaulina. Offen den gangen Sommer Lags und Anderstäder und Dentsichen Unterricht erheilt herren und Dimen sein zud in Alassen ber eriabene Evandicheren Reeller. 548 Parrabee Str.

Unterricht im Englischen für Damen und Derten, Getnagen und Western, Getnagen und Dentsicht in Englischen für Damen und Derten, für den bei Berten und Derten, für Damen Lags und übendichten und Berten, für Angelen der Besten, keine Klassen. Lags und übendig angen Boumer. Riefens Lufinek College, 467 Milwause Ave., Ede Obergen Ebe. Beginnt zeht.

Man braucht fein DYNAMIT um ben Schmut los zu merben.

nehme

SAPOLIO.

Jedermann gebraucht

**es.** 

Zahnärzte zum Retnigen fallder Zähne. Thirurgen zum Boliren ihrer Jahrumente. Zuderbäcker zum Schenern ihrer Pfannen. dandwerter jum Blankmachen ihres Wertzengs. afchiniften gum Bugen von Dafchinentheilen. Pfarrer zur Renovirung alter Rapellen. Rufter gum Reinigen von Grabfteinen. Enechte an Pferbegeichirren und weißen Pferben. Sausmädden gum Schenern ber Darmorboden. Anftreicher jum Glattmachen der Bande. Rünftler gur Reinigung ihrer Baletten. Röchinnen gum Reimmaden von Rüchen-"Sinfa"

# CASTORIA

für Säuglinge und Kinder.

\*\*Castoria empfehle ich, weil es ein gutes Mittel für Kinder ist und besser als alle anderen, die ich kenne."

H. A. ARCHER, M. D.,

11 80. Oxford St., Brooklyn, N. Y.

\*\*Castoria kurirt Kolik, Verstopfung, Magensäure, Diarrhoo, Aufstossen, Tödtet Würmer, verleiht Schlaf und befördert Verdauung.

Ohne Schädliche Arzneistoffe.

#### Bodentlide Brieflifte.

Chicago, ben 16. Juni 1894. Racftebend veröffentlichen wir die Lifte ber auf bein biefigen Boftamt eingelaufenen Briefe. Falls diefelben nicht innerhalb zwei Bochen, vom bettigen Datum an gerechnet, abgeholt werben, werben fie nach ber "Deab Letter Office" in Bafbington gefandt.

Lether Office' in Machington gefandt.

1041 Edam Baul, 1042 Edamizht Arthur, 1043 Ablers Geo, 1944 Ablgrum Mrs, 1945 Abrendt E. 1046 Albrecht B. 1047 Alt 2001is, 1048 Amisfeld Bizzie, 1049 Amisfeld Bizzie, 1049 Amisfeld Bizzie, 1049 Amisfeld Bizzie, 1049 Amisfeld Bizzie, 1051 Ambord Arthur, 1051 Ambord Arthur, 1051 Amisfeld Bizzie, 1052 Amisfeld Bizzie, 1053 Amisfeld Bizzie, 1053 Amisfeld Bizzie, 1055 Bastentif, 1051 Balgreit, 1065 Bastentif, 1051 Balgreit, 1065 Bastentif Tomas 1054 Batud Wife. 1055 Bastentif, 1058 Bastentif, 1051 Balgreit, 1065 Brandig Tomas 1054 Batud Wife. 1055 Bastel, 1055 Bratel, 1055 Brate

1096 Ceifa Avolf, 1097 Citowsti Jozef, 1098 Cis: ler Antonia, 1979 Coben A, 110) Coben E, 1101 Coben M, 1102 Coben S, 1103 Coben Simon, 1104 Ceivala Steia, 1105 Cuvada Stejan, 1106 Cyfonosfi Leonard, 1107 Czelis.

Leonard, 1107 Czelis.

110 Sabratt John, 1109 Dahlman Clara, 1110 Danisotid Andre, 1111 Davis H. 1112 Davis Jol., 1113 Davisio, 1111 Davis Jol., 1113 Davision A. 1114 Dern Andreas B. 1116 Domested Rartin, 1116 Domested Frank, 1117 Dorogine Stanislaw, 1118 Dorrenhaus Alishelm, 1119 Dorocit Frankista, 1120 Davis Frank, 1123 Dumafowski Sulpan, 1122 Davis Frank, 1123 Dyk: D. M. 1124 Cagert Kara, 1125 Cidman B.

1128 Fggert Riata, 1129 Eidman 3.

1126 Fallinowski Jozef, 1127 Felchtner A, 1123 Febmann War, 1129 Felomann Moris, 1130 Fennert Louise Mis, 1131 Fichtelberger Wax (2), 1132 Fine Rosse, 1133 Finestikin, W. 1134 Fisch wert Series Rosse, 1135 Fontopie Gmil, 1136 Franc Dorad, 1137 Freebel Daniel, 1138 Friedman L, 1139 Fran Grzegus. bel Daniel, 1138 Friedman L. 1139 Frann Gregus.
1140 Grandy David. 1141 Garbet B.ft. 1142 Gerbar Mac. 1143 Gelt Emilier. 1144 Gerbal, 1145 Gerbar Mac. 1143 Gelt Emilier. 1144 Gerbal, 1145 Gerbar Mac. 1143 Gelt Gmither. 1144 Gerbal, 1145 Gerbar Garl. 1148 Goldkin Dava (2). 1149 Golg Gulef, 1150 Grodd Antond, 1151 Gordon J. 1151 Gordon Mafs. 1153 Gourfon A. 1154 Golden Garris, 1155 Graode Unaire, 1156 Greg Stanistand. 1.57 Grainstf. Aggif. 1158 Greenbera Abe. 1169 Greenberg E. 1160 Griffinger & 1161 Griffe Grund Control. 1165 Grundman Mrs. Agf. 1166 Grundst J. 1165 Grundstand Mr. 1163 Guerther Brothers, 1169 Germanst Mr. 1163 Grondstand Mr. 1163 Guerther Brothers, 1169 Germanst Mr. 1163 Grondstand Mr. 1163 Guerther Brothers, 1169 Germanstand Mr. 1172 Gallmann Fr. 1173

| 1169 Geije Joa. 1170 Gutman Abram. | 1171 Ogice Stomistato, 1172 Hallmann Ar. 1173 Sathmann Ar. 1173 Southead Must Bur & 1174 Hallmann, Sophila, 1175 Simila Germann, 1176 Hallmann, Sophila, 1175 Senger Marancritt, 1179 Hallmann, 1176 Seink Sieffle, 1177 Senger Marancritt, 1179 Hallmann, 1183 Simmann 1183 Simmann 1183 Simmann 1183 Simmann 1183 Sonja Hallmann, 1183 Hallmann 1183 Sonja Hallmann, 1187 Sophila Sophila Sonja Hallmann, 1189 Sonja Sikkelor, 1199 Sonja Sonja John 1191 Sophe Marto, 1192 Sorchis Zumes, 1183 Sonnath Lorenz, 1194 Sonfa Sumes, 1184 Sonna Betra.

23, 1206 Juricef Anna (2), 1207

Rusfonesti Tavian. 28, 1200 Janter anna (21, 120) Arsfonesti Tavian. 1200 Kommister Jos, 1210 Kanfer Koth, 1211 Kapfan Zolmer, 1212 Kapfa Longinger Koth, 1213 Kapfan Zolmer, 1212 Kapfan Longinger Longing. 1215 Keiter Longing. 1216 Keiter Longing. 1218 Kipfool Albert, 1219 Keiter Keter, 1220 Klinft Juffan Longing feitst, 1222 Konnop Wishinst Luffan Longing feitst, 1222 Konnop Wishinst Longing Lon

nt, 1208 weren G. 1200 verag Leteshazh, 1201 Riebte Martha.

1202 Machta Barne. 1263 Maciejowst: Ann, 1254 Magavac Jura, 1265 Maier Mrs Vda (2), 1236 Maler aida, 1267 Malanstu L. 1278 Mancevice; Kaio r. 1299 Marincovijo Aohn. 1270 Marchael Iofet. 1.71 Mare Maclay. 1272 Marochael Iofet. 1.71 Gans Ir. 1274 Mag Minnie, 1275 Mydwer Common. 1276 Meier Clara, 1277 Menecklovsti, Frant, 1273 Merphert. Kait. 1279 Mercep Michael 12.0 Merzi lar John. 1281 Mechani Heida. 1222 Menul Partoca, 1283 Mener Gomund. 1234 Meyer J. 1285 Michael Cofef, 1286 Miller Mich. 1287 Michael Verence, 1280 Mirigan Ophinamonis Knoin. 1280 Michael Tone, 1290 Mirigan Sebmann. 1291 Melbed Franz. 1292 Meller Gantis Marok. 1283 Morbas Fonde. 1290 Mirigan Sebmann. 1291 Melbed Franz. 1292 Meller Gantis Marok. 1283 Morbas Fonde. 1294 Merces Rouse Gomis Marok. 1295 Morbas Fonde. 1294 Merces Rouse Sermann.

Mers Hermann.

1298 Kalfonsin Julis, 1299 Kulmemann Carl, 1300 Kinow Marie, 1301 Kusbaitel Avolf.

1300 Oberhuber Bilibeim, 1303 Obrecht Albert.

1300 Oberhuber Bilibeim, 1303 Obrecht Albert.

1300 Chermsi Innon, 1307 Oliezski Kradsick.

1300 Kaajo Mrs., 1309 Kada Kinani, 1312 Karief Bern, 1313 Kada Andara Vobann, 1314 Ketrozniś Sam.

1315 Preifer Cuk. 1316 Krodsia José, 1317 Kilš Islikopov Mila, 1319 Perrs John, 130, Produzik Jon.

1318 Kopov Mila, 1319 Perrs John, 130, Produzik José,

1323 Kadopet B. 1324 Kun Sam.

1325 Kaddak, Carl, 1326 Kadbak Franz, 1327 Kadomik, 1339 Kidzer Aug., 1331 Kis Horner, 1322 Kristoper B. 1338 Kopov Kils, 1317 Kilš Johnson Mila, 1318 Kopov Kils, 1317 Kilš Herrer, 1328 Kadani Mr., 1329 Kenaniska Andard Mrs.

1325 Kaddak, Carl, 1326 Kadbak Franz, 1327 Kadomik, 1339 Kidzer Aug., 1331 Kis Horner, 1328 Kadani Mr., 1329 Kenaniska Kadani Mr., 1339 Kadomika Mrs.

1345 Kado Andari Mrs. 1338 Kado Marie Mrs.

1347 Rudwein Schieberg M., 1341 Kade Louis, 1342 Rudwein Schieban, 1343 Kadel Vols, 1344 Kadowein Schieban, 1343 Kadel Vols, 1344 Kadowein Schieban, 1343 Kadowein Schieban, 1344 Kadowein Schieban, 1345 Kadowein Schieban, 1345 Kadowein Schieban, 1347

Nulfowsti Mr.

1342 Auchvein Chriftian, 1343 Auppert 305, 1914
Nulfowsti Mr.

1345 Sads Morris, 134dZalfowsti Jogif, 1917
Sammer Carl, 1348 Schachur, 3 C, 1349 Schecher K, 1350 Schaenter Carl, 1348 Schachur, 3 C, 1349 Schecher K, 1350 Schaenter, 1350 Sch

1416 Taşımanığa Angufta. 1417 Telifdousto 3, 1418 Tehmann Wiftelin, 1419 Thum Frans., 14 d Thurm Enlid, 1431 Tolodfedi Jan, 1422 Tehjanosti Tomas. Tomas.

1433 Brenskt Carl, 1474 Bollmar Julius, 1425
Bojta Jan, 1426 Bon Gidmann Mrs K.

1427 Wieleguf Anton, 1428 Weibel Louise F, 1420
Weiß Woles, 1430 Werfbauter Albert, 1431 Wieles, 1430 Weiser Friba, 1433 Whieles Genry, 1434 Wieser Friba, 1433 Whieles Genry, 1434 Wiesenref Andreas, 1435 Willi Otoo, 1436 Wiesenref Andreas, 1435 Willi Otoo, 1436 Wiesenref Tand, 1439 Whielesdoodsfi Julian, 1440 Wolgiedoodsfi Julian, 1440 Wolgiedoodsfi Julian, 1440 Wolgiedoodsfi Julian, 1441 Wolgiedoodsfi Julian, 1442 Wolgiedoodsfi Julian, 1442

Anton, 1443 Bolfensberger Cofie, 1444 Botsichta Anton.

1445 Zabarowsth Anton, 1446 Zaronezdi Stefan,
1447 Zoinden Ling, 1448 Ziebarth eBrida, 1449 Ziehe rer Geo, 1450 Zelligen Ton, 1451 Zimmer Friedrich.
1452 Zimmer Jan (2), 1453 Zipdroch Angulia, 1454 Zigowsti J, 1455 Zmarzh Ludwig, 1456 Zuddad.

#### Brieftaften.

Die Rechtsfragen beantwortet ber Rechtsanwalt Dr. Jens Q. Chris ftenfen, Bimmer 12-14, Dr. 95 5. Mue.

pen ien, Jimmer 12-14, vie, vo 3. ave.
Count. — Lassen Sie es ganz rubs darauf anstommen, ob die Nochhadn Sie zwingen fann, vie Gebäude noch veitere zwei Zoll zurügzischen. Allerdings, wenn die Aller hatsächich zwei Zoll zu ichmeld angelegt ift, kann die Nochhanserfelligiste. Sie zwingen, Ihre Sudier zurüchzischen der die Gefällichgisten. der viele Behaubung kann grade so gut ein "Blufi" ein, und ankroen dar die Gefällichgiste fien gelt, gezon wie einen Prozeh um die zwei Zoll Land auch geschen. Menn sie den Streifen branch, wird sie den Streifen velde Gewissensbiste die Alley so ich alassen, wie sie is.

3. 28. - "Solche gemeine Frechheit" - wie Gi s nennen - heißt in unferm Strafgefenbuch "Un-

lein in Denisolano, sondern auch hierzulande mut Einfapselung" bestraft.
Ao. A. So berückt nicht gegen die Geiste des Staates Allinois voer irgend eines andern Staates auf den wiesten Echarunn, das Jeman ie sehre Staates auf den wiesten Echarunn, das Jeman ie sehre Staates auf den wiesten Echarunn, das Jeman is sehre Einstell sier die getreue Grisslung ihm überstragener Pischten. Wenn Sie derjoelsmeise Schemafter eines Bereins sind und zu gleicher Iste Grent, wenn Sie eines hard der der in der Greinstell beisch Steinvoeigenthum bestigen, dann konnen Sie (nicht Krau, wenn Sie eine hoben, dann gewöhlt der Schemafter eines Bereins sind der erwalges Leitzel der Schemafter und der Verlagen der Verlag gemäß nicht auf "Real Cftate Bouds" erstreden. R. C. T. — Wir fonnen biese Frage voch nicht zweimal wöchentlich beantworten. Während der letz ten sechs Monate ist sie mindestens fünfzigenal aus-führlich erörkert worden. Wenpen Sie sich an einen Friedensrichter.

41. L. - Sprechen Ste in unfterr Office bor. Wie werden Ihnen dann fagen, wie Sie ichnell zu Ih-rem Gelbe fommen fönnen. Eb. L. - "Florid Dispatch and Farmer,"

2. G. - London hat nach bem neueften Zenfus 4,231,431, Befing (China) 500,000 Einwohner. A. B. — Bedauern fehr — wir find nicht in ber Lage, Ansfunft geben gu fonnen. Frau M. R. – Ihre Beforgnis bezüglich ber bom Stodtrath fürzlich angenonmenen Zigarretten-Stodingen ist verchaus geundos. Die betr. Erdinan befagt nur, daß die Fabrifation und der Berfaus bon Zigarretten, die ickvoliche Swistansen, wie Dium, Morphium, Bestädenn, Giperin u. f. w. enthalten, verboten und im Uchertrefungskalle mit enthalten, berboten und im II: fin Berordnung wird übrigens bon berufener Seite angegweifelt.

Scheidungeflagen wogen Trunfjucht; Rellie S. von Jadfon C. Drafe, wegen Trunfjucht.

#### Beirathe-Licenfen.

Rolgende Deiraths-Ligenfen murben in ber Office

#### Todesfälle.

Rachftebend verbifentlichen wir die Lifte ber Deut-ichen, iber beren Tod bem Gefannbeitsamte gwijchen geftern und beute Mittag Melbung guging: August Wilhelm Biermann, 35 3. Molph Burchele, Ro. 185 Larraber Str., 34 3. Winnie Miller, No. 38 Erpfiel Str., 18 3. Litian Marquerite Berts, Ro. 308 Caffin Err., 2 M. Louis Großmann, No. 810 Rodwill Str., 60 3.

Bau-Grlaubutgideine wurden folgende ausgestellt: F. Strasvewski, Isdd. Brid-Store, Flats und Bajement, 672 Onmbeldt Wec., 23000; James Caraler, 23iod. Brid-Store, Flats und Bajement, 350 S. Halfed Str., \$4000; Kred Tredam, Aldd. Brid-Stalas und Bajement, 988 35. Str., \$4000; Con Freier, Isdd. Brid-Store, Flats und Bajement, 9229 Settage Group Aver, \$6000; George B. Burton, 23id. Brid-Bohns hand Natement, 3007—3009 Errington Aver, \$70000 D. Treder, Isdd. Brid-Flats und Bajement, 5403 Carbenter Str., \$6000; L. Antren, 23id. Brid-Bohns and Bajement, 3000; Treder State Str., \$3000; B. Brown, 23id. Brid-Flats und Bajement, 533 State Str., \$3000; B. Brown, 23id. Gramer-Glats, 6355—38 Treder Etr., \$3000; Billiam Aunff, 23id. Gramer-Glore und Flats, 5303 Kibland Wec., \$3000; R. L. Guerin, 33id. Brid-Abriment-Gedübe und Brig-ment, 338 Gamben Court, \$3000; B. Krans, 33id. Brid-Abriment-Gedübe und Brig-ment, 338 Gamben Court, \$3000; B. Krans, 33id. Brid-Bohn, 33id. Brid-Store, Flats und Bajement, 162 M. L. Gedie, Andrew Brig-Kransville, Brid-Flats und Bajement, 162 M. L. Gedie, 33id. Brid-Flats und Bajement, 4800; Bris Conde, 416d. Brid-Flats und Bajement, 4800; Bris Conde, 416d. Brid-Flats und Bajement, 4800; Bris Gonde, 33id. Brid-Flats und Bajement, 4800; Bris Gonde, 33id. Brid-Flats und Bajement, 4825 Bliochogel, 33id. Brid-Flats und Bajement, 4825 murben folgende ausgestellt: F. Straspemsti, 3ftod.

\* Salvator=Bier ber Conrab Seipp Brewing Co. wird in Flafden Familien | faubte, in ben Speifefaal binitber, bef= in's haus geliefert. Tel. South 869. | fengenfter nach vorn hinaus faben, Sie |

#### Die tolle Komteß. Roman von Eruft von Bolgogen.

(Fortfetung.)

Etwa eine halbe Stunde nachbem Romteg Marie Die beiben Bofen ent= laffen hatte, öffnete Sophie geräusch= los ihre Zimmerthur und tappte im Dunkeln vorsichtig ben Korribor entlang und bann bie Treppe hinunter, Obwohl fie auf Strumpfen ging und möglichst leise auftrat, tonnte fie boch nicht berhindern, daß die hölzerne Treppe bei ber tiefen Stille ber Racht pernehmlich knarrte. Es war nicht bas erfte Mal in ihrem Leben, baß fie ein abenteuerliches Wagniß unternahm, aber boch flopfte ihr bas herz fo arg, baf fie öfters fteben bleiben und nach Athein ringen mußte. Unten im Saus= ffur angekommen, machte fie noch ein= mal halt, ja fie mußte fich sogar für einen Augenblick auf ber bort aufge= ftellten Bant nieberlegen, bis ein leich= ter Schwindelanfall borüber ging. Die große alte Wanduhr aus bem borigen Jahrhundert, welche ber hausthur gegenüber in einer Nische aufgestellt mar, angftlich ringsum Laufchenbe teine Bewißheit erlangen fonnte, ob fonft im Saufe alles ftill fei. Der plumpe lang= same Bendelschlag hallte in bem leeren weiten Steingewölbe bes Vorplates unheimlich wieder, und einer ber hellen Mondstrahlen, die durch die schmalen hohen Bogenfenster über den Estrich bis nach ber gegenüberliegenden Wand hinliefen, beleuchtete gespenftisch ben unteren Theil bes Uhrgehäuses, in bef= sen bunkles Mahagoni-Fournier die Geftalt bes Tobes mit Stundenglas und Sippe aus Elfenbein eingelegt mar.

Sophie zog das schwerze Wollentuch fester um ihre Schultern, erhob sich tief aufathmend und ichlich bann rasch burch ben hinteren Korribor nach ben Gefindestuben. Gie öffnete vorfichtig Lines Rammerthur und trat geräusch= los ein. Das Mäbchen lag angefleibet auf feinem Bett und ichnarchte fürchterlich. Cophie mußte fie erft eine langere Beit fraftig am Urme schutteln, bebor sie unwillig grunzend die Augen aufschlug.

"Line, es ift Zeit! In einer halben Stunde machit Du Dich auf - verfhanden?" Sie mußte ihre Worte mehr= mals wiederholen, ehe das schlaftrun= fene Mabchen beren Ginn erfaßt hatte. "Thu mir nur ben Gefallen und schlaf nicht wieber ein, Mabel! Warte noch bis bie Uhr Mitternacht geschlagen hat. Setze Dich lieber im Borplat auf Die Bant - hier schläfft Du boch wieber ein. Die Sausthur findeft Du offen."

Line berficherte nun alles begriffen gu haben, und Sophie entfernte fich auf bemfelben Wege, auf welchem fie ge= fommen war. Roch einmal trat fie an | war fchlechterbings alles gewöhnlich! ben Fuß ber Treppe und horchte mit porgehaltener Sand hinauf. Dann Schulter legen, um fie wach zu rutteln, huschte fie, ba fie nichts Berdächtiges mahrnehmen fonnte, nach ber haus- und Schnarren ausholte, um Mitter= thure, brehte mit einem entschloffenen Briff ben großen Schlüffel herum und war im nächsten Augenblick im Freien. Bunachft gog fie nun ihre Schu= be an, bann flintte fie behutfam Die schwere Thur hinter sich zu und lief endlich, ben fnirschenden Ries bermeibend, und fich fortwährend nach allen Seiten bin umschauend, ben Fahrweg entlang nach bem Parkthor. Unbemerkt schaftshaus. hinter bem Fenfter bes thur, brannte Licht; bort faß also ber war verschwunden. Obervermalter noch über feiner Schrei= berei. Sophie bridte rasch die Klinke nieber - ah! die Thur gab nach ber Inspettor wartete also bereits in ber Sasminlaube. Wieber gog fie bie Schuhe bon ben Füßen, und bann flog fie mehr als fie ging die Treppe hinauf, und befand fich nach wenigen weiteren Schritten bor bem Zimmer ihres Batten. Gie näherte ein Auge bem Schluffelloch und fah ihn an feinem Schreib= tifch figen. Die Lampe beleuchtete bell fein edles, icharf geschnittenes Geficht und bie weiße fchlante Sand, welche bie Feber fo rafch über bas Papier hin= gleiten ließ. Gine gange Weile beob= achtete fie ihn und suchte aus bem Spiel feiner Mienen gu errathen, mas fein Die Sohe, lehnte sich gegen ben Thurihr buntles, fcon für bie Rachtrube aufgelöftes Saar bon ben Schläfen qu= rud. Ihr Bufen flog, in allen Schlag= abern brängte und zerrte bas Blut und angftlich teuchend, fast pfeifend, ging

Nachdem fie bie beiben Mädchen ent= laffen hatte und Bidi eingeschlafen war, ftredte fich Romteg Marie noch einmal auf bem Sofa in ihrem Wohn= gimmer aus, um ihre Bebanten gu fam= meln und aus ben Borgangen biefes ereignigreichen Tages für ihr ferneres Berhalten ben Schluß zu gieben. Gie hatte eben bie Lampe geloscht, um fich jur Ruhe ju begeben, als fie burch bas Anarren ber Treppe aus ihrem einfa= men Sinnen aufgeschreckt murbe. Sie trat rasch in die Thur und lauschte aufmertfam auf bas verbächtige Ge= räufch. Mis alles wieber ftill gu fein fchien, öffnete fie leife ihre Thur, trat ohne bas Licht an bie Treppe und beugte fich gespannt horchend über bas Geländer. Doch außer bem fcmerfalligen Diden ber Sausuhr mar fein Laut zu bernehmen. Tropbem verharrs te sie unbeweglich wohl länger als fünf Minuten und tehrte bann erft langfam nach ihrem Bimmer gurud. Aber in bem Mugemblide, als fie bie Thur hinter fich augiehen wollte, borte fie beutlich bas Rnaden, welches bie Umbrehung bes Sausichluffels berurfachte. Run mar fie nicht mehr im 3meifel, bag bier irgenb etwas Unrechtes vorgehe. Sie beeilte fich, einen warmeren Schlafrod angugieben, und begab fich bann, fo rafch bie Schmache in ihren Gliebern es er=

ihr Athem aus und ein. Noch einmal

preßte fie bie Rechte fest gegen ihr

Berg - bann trat fie ein. --

fpahte eifrig in bie monberhellte Racht, und glaubte eine bunfle Geftalt bon ber Partibur aus nach bem Bermalters= haufe eilen feben. Doch war bie Ent= fernung ju groß, als baß fie hatte er= tennen fonnen, ob diefelbe einem Manne ober einem Beibe angehore. Sie feste fich am Fenfter nieber und martete, ob etwas Berdachtiges fich zeigen würde. Wer länger als eine Biertel= ftunde ftarrte fie bergebens nach bem

Sof hinüber. -Die Geftalt zeigte fich nicht wieber und auch im Saufe rührte fich nichts. Die Augen begannen ihr fcblieftich bon bem angestrengten Geben weh gu thun, fie manbte fich in's Bimmer qu= rud und ließ ben Blid ausruhend über bie Banbe bes weiten Saales fcmei= fen. Da schauten aus bem bunklen Getäfel die Bilber ihrer Uhnen auf fie hernieder und bas unfichere graublaue Mondlicht verlieh allen biefen ftarren Mugen etwas feltfam Lebendiges, als fuchten fie gleich ihr bie Dammerung gu burchbringen und die Spur bes Freblers auf ben bethauten Wegen gu entbeden, welcher burch fein lichtscheues Beginnen ben Burgfrieben ber ehrli= chen Pfungts berlett hatte. Die Ritter tidte fo bordringlich laut, bag bie im ftahlernen harnisch, bie Sofleute mit ben fcweren Gnabenfetten und wallenden Loden, die bezopften herren im gestidten Frad - und nicht minder Die ehrwürdigen Damen mit ben tabel= lofen Spigentraufen, die felbitbewußt breinschauenden tief entblößten Schön= heiten im fteifen Mieber bes fiebzehnten Jahrhunderts, Die geziert lächelnden bes achtzehnten mit ihren großen Man= belaugen und endlich bie freundlichen Berrichaften ber jungeren Bergangen= heit - alle, alle schienen fie ihre En= felin zu mahnen: es ift gut, daß Du wachst! In unserm Hause foll nicht die Lüge nächtlich umgehen und mit ihrer Brut unter unferm ftolgen Dache fich einniften, um Ratten gleich bie Banbe unferer Rraft zu benagen. Mache Dich auf gur That - Du ftebit in unferm Schute, Du fühne, tolle Romteg!

Wie wenn fie Die heimlichen Stim= men bernommen hatte, erhob fich Gra fin Marie nun ploglich und ftieg rafch Die Treppe hinunter nach dem Borplat. Schon wollte fie bie Sausthur öffnen, als fie auf der Bant ein mun= berlich bermummtes Befen erblicte, bas ben Ropf tief auf Die Bruft herab= gesentt trug. Die Romteg trat geräusch= los heran, fpahte tief herniedergebeugt ber Gigenben in's Beficht und erfannte gu ihrem größten Erftaunen :- Line. tie Rüchenmagd, welche diese harie Ruheftatte ihrem weichen Feberbett borgezogen zu haben schien, benn fie war in festen Schlaf verfallen. Geltsam! Das Mabchen hatte ihr nie ben Ginbruck ge= macht, als tonnte es etwa mondsüchtig fein, benn bas ware boch immerhin et= was Besondres gewesen, und an Line Schon wollte fie ihr bie hand auf bie als die Uhr mit heiferem Schwirren nacht zu berfündigen. Line audte au= fammen, und bie Romteg verbarg fich rafch hinter bem Rleiberftanber rechts bon ber Thur, welcher, mit bem großen Wettermantel bes Grafen und perichies benen andren Rleibungsftuden behängt, genügende Dedung bot.

Line fuhr empor, rieb fich berwundert fie hier gewollt - und schlurfte mit erreichte fie ben Sof und bas Birth= | plumpem Schritt nach ber Thur. Roch ersten Stodwerts, rechts über berhaus- fie fie mit ziemlichem Geräusch - und

Die Romten fah fie burch bas Fen= fter am Saufe entlang ichleichen, bann ging fie nach der Thur und drehte ben Schlüffel berum.

"Go!" murmelte fie halblaut bor fich hin. "Nun wollen wir bas weitere ab= marten." Gie tappte burch ben Sinter= forridor bis gur Rellerthur, mo in ei= nem Berichlage, ber im Binter gur Aufnahme bes Solzvorrathe biente, Die beiden Sunde ihre Nachtlager aufge= schlagen hatten.

"he, Lord! Laby — aufgewacht!" Die beiden Thiere erhoben bumpf brummend ben Ropf, fprangen jedoch, als fie bie Berrin erwittert hatten, auf und schmiegten fich an ihre Geiten, inbem fie fich gahnend redten und mit ih= Inneres bewegte, mas feine Feber ren Fahnen ihr Rleib peitschten. Gie fchrieb. Dann redte fie fich langfam in nahm nun benfelben Beg wieber gu= riid und hieß burch einen leifen Bfiff pfoften und ftrich mit beiben Sanben bie Sunde folgen. In ihrer Begleitung betrat fie ben links bom Gingang gele= genen Subertusfaal, riidte fich einen Rorbfeffel por eins der verhängtengen= fter und ließ fich erschöpft hineinfinten. Lord und Lady budten fich alsbald bei ihr nieber, flopften mit ben Schwängen auf bie Diele und blidten erwartungs=

boll zu ihr empor. "Schlaft nur, fclaft!" flufterte fie lächelnb. Da legten fie bie schönen Röpfe gwifchen ihre Pfoten und liegen fich's behaglich gefallen, daß die Rom= teg mit ihren Fußspigen ihnen ben gottigen Ruden fraute. Gie ftütte ben Ropf finnend auf ihre Rechte und ichlof bie Augen - aber fie folief nicht! -(Fortsetzung folgt.)

#### Gin Cho von der Beltausftellung.

Die Late Chore Route gibt feit Rurgem einen fehr iconen Bafferfar= benbrud bes "Exposition Flyer" her= aus, jenes berühmten 3mangig=Stun= ben=Buges amifchen New Yorf unbChi= cago, mahrend ber Weltausftellung. Un= ter ben vielen munberbaren Errungen= Schaften bes Columbifchen Sahres nimmt biefer Bug — als ber schnellite jemals auf einer langen Strede in Betrieb gewesene - eine herborragende Stellung ein, und für wen biefer Gegen= ftand bon Intereffe ift, lohnt fich bie Ginrahmung bes Bilbes. Behn Cents in Briefmarten ober Gilber an C. R. Wilber, Weft. Paff. Ugt. Chicago, ge= fandt, fichern eines berfelben.

\* In einer rothen Schachtel mit Gtis fette, 10 Dofen 10 Cents, werben Sie Caldwells Sprup Pepfin finden, Die befte Rur für Berftopfung und Unber-



Fürftliche Dantidreiben für Mohrmanns Bestrebungen auf bem Gebiete ber Beilfunft.

RICHARD MOHRMANN'S DIAMANTINE" Spezialität! macht den Rundgang über den Gerdauf, dem sie heit alle inneren Leiben der transen Menlicheit, soweit das Neiser des Chiurgen nicht zur Anweitung fommen miß, in der unglaublich furzen Zeit von hächtens zwei Sinnden. "DIAMANTINE" macht daher 1000mal ichneller gefund als aufe angelobeten Billen und Mirtiren.

Dillionen von Menfchen leiden, ohne es gu wiffen, an Bandwurm, Spul- und Nadenwärmern (Asariben). Sichere Kennzeichen sind: Der wahrgenommene Abgang nudelartiger oder Kürdistörnern ähnlicher Slieder und sonkiger Wermer. Symptome sind: Blässe des Kürdistörnern ähnlicher Slieder und konkinger Wercheinung, belegte Aunge Berdanungsfichwäche, Appetitosiget, advechielte nichertenen Wagen, Aufeigen eines Knäuels die jum kalle. Dereckfanfammling, Anstweitung bet seibes, Wagenstürre Sodbrennen, bänfiges Aufflohen, Kollern, wellensornammling, Anichweitung des Leibes, Wagenstürre Sodbrennen, bänfiges Aufflohen, Kollern, wellensornam der Verwegungen, stechende, sangenste Schnerzen und Siche in den Gedärmen, herztlohen. Unregelmähigteiten der Bluterkulation, amenitich der France, öferer underemulich eintreiender Kopfichmerz, Dang zur Welanchole, Lebensüberdruh und Todeswinsche

Franen, ofterer unvermathet eintretender Ropfichmerz, Sang zur Melancholie, Lebensüderdruß und Tookswüniche.
Aach dem Trinfen schr süßen schwarzen Kances gleich nach dem Wittagessen treten diese Epmpsome der Burmfrantheit deutlich hervor.
Aussende, die sich sie sich eine beiden daher diese krobe.
Tausende, die sich sind verüche daher diese krobe.
Tausende, die sich sind verüche daher diese krobe.
Tausende, die sich sind verüche daher diese krobe.
Tausende, die sich sie bereichzeitung gesen den die keiden.
OTAMANTINE "Deseitigt einen Baadwurm, wie andere Würmer, gesahre und schwerzlos in Zeit von lo Minuten dis I Stunde. "DIAMANTINE" ift in keiner Apothefe zu haben, sondern nur in

Täglich kostenlos Aussunft sür Personen beiderlei Geschlechts von Bormittags 9 bis Abends 7 Uhr. Sonutags nur von 10 bis 1 Uhr, Korrh Clark Tr. 44, Noom 8. Zweite Office: Aur sür Amen. Wochentags von 10 bis 12 und von 2 bis 5 Uhr Kadmittags. Sonutags nur von 10 bis 11 Uhr.
Un Oven's Electric Building, 20 7 Tate Etr., Ger. Adams, Suite 25.
Wer sich ber kur nuterzieht, erhölt Garantieschen, und wird dei Atchtersolg der Betrag anstandskas von Armitagsaht. Das ist wohl Aues, was ein Sterblicher bieten fann. "Diefretion felbstwerktändlich."

fiverftändlich."

Zaufende von Afteften aus der ganzen Welf find einzusehen.
Ausfährliche Brofpette gratis und franto burch

Richard Mohrmann & Co. Total Control of the Control of the



### Gee Wo Chan

welcher bem Tobe berfallen geglaubte Leute heilt. Er ift ein geborener Chinefe, lebt aber feit einer Reibe bon Sahren in Diefem Lande. Geit er in Chirago ift, hat er Tau fende bon Kranfen und Leidenben geheilt. Die fürchterlichften Rrantheiten beilt er mit Leichtigfeit burch Anwendung feiner wunderbaren chinefischen Seilmittel, weiche in diefem Lande ganglich unbefannt, aber in China Taufende bon Jahren alt find. Die dinefische Regierung sandte Gee Wo Chan Die Augen, ichien fich gu befinnen, was nach diefem Lande als Weltausstellungs-Commissar, und auch damit er unfer mediginifches Spftem unterfuche und beffen Werth abicabe. Er errichtete baber Offices in tericieben Stabten und engagirte mehrere einmal fab fie fich um, bann offnete befannte ameritauifche Mergte. Indem er verichiedene Patienten beide Spiteme probiren ließ, fand Gee Mo Chan heraus, daß er mit feinem chinefifden Spitem und feinen heilmitteln 25 an dronifden Rrantheiten leidende Patienten furiren fonnte, gegen 2 burch irgenb

ein anderes Suftem Gebeilte. Gee Do Chan's chinefiiche Beilmittel heilen alle Grantheiten ber Danner, Frauen und Rinder, find egetabilift, rein und har nlos und erfordern nur ein Günftel ber bon andern Meraten gebrauchten Reit. Gr heilt alle nervofen und fpeziellen Arantheiten ber Menichheit und furirt Frauen ohne Unterfuchung und

Auswarts wohnende geheilt, ohne bag fie ihren Ort gu verlaffen brauchen. Schreibt an Gee 2Bo Chan mit

### THE GEE WO CHAN Chinese Medicine Co.

271 Mabaff Ave., Gde Ban Buren, Chicago, 34.

Ein Günstiges

-Anerbieten! Ein alter, erfahrener Argt, ber fich von activer Bragis gurudgegogen, erbietet fich allen benjenigen, welche an Nervenichwäche, Berluft von Braft und Energie, Muthlofigfeit,

Samenichwäche, Impotenz, Weihem Flug und allen Folgen von Jugendjunden, Aus-schweifungen, Neberarbeitung u. f. w. leiden, koftenfrei volle Austunft einer nie fehl-au senden. Genaue Beichreibung der Symptome erwünscht. Adressirt im Bertrauen: DR.C.H.BOBERTZ, No. 3 Merrill Block, DETROIT, MICH.



TOD ben baglichen Edwaben Wangen, 25affer= Stafern Ungegiefer. Stearn's Electric

Paste gerfiort fie ju Billionen. Ratten u. Mante veriveifen biefelbe mit Deighunger, fterben aber fcon nach ber erften Mahlzeit. 2413mibb Stearn's Electric Paste Co., Chicago, Ill.

### Brüche geheilt!

Das verbesserte elastische Brustdand ist das einzige, weiches Tag und Rait wis Bequeulichkeit gefragen tord, indem es den Brud auch der der flärkten Aberedden genichtet und jeden Brud beilt. Getalog auf Berlangen frei zugesandt. Ziglis Improved Electric Truss Co., 622 Broadway, Cor. 12. Str., New York.

seine sur, seine Jahlung Dr. KEAN Specialist, Ctablirt 1864. 159 3. Clart Str .....

Bondwurm Mittel, wirtt nufehlbar, an haben bet an haben bet man ante genan auf die hausnummer. w. Airgie etc. 20apli

#### Zähne schmerzlos mit Gold gefüllt.

Bahne fdmergfos ohne Ladigas ausgezogen. Wir haben die einzige wirkfame Wethode Jähne chmerzios ohne Lachgas anszuziehen. Alle Anderen ind exfolglose Rachahmer. Bitalifirte guft angewandt, wenn gewünfcht.



#### Bollon Dental Parfors 146 STATE STR.

Zwei ganze Stockwerke. - Damen-Bedienung Wir haben die größte gabnargtliche Praris in Chis mustergittigen Arbeiten. Offen Abends bis 10.—Sonntags 9 bis 4. TELEPHON: MAIN 659.

grundliche Beilung aller geheimen, dro-nifden, nervofen, Saut- und Blutfrant. heiten ber Danner und Frauen. 9n1 Mur \$5:00 pro Monat. Mebicin und Gleftricitat eingerechnet. Sprech ftunben: Bon 9 bis 9 life,

Sonntags von 10 bis 8 Uhr Nachmittags.

Vollfommene\_

822 BROADWAY.



200 NEW YORK

Valential and the state of the Reine Soffnung mehr. Weine Dennichen gibt es, welche nicht jedrank, abrein zu flagen baben, odne auch nur im Enrierenteinen ben wehren Erund ihrer Leiben den underen Erund ihrer Leiben zu ahnen. Bah ind serzie und Kreizente Leiben zu ahnen. Bah ind serzie und Kreizente Leiben, allgemeine Hindelind serzie und Kreizentein und Generit ehrt. dikusteit, Dienflandigeit, deren Schlaftligeit, Dienflandigen, welche Kreizentein und Erdiaffen, welche Kreizentein und Erdiaffen, welche Kreizentein und ihren das Leben und Erdiaffen, welche Kreizen und ihren das Leben als eine Laft erscheinen lassen, abh inde Schweisen und ihren das Leben als eine Laft erscheinen lassen, abh inde Schweisen und ihren das Leben als eine Laft erscheinen lassen, abh inde Auch und Langen und ihren. das Lebens Beitre nicht länger ertragen zu fönnen, da zugendeum und der Artik Leiben bekommen und bei Bebergung der wohltgewichten Aufhöhläge die volle Schundeit und ben Breitum wieder erhalten. Jung und Alt, Wann wert Franz fosster erhalt. Der "Ingendeuende" And ihre Lein Ereinarten, wohlverpack, begogen werden von ben Verlagt Frierik gener werden von ben Privat Stinik und Piepenfary, En Beft 11. Str., New Fort, M. Y.

NEED WELLET.

Gin berfehltes Leben ift eine 

2 I I I I I I I I I I I "Rettungs-Anker" ift and jen haben in Chicago. 32, bei herne Chicago, 256 North Abe.



DOCTOR SWEANY.

den großen Gelepten u. bewanderien Spezialisten.

Ratarrh Kehle. Lunge, Leber. Dußvehsta. Underdausläckeit und alle Krantheiten, wesche die Eugemeide den Wagen u. f. w. beeindusser. Welche die Eugemeide den Wagen u. f. w. deeindusser. Seichopelin, Eurerhog. Henterp e. — Blutt- und Hauf kauf krantheiten. Seichopelin, Klutvergiftung. Schwöder, Fleden, Bumbles, Sexvopelin, Mintvergiftung. Schwöderen, Fleden, Bundisch, Seichopelin, Mintvergiftung. Schwöderen, Isab und alle Leiden. die durch ein unreine Blutmischung entitelzen, werden und Urtin-Trgane. Schwöder Vinden, Seichusten. Beiemersen und Urtin-Trgane. Schwöder Vinden, Seichusten. Bendwerden und klatenbeidwerben, Cas und Urtin. Schwerzen und put das Platenbeidwerden beier Seichlechter. Gegenwichten Krantbeischen. Erichten beier Seichlechter. Genenfluß. Sphiliges Wahlerlassen, Erichtenbeidwerden, Erichtenbeidwerden, Keichwelft, Schwöderen, Erichtenbeiden, Kisch und Brich die den Edmersen. Beetorene Maus necktwaft und die damit verdunderen Keiden für in gegen den Frühzeitigen Ausfähreitungen verurschen Frantbeidwohle. ner volles Und er mit der gegene des Korverstungen verurschaften Frühzeitigen Ausfähreitungen verurschaften Frühzeitigen der Frühzeitigen Ausfähreitungen verurschaften Frühzeitigen kleicht iber übergie, Schwöde des Korverstund erzogenieht. Berfuh der Ministruktungen der Mehrens, die jeden Mehrens wie der Welte mit übereschlich der Ministruktungen der Welte mit übereschlich werden, wird heiten der Gegenebe des Korverstund der Gegeneben, wenn Abrunde und Amerikanden wie eine Keiden wird der werde wie der der Ereben, wenn Abrunde und Amerikanden wie der der Keiden und der Ander weiter Gelende und der Gegeneben wird werden der Gegeneben wird werden werde der der Keiden wird der der Gegeneben wird werden der der Geben, wenn Abrunde in der Table wuhnt. Zausfind ein der Keiden der den der Gegeneben der Korverstungen der der Keiden und der gegeneben der Merkender der der Geben der der der Geben der der Geben der der Geben der der Geben der der der Geben d ben großen Gelehrten n. bewanderten Spezialiften.

Gin werthvoller ,, Gefundheite-Rabrer' wird frei an Berjonen gefandt, bie uns ihre Bejdwerben mitheilen. Geschäfisstunden von 9 bis 12 Uhr Normittags, 2 bis 5 Hr Nadmittags und 7 bis 8 Uhr Abends. Aumerkung: Wan abressire alle Brisse an

DR. F. L. SWEANY, 323 Ctate Str., (Ede Congres Ctr.), Chicago, 36.

Reine Murcht mehr por dem Stubl



Wir ziehen Jahne bestimmt ohne Schmerg: fein Gas nub feine welchte. Bolles Gebig Be; feine besteren zu irgend einem Breife. Goldfronen und Brioge-arbeit eine Specialität. 20clarat. Goldblatten 230. 291r gerantten per pagene den Mitgliedern der Arbeiter-Unione und ihren Fanntien erfandt. Jadu-ausziehen fiet, wenn ondere Arbeit gelban werd, Wir geben 2000, wenn Jemand mit unieren Preisen und Arbeit concurriren fann. Gold-Hüllung der aufund Arbeit concurriren fann. Gold-Füllung bie auf. warts. Offen Abende und Countage. Sprecht NEW YORK DENTAL PARLORS, 182 State Str.

Tel. Main 2895.



fomie alle Sauts. Bluts mid Geschlechterents heiten und bie ichtimmen Folgen ingendlicher Anslehmentungen. Nervenichwäche, verlorene Banwestraft und alle Frauenkrantheiten werden erfolgreich von den lang eindigten deutschen Berteiten bei fo'g reich bon ben lang etablirten beutiden Bergten b Illinois Medical Disponsary behandelt und unter Crantie für immer furirt.

Elektrizitut muß in den meisten Fällen angewandt werden, um eine völlige Kur zu erzielen. Wir daden die größte elektriche Basterie die es Landes. Unier Behandlungspreis in ten billig. Consultationen frei. Auswörtige werden brieftig die handelt. Dertaftignbeit von Abrechte von der Morgens bis 7 Uhr Avense Sonntags von 10 bis 12. Abresse

Illinois Medical Dispensary,

### MINA DISPENSARY, WORLD'S MEDICAL INSTITUTE.

Deutsche Specialiften für ichnelle und | 56 FIFTH AVE., Ecke Randolph, Zimmer 211. Die Mergte biefer Auftalt find erfahrene bentiche Spe Die Nerzie dieser augunt ihm eine ihre leibenden gialiften und betrachten es als ihre Ehre, ihre leibenden Ditmenichen do ichneil als möglich von ihren Gebrechen zu beiten. Sie heiten gründlich unter Gerantie, alle geheimen Krantheien der Mönner, Frauem leiden und Menstruaffenofferungen ohne Oreration, alle offent Geschwürze und Minden, Andeufraß i.c., Mückgrack Werthumungen, höder, Brüche und verwachsene Glieder. Behandlung, ind. Nedignen, nur

den Monat. — Schneidet diefes aus. — Stunden: 9 Uhr Morgens bis 5 Uhr Abends; Sonntage 10 bis 12 Uhr.



Dr. H. EHRLICH,

2 cu ti der

Angen- und Often-Aril,
beit sieben nach neuer und Oh
reuleiben nach neuer inderslo Dr. H. EHRLICH, heit sicher alle Augeits und Charelle in der Methode. – Künkliche Augen und Glöfer bernögt. E prech stud nicht in der Masonic Temple, bon 10 bis aller. – Wohnung, 642 Lincoln Ave. bon 10 bis 8 Uhr.—Wohnling. 7 Abends. — Ror 8 bis 9 Uhr Bormittags, 5 his 7 Abends. — Ror



OPTICAL INSTITUTE OPERIL-WATERY SERVICES GIOIECT,

gegenüben Boft-Office.

Boldene Brillen, Augenglafer und Reiten, Lorgnetten, binfbbl LATERNA MAGICAS und BILDER-MIKROSKOPEN etc.
Größte Auswahl — Riedrighe Preife.
N. WATRY, deutscher Optiker, 39 E. Randoish Str.



Dr. Robert Wolfertz, 60 Firth Ave., Auch Conntags offen bis 12 Uhr Mittags.

Schmitz's Gebeime. Mit. dans am ittel kurren alle Geichlechts. Rerben, Bint, dants aber Grouife Kranthenten jeder Art schuell, finder blütz, Männerschuche, Undermögen. Brankwurst, die urduren Leiben u. f. w. werden burch den Gedrauch wuserer Mittel immer erfolgreich furrit. Sprecht ber nach aber oder schick eine Aberlie und wir sende den Ausklauft über elle unsern Krittel.

E. A. SCHMITZ.

(Original=Rorrefpondeng ber "Abendpoft".)

#### Rem Porter Plaudereien.

Cfarence Lexows Bolizei-Untersuchung. — Gin echter Deutsch-Amerikaner. — Wer er ift und wie er ift. — Aus dem deunklefften Rew York. — Der Koman des Ritters bon Hrubijelemi. — Ein Sohn Magismilians bon Mexito im Roblenkeller. — Bor die Thür seht ihn der "Gesundheitsrath".

New York, 14. Juni 1894.

Gine fo schöne und ausgiebige Gen= fation wie das Vorgehen des Genats= Ausschuffes gegen die Polizei haben wir schon lange nicht mehr gehabt. Bas feit langer Zeit ein öffentliches Scheimniß war, ift jest flar und beut-lich bewiesen, nämlich, daß die Bolizei bas gewerbsmäßige Lafter ichütt unb für diefen Schutz einen schweren Tri= but erpreßte, bon ben erften Beamten abwäris bis zum unbedeutenben "Ward= man". Da ift es benn erflärlich, bag sich das Interesse ber Bürgerschaft auf ben Vorsigenden bes untersuchenden Ausschuffes, Senator Legow, richtete, nach welchem die Körperschaft für ge= wöhnlich auch benannt wird.

Befonbers wir Deutschen haben ein nicht geringes Anrecht auf einen Theil Diefes Intereffes, benn wir burfen Genator Lexow als einen ber Unfrigen bezeichnen. Senator Clarence Lexow ift jest 42 Jahre alt und ber Sohn bes ehemaligen Besitzers des "Belletristi= schen Journals", jenes beutschen Wochenblattes, das feiner Zeit über die ganzen Ver. Staaten bekannt war und ben älteren Lerow jum reichen Manne machte. Wie nicht anbers zu erwarten, erhielt ber Sohn eines geiftig fo be= beutenben Baters eine ausgezeichnete Erziehung. Bis zu feinem 17. Jahre befuchte er bas "Deutsch-Amerikanische Collegiate Inftitute" in Brooklyn. Als= bann ging er nach Deutschland an bie Universität Bonn, wo er sich ernsten Studien widmete. Denn ber fehnlichste Wunfch bes Waters war es, bag ber Sohn fpater bas "Belletriftische Journal" weiterführen follte. Diefer Bunfch follte aber nicht in Erfüllung geben. Clarence Lerow fand an der Jurisprubeng mehr Gefallen und warf fich bei feiner Rücktehr im Jahre 1872 mit Gifer auf juristische Studien. Sobald er bagu im Stande war, machte er fich selbständig und gründete die Anwalt= Firma Lerow & Halbam, die bis bor zwei Jahren bestand.

Gleichzeitig wandte er fich ber Boli= tit zu, und zwar schloß er sich ber republitanischen Partei an, beren enthusiaftischer Unhänger er noch heute ift. Nach berschiedenen erfolglosen Berfu= chen, in ben Rongreß ober bie Staats= Legislatur zu tommen, murbe er enb= lich im vorigen Jahre als Senator für bie Counties Drange, Dutcheg und Rodland gewählt. Alls folder war er Mitalied verschiebener Romites und entwicelte eine ebenfo energische wie fegensreiche Thätigkeit. Alls mahren Bolfsvertreter unterftühte er jederzeit Magregeln, welche bem Wohle ber Ge= fammtheit forberlich maren. Die Paf= firung ber Schulzwangs-Bill 3. B. ift in erfter Linie ihm gu berbanten. Um rastlosesten thätig war er jedoch für Baffirung ber Bill, welche bie jegige Polizei-Untersuchung bestimmte, sodaß er aus Anerkennung hierfür zum Bor= figenben ernannt wurde. In biefer Eigenschaft entspricht er im vollsten Mage ben Erwartungen, und wenn bie Untersuchung bagu führt, baß Tam= many Sall auf die eine ober ber ande= ren Weife ber Sals gebrochen wirb, ber echt beutschen Chrlichfeit und Unerschrockenheit, sowie dem echt beutschen foliben Wiffen und ber Bilbung Clarence Legows zu berbanten. Wenn bie Majorität unferer Politifer aus lauter folden Männern beftanbe, wie Man= des ware bann anbers und beffer. Die icheufliche Rorruption, welche unfer ganges Staatsleben mehr und mehr burchseucht und uns rapide mit Rußland auf eine Stufe gu bringen brobt, ware bann nicht borhanben.

Merkwürdig ift, baß zu genau berfelben Beit, wo die Stadt von Clarence Legow fpricht, noch eine andere Persönlichkeit bas allgemeine Ge= sprächsthema bilbet, die den benkbar fcarfften Gegenfat gu bem erfteren bilbet und wieber einmal beweift, wie fich gerade in New York bie Extreme berühren. Die Geschichte lieft fich wie ein Roman. In einem bumpfen, bunt-Ien und schmutigen Reller auf ber ärmlichen, bolferbermischten Oftfeite hauft ein Mann, ber beansprucht ein natürlicher Cohn bes Raifers Marimilian bon Mexito und fomit ber Ref= fe bes Raifers bon Defterreich gu fein. Sein Name ist Franz Stanislav Ritter bon Grubijeleni und er berfauft Sola und Rohlen an bie bettelarmen, meift tichechischen Nachbarn, bon bem geringen Erlöse ein kümmerliches Dasein riftenb. Gein Bater, ber fpatere Raifer Maximilian, so erzählt Stanislab, verliebte fich im Jahre 1848 in ein Fraulein von Hrubijeleni, bie gum fais ferlichen Hofhalte gehörte. Das Ber-hältniß wurde von Maximilians Bater, bem Erzherzog Karl, entbedt und geswaltsam gelöst. Die Geliebte wurde auf bas Gut ihres Baters in ber Rabe bon Roniggraß zurudgefandt und hier brachte fie einen Anaben gur Welt, eben jenen Franz Stanislab, ben Sohn Maximilans. Der Knabe erhielt eine forgfältige Erziehung und wurde bann au Maximilian nach Wien gefandt, ber feine Erziehung vervollständigen ließ. Als Maximilian feine unglückliche Erpedition nach Mexito antrat, nahm er seinen Sohn Franz Stanislav mit sich. Ja, biefer war fogarZeuge ber Erschiesung seines Baters und schmachtete als beffen Sohn und Anhänger eine Zeit-lang im Gefängniß. Aus lehterem entlassen, ging er nach Wien zuruck, aber bei hofe weigerte man fich entfchieben, etwas für ihn zu thun. Er fanb bann Stellung in einer Brauerei und fpater in ben Asphaltwerfen von Joseph und Ratharina Remecet in Ruhlene bei Roniggras. Go fleißig und sparfam war er, bag er fich ein

Bermogen bon 10,000 Gulben erfpar-

te. Am 2. Mai 1877 brannten jedoch die Werte nieder und ber größte Theil feiner werthvollen Legitimations-Bapiere ging ju Grunde. Er erbte bier= auf 10,000 Gulben bon feinem Groß= vater mütterlicherseits, und mit diesem Gelbe fowie feinen Erfparniffen ging er bann nach Amerika, und zwar im Jahre 1885. In Manitoba bersuchte er eine tichechische Rolonie zu gründen. Aber es erging ihm wie fo Bielen, Die ben gleichen Phantomen nachjagten, er verlor fein Gelb bis auf ben letten Cent. Alls Tramp fam er nach New Port zurud, fchlief bes Sommers in Rellern und auf Wagen, welche auf ber Strafe ftanben und im Winter in ben elenbeften Logirhäufern. Geine eiferne Natur und feine riefige Rorpertraft ertrugen bas Schlimmfte.

\* \* \* Endlich gelang es ihm, fich ben elenben fleinen Reller in ber Dft 4. Str. zu miethen und sein "Holz= und Roh= lengeschäft" zu etabliren. Urm wie eine Rirchenmaus theilte er fein jam= merliches Quartier mit noch zwei an= beren Leibensgenoffen, bem Baron Grenava Rastovsth und herrn von Mo= midlovsti, ber ungefähr ein Dugend Sprachen fpricht und ungewöhnliche Bilbung besitzt. Tropbem geht es ihm bitterschlecht. Der Baron hat mehr Glüd gehabt. Er ift schon zum Bäder avancirt und verdient als "zweitehand an Cafes" ein Beibengelb - wie er fich einbildet. Ja, ber hat Glud ge-

Und wie die ganze Geschichte heraus-gekommen ist? Sehr einsach. Der "Gesundheitsrath" hat das Kellerloch Frang Stanislaus für unbewohnbar erflärt und ihn angewiefen, basfelbe bon braugen zuzumachen. Go fam's in bie Zeitungen. Den glücklichen Baron hat's nicht allgu hart getroffen. Uls Badergeselle findet er fcon mo anders Unterfunft. Aber der arme Teufel, ber herr bon Momidlovsti, muß nun wieber unter ben Treppen und auf ben Wagen schlafen, und was Frang Stanislab, Ritter bon Brubi= jeleni anfängt, weiß er borberhanb felbst noch nicht. Der Mann mit ber hohen Gestalt, der eleganten Ausdrucks= meise und ben bornehmen ritterlichen Manieren, bem man auf ben erften Blid ansieht, daß er aus aristotrati= icher Familie kommt, ift bes ewigen Rampfes mube geworden. Um liebften fo hat er ben Reportern erzählt, möchte er nach Wien oder Böhmen zurud und feben, ob nicht wenigstens über ben Reft feines vielbewegten Lebens noch

bie Sonne leuchten wird. Ja, die flaffische Oftseite von New Dorf! Wer ba nachgeben wollte, fan= be jede Woche einen neuen Roman, fig und fertig, nichts weiter nöthig, als ihn nachzuschreiben, wie er erzählt wirb. H. Urban.

mit der Chicago, Il







Serr R. E. Christenfen, Rundenigmeider, 3075 State Str. find einige unterer Referenzen. Sie fagen, muthmann fie geheilt hat. Was er für fie

## Drs. McCoy&Wildman

224 State Str., Ecke Quincy. Office:Stunden: 9.30 Borm. bis 4 Radm., 6.30 bis 8 Abends. Dr. Wilbman behandelt alle dronifden Rrantheiten und macht eine Specialität aus Statarrhalifden grankheiten, Saut- granafeiten,

Merven- grankfeiten. Spezicle Behanblung mit Cleftrigitat wenn nothig.

#### Der Goldene Adler=Store, JULIUS KOOP. 495—497 W. Chicago Ave., Rumfen Str. gegenüber. haben Sie fich mit leichter Rleidung für bie beißen Tage verfeben? Wenn nicht, tommen Sie

**■ MONTAG** gu uns. Unfer Laben ift voll von allen möglichen Commer-Waaren. Sie tonnen nicht febien, bas Richtige zu finden. Bitte, lefen Sie die untenftebende Lifte, doch ichtieben Sie nicht baraus, daß das Alles ift, was wir für nächfte Woche zu offeriren haben, wollten wir alle unfere Bargains anführen, wir tonnten die gange Zeitung ausfüllen.

Das hübscheste in dieser Saison! 15 Stüd Serpentine Crepe, prachtvosses Gemode, elegante Musser, waren 25r die Yard.

15c
ie fausen sie jest die Harbe sür
1Riste 28 Zoll breite Hallies, gute Harben und
Musser, die Yard sür. l Kifte besten Cattun. Waaren, für die Sie 6c 33c und 7c die Yard bezahlen; die Yard für . . . . 34c Oubiche ichwarzgrundige "Mouffeline Fran-caife", ein letchtes, feinschiges, importirtes Kabrikat; die würben es für 20 breiswerth 15c finden, wir bertaufen es jeht die Yard mit. 

Spegieller Berfauf bon Butterfarbigen Spiken, das gangdarste von Spissen für diese Saison. Bessichtigen Sie eins unterer Schausenster und Sie können sich sollt von der Veichhaltigkeit der Ausbahl überzeugen. Breife find natürlich biliger für die Woche als wie Sie sie longt taufen können. Wir offeriren für nächfte Boche eine große Bartie gefridter Sauben, alle Aummern, für Babies jowohl wie für größere Kinder, Preis für's Stüd. 35 Duhend Gauze Männer-Hemben, geeignet für gerade jeht zu tragen, berjäumen Sie 25c es nicht, das Stück nur Unfere Auswahl in Damen-Unterzeug für die heiße Jahreszeit ift großartig. Sie können nicht verfehen das zu treffen, wonach Sie fuchen; unfer Schend übertrifft Alles, was Sie darin gesehen haben.

Ertra Offerten ! Wir verfaufen Ihnen unfer T. & C. Sommer. 50c Gine Partie Damen Waists in glattem schwarz-zem Satine. gepunster blauer Satine, rosa gestreistem Bercale und einige von einsarbi-gem Erve gemacht, Ihre Auswahl Stüd für

Montag besondere billige Verkäuse in unserem Grocery-Dept. Sighland Brand Cream, Büchfe...... 6c | London Cocoa, Buchfe...... ...... 1c Bafers Cococ, Buchfe ...... 21c Feines Tafel-Salz, Sack ....... hartholy-Bahnftocher, an beiden Enden guge-Dr. Abams Root Beer, 3 Flafden für ..... 20c Befte Lemon Gnaps, das Bid ...... 12c Lundin's Bachholberbeeren-Sprup. ..... 19c 4X Ginger Snaps, bas Pfb. ..... 5c California Wild Cherry Phospate, Die Flafche...1 20 Bad.-Forellen, 3 Pfd.-Budfe. ...... 19c Frucht-Sprup, jeder Art. 3 Flafcen für ...... 25c Columbia River Lachs ...... 13c Befte California Green Gage Pflaumen, b. Buchfe. 1 4c Fanch California Apritofen, 2 Budfen für .... 25c Janch Tafel-Shrup, 1-Quart-Budfe für ..... 12c Del-Sarbinen ...... 3/20 ..... 6c Muftarb-Sarbinen .... Blue Bad Maderel, die Büchse. 25c Graham Mehl, 5 Pfund für. 13c Franz, Senf. 1 Kinte Alaide. 9c Juportirte Eurrants, 2 Pfund für. 5c California ternlofe Rofinen, 3 Pfund für...... Getrocinete Aepfel. bas Pfund für..... Frang. Genf, 1 Bint-Flasche ...... 10c Spanische Oliven, 1 Quartflaiche......27c Reifon & Morig Mathleg Sped, bas Pfund .... 10c 

#### Größte Erfindung der Reuzeit! Gebrüder Neukircheus

Luftdruck-Wäsche-Reinigungs-Appract. B. MACHTEMES, 5840 Tracy Ave.,

General=Agent für Illinois und Biscon ...



Diefer neuefte Bafchereinigungsapparat, eine ber größten und beften Erfindungen für ben häuslichen Bedarf, ift fo leicht im Bebrauch, bag felbit Rinder bamit im Stande find die Bafche gu reinigen. Diefelbe leibet nicht im Geringften, da fie weder gerieben noch geklopft, jonbern mittelft Luftbrud und mit einer Schnelligfeit und Sauberfeit, welche alle anberen theuren Baichmaichinen bet Beitem übertrifft, gereinigt wird. Gelbft bas feinfte und gartefte Gewebe welches man, feiner Feinheit megen, fonft nicht im Stande mar, ju reinigen, fann mit biefem Apparat fauber gewaschen werben, ohne es im Ge-ringften zu beschäbigen. Diefe neueste, in ben Ber. Staaten, in England, in Deutich-land, Franfreich, Defterreich-Ungarn patentirte Baichmaichine follte in feiner aut gere gelten Saushaltung fehlen und follte eine jebe Familie fich mit einem folchen Apparat verseheu, wodurch man nicht nur Zeit und Rrafte, sondern auch die Bafche fpart, welche bei der jegigen Behandlung unbedingt leiden muß. Gine Bafche, Die fonft einen Tag in Unipruch nahm, nimmt jest höchftens eine Stunde.

## große freie Exturtion mit Musik nach

am nächsten Sonntag, um 2 Uhr Rachmittags,

lilmaufee & St. Daul-Bahn, Union Devot,

Hanson Park.

Ede Canal und Madison Str. Db icon, ob Regen!

Berbast nicht diese günstige Gelegenheit. Euch zu amüstren und nehstbet eine Lot in **Hanson Park** zu kaufen, da die Preise dieses Grundeigenthums in nächter Zeit bedeutend steigen werden; während Ihr Eure Rot-teu abbezahlt, wird sich der Breis der Lotten in Hanson Park verdoppeln.

Lotten von \$300.00 aufwärts. Rleine Angahlung; Reft nach Belieben des Kaufers. - Abftraft und Gitel mit jeder

Lot perfekt. Hanson Park liegt in der 27. Ward, nur 6 Weilen vom Courthaus, ist hoch und troden gelegen und das bitte Cand innerhalb der Etadigrenge, das zu den gegenwärtigen Breisen zu daben ist. Eine **Rödelsabris** und Gisengieseres sessinden sich dort in voller Abätgiest, was Zedem, der sich dort niederläst, genügende Ga-rantie sür Belästigung dietet. Andere Fabrisen sind projestiert. Ferner bestinden sich da bereits eine Kirche. Kulle Grogern Auflöhere u. i. mehre Fabrisen sind projestiert. rantie für Beldatigung vetet. Andere gabriten jund projection. Frince verpieden pad. Schule, Groeery, Buldpreis u. f. iv. Schule, Groeery, Buldpreis u. f. iv. Die Straßenbahn verfehrt die Jurt 40. Straße. Wie Ihr wohl schon gelesen habt, wurde für die Aorthern Electric Rattwad eine Erdinanz eine Erdstrach eingereicht, W wodurch die Legung der elektrischen Bahn die direct nach Sanson Bart gesichert ist.

Benüht diefe feltene Belegenheit! - Rommt Alle! Berbindet das Angenehme Raufern von Lotten in Sanfon Bart wird Geld jum Banen unter gunftigen Bedingun-gen geliehen.

Freie Gekursions-Tidets in unserer Office, oder jeden Sonntag am Union-Depot bon unseren Agen-genten mit hellblauen "Badges" dor Abgang des Zuges zu haben. Für weitere Einzelheiten wendet Euch an:

SCHWARTZ & REHFELD,

160 und 162 Washington Str. N. B. — Bewohner ber Norbseite tounen Tidets und Plane bon unserem General-Agenten S. BLUM.
406 Oleveland Ave., erhalten.

RVING PARK

\$130 und aufwärts.

**BOULEVARD-SUBDIVISION** 27. WARD.

Stadtlotten 0

Gine groke Excurhon

verläßt ben Chicago, Milmaukee & St. Paul Bahnhof. Mabison und Canal Str., Sonnstag, den 17. Juni 2 Uhr Nachmittags, und hält an Milmaukee Ave. und humboldt Station.—Freis Tidets zu haben in unserer Office ober von unseren Agenten am Bahn-hof 15 Minuten vor Abgang des Zuges. Rommt und bringt Gure Befannten mit, um unfere

#### **IRVING PARK BOULEVARD SUBDIVISION**

maufeben. Diefelbe liegt 65 guß über bem See und nur 8 Meilen vom Courthaus. Befhalb 20 ober 30 Meilen aufs Land geben, wenn 3hr biefe fconen Lotten fo nabe Guren Arbeits. plagen für \$180 faufen fonnt?

Bedingungen: \$15 Anzahlung und \$5 per Monat.

UTITZ & HEIMANN, Zimmer 531-535 Unity Building.

Rechtsanwälte.

SCHARLAU, HUSS & CO., : 59 DEARBORN STR., Nordost-Ecke Randolpi (Real Estate Board Bldg.), Zimmer 211. Rechtsfachen, Rollettionen. Abstracts, öffentl. Rotariat.

Coldzier & Rodgers, Redzie Building, 31mmer 901-907.

MAX EBERHARDT, Friebensrichter.



Dr. ERNST PFENNIG praetischer Zahnarst.

He olybourn Ave.

He in ste Cebisse, bon natürlichen Zühnen inicht zu unterscheiben. Oosbe, und Em atslee.

Histungen zu mähigen Preisen. Ech mers.

Hoses Zahnzieben. 2300, bbsa.

Dr. NUTIN HEGNAUER, Deutider Mrgt. Sportalität: Grankheiten bei Glutes. Nr. 282 West Lake Str.

### Schöne, billige Lotten Schiffskarten,

ALBERTON nahe Desplaines, 25x133 Fuß, gum geringen Raufpreis von 200 DOLLARS.

Angahlung \$5.00. Ein Dollar wöchentlich.

Schöne Baulotten
Besigstet dahr vereis Gine ber beften Gefchaftsporftadte Chicagos, mit

Utitz & Heimann, 79 Dearborn Str., Unity Bldg., 3immer 531-535.

Schöne, große Lotten, für Heimftätten, troden, central und hoch gelegen, ; bem geringen Preis von 150 bis 250 Dollars,

nit monatlichen oder jährlichen Abzahlungen in ben olübenden Städichen DESPLAINES.

Chicagos beste Geschaftsvorstadt, blog 40 Minuten Rahrt bom Ochot. Deutsche und englische Schulen, Kirchen, Wolken und Napiermüblen, Fabriten, usw. Restettende Kauler tonnen fich jeden Tag und Sonn-tag bor 1 Ubr freie Fahr-Billette holen bet EDMUND C. STILES, 130 Dearborn St., Moom 12.

und aufwärts sür Lotten in der Suddinisten, mit Fronz am Ajdandlue. und Gartield Boulevort (5.5 Set.) — Eine bonie und Frenz den gegen und Eisenstell Boulevort (5.5 Set.) — Eine bohne und Pierekodon-Bers dinfernung don den Stod Pords. — Un eine baueme Enthen-Avotten, nabe Stod Pords. — Un biefen Wedingungen. — Ausgezeichnete Geschäftiseden und ichöne Keiden-Avotten, auf ben Martt zu deringen, wird eine beschaft und beite Avoten auf den Martt zu deringen, wird eine seichräufte Anzahl weben, und werden die Kreifen verlauft werden, und werden die Kreifen dacher erhöht. Wenn man die Ange der Lotten in Betracht zieht, so sind eine bestehe zu finden. Auf Berkauf dem Eigenthümer.

Deutscher Berkaufer: Carl F. Korner.

MEYER BALLIN, 168 Randolph Str., Zimmer 6 Telephon: Main 4383 PABST BREWING COMPANY'S Flaschenbier

für Kamilien-Gebrauch. Daupt-Diffice: Gde Inbiana und Desplaines Str H. PABST, Manager.

MCAVOY BREWING COMPANY, Teleph. 8257. 2349 South Park Ave. Meine Malz-Biere.

Austin J. Doyle, Präsident. 11jalimbol Adam Ortseifen, Bice-Präsident. H. I. Bellamy, Sefreiär und Schahmeister.

Wacker & Birk Brewing Co.'s "PERFECTO".

108 Maile n. Copfen-Bier, bestens

## Zwijchended

und Rajute, vertaufen wir ficte am Billigften, wobon fich jeber überzeugen follte. Bollmachten und Grbichaften.

Boriduffe auf Erbicaften Gelbiendungen burd beutide Reichspoft, Bediel und Rabel. Deutsches und anderes ausländisches Gelb, europäische Werthpapiere aud Cou-

Sparbank: 5 Brozent Binfen. General-Agentur:

KEMPF&LOWITZ, 155 WASHINGTON STR. Sonntag Bormittags geöffnet.

#### KONSULENT A. W. Kempf, 155 WASHINGTON ST.

Cpezialitat! Grbschaftsregulirungen. Vollmachten gesetlich ausgesertigt. Ceftamente, Urkunden, Beifepaffe und Rechtsfachen jeder Art.

Für Unbemittelte gratis. Diffice: 155 WASHINGTON STR. KEMPF & LOWITZ.

\$22.50 Deutschland. HUNSBERGER & CO. General-Agenten Beaver Linie. 52 S. CLARK ST.

Nægelis Hotel, Deutsches hotel erfer Alasse. Wenn gewünscht wird, bab Bassagiere vom Bahnhof ober einem Dampler (Cajite) abgeholt werden jollen, so genigt eine bezielt. Beit per Bosstate ober Depelde ballommen. Uchtungsvoll B. Raegest

Schukverein der hausbesiker

gegen schlecht gablende Miether, 371 Larrabee Str. E. G. Schulenburg, 3108 Wentworth A Terwilliger, 794 Milwaukee Ave. M. Weiss, 614 Racine Ave. A. F. Stolte. 3554 S. Halstod Str.

Bett - Sedern. Chas. Emmerich & Co., 175-181 S. CANAL STR., Ecke Jackson Str

Beim Einfauf von Jedern außerhalb unferes Danfel bitten wir auf die Marke C. A. & Co. zu achten, welche

# CHICAGO.

Montag, den 18. Juni, Meubau-Verkauf!

lente beginnen ihre Arbeit. Die Baaren muffen weg. Go tommt nicht darauf an, wie viel wir verlieren - Die Baaren muffen fort. Jemand hat den Bortheil dabon, weshalb Sie nicht? Bir brauchen ben Blag, die Baaren brauchen wir nicht. Bartet nicht-Rauft jent.

diefen Montag die Hd.  diefen Barthe seines bellfarbiges Aleider Pongee Tuch, wurde bertauft von 15c bis 20c, wurden einen Spaten.  geraben. wie haben eine Galden eine Galden eine Galden eine Galden 15c bis 20c, wurden eine beaucht.  geraben. wie haben Maift, werth 10c bis 12c, für Montag  Os itide gutes doppelbreites Redeer-Liding (Ein- für Wontag.  wurden bei bestandt.  Berfault die eine Kalden, wu halbem Breis.  Berfault die eine Konsten  Watfeille = Bettleden, wu halbem Breis.  Berfault die konnien.  wie halben beien konien. wie fichbeden, wilderstiededen, wilderstiededen, wilderstiededen, wilderstiededen, wilderstiededen, wilderstiede werth 11c 20c, Wontag, die 20c Winden 20c Wook weihe fauch 20c Wook weihe fauch 20c Wook weihe fauch 20c Winden 20c Winden 20c Winden 20c Winden 20c wie Auch 20c Winden 20c			
Reine beste Analität Amportivie Kercale, 36 Roll breit. 37 Roll breit. 38 Roll breit. 38 Roll breit. 36 Roll breit. 36 Roll br	Sine Partie seines hellfarbiges Aleider Bongee Zuch, wurde verkauft von	Seidenband, im allen Farben, ihr Montag per Stüd.  500 Dußend große Taligentüger Leinenapdretur, für Herren, werth loc, um zu räumen, Montag.	Beritellbare Draht: fentter, 21x50x36, 29 Woutag. 29 Prahttuch (Clinton), das beitgemachte. 13
	Affien beste Qualität Imbortirite Bercale, 38 Koll breit, 36 John Leich 40 John Landis, für Montag 30 Stüde gutes doppelbreites Federstäting (Einstitum Glag), um zu raumen, foliag), um zu raumen, foliage, um zu raumen, foliage, für Rleider und Echürzen, werth Stoffe, für Rleider und Echürzen	Feine Sateen Britor Ties, werth 10c, Wontag	Gististen, 5 Manbe, \$2.9 gut gemacht. Gisschränke, 5 Wande, vorzüglich \$4.4 Dritter Flur Vargains Melitte These und Kasses. Büchsen, diesen Montag. 5 Gedreifte Flintblown Wasseschler, Montag. 2 Brenner Gasolin \$2.3: Beite füße. Ghobolade. Siting Sin. Dsen. Dsen. Bolitur. Site Zardinen in Del, der Wich Gardinen in Del, del der Wich Gardinen in Del, del der Wich Gardinen in Del, del der Wich Gardinen in Del

### Das einzige Geschäft dieser Art



### APOLLO Beinkleider - Jabrikanten, 161 5. Ave.

hofen auf Bestellung gemacht für \$4.00. Richt mehr, Richt weniger.

Wir berechnen jeder Zeit den gleichen Preis von \$4.00 für das Paar nach Mag gemachter hofen von irgend welchen Stoffen in unferem Saden.

Upollo Beinfleider-fabrifanten, 161 5. Ave.

SOLMS MARCUS & SON. Schreibt wegen Samples.

Lebens-Verfidjerungs-Gesellschaft.

== Begrundet 1859. == fammtvermögen . . . \$169,059,396.90 Unvertheilter Neberschuß \$32,366,750.33

23arum behaubten die bebeutendften Geschäftsleute, daß die "Cautladle" die sicherte und vorsheithalteite Lebens-Ber-sicherung der Welt infe "Weilde Geschlächt der größten Ueberschuß dat und nach 20 Jahren das einbegalite Geld mit den höchten Junien gurüchtegallt. Gie Bersöerung in der "Equitable" ist die siegerste Sparfasse für Lerdierung in der "Equitable" ist die siegerste Sparfasse für Lerdierung in der "Equitable" ist die siegerste Sparfasse für Lerdierung in der "Equitable" ist die siegerste Sparfasse für Lerdierung in der

Dan wende fich an ben beutiden General-Agenten MAX SCHUCHARDT, 207 Chamber of Commerce Building, Ecke Washington und La Salle Str. Derfelbe mird auf Berlangen ju Euch tommen und aberen Aufschluß geben. 27ifalj

Schiffs : Karten für alle Linien am Billigsten Kopperl & Co.,

Beneral-Paffage-Ugenten, ISI WASHINGTON STRASSE. (TIMES BLDG.)

Geldfendungen, Bollmachten. Erbichafis-Collettionen. Offen Sonntags von 10 Uhr Borm. bis 1 Uhr Rachm.

Rajuten- und 3mischendeck = Billete über alle Linien ju billigsten Preisen. Bedfel und Boft-Anszahlungen, Rollettion bon Erbichaften,

C. B. RICHARD & CO., 62 S. CLARK STR., Offen Countags bon 10 bis 12 Uhr.

Deffentliches Rotariat.

## Norddeutscher Lloyd

Baltimore nach Bremen Commer- und Berbft-Abfahrten bon Baltimore: 

Erfte Rajüte \$50, \$65, \$80. Rad Bage ber Plate. Die obigen Hampler find fämmlich neu, von borzig-ichfter Banaert und Einrichtung. Gellen und Angittenzimmer auf Deck.— Elektrische Beleichtung in allen Räumen.— Bwischende zu mäßigen Preisen.— Weitere Auskanft ertbeiten

B. Schumacher & Co., General-Agenten, Baltim 3. Bm. Efdenburg, Bertries im Belieb noe, Chinga Jul.

The Oldest EST'D 1867 Savings Bank BANKING ASSOCIATION 7 7 Clark, R.-O-Ede Depofiten b.

Jrland und thren Filialen von El und aufvärts. Geschäftschunden: 10 Uhr Vorm. bis 3 Uhr Nachn. Samkage: 10 Uhr Vorm. bis 2 Uhr Nachn. und vos 6 bis 8 Uhr Abends.

### Bant-Geschäft.

Wasmansdorff & Heinemann, 145-147 Dit Randolph Str.

Binfen bezahlt auf Epar-Ginlagen. Beld 3u verleihen auf Grundeigenthum. MORTGAGES auf Grundeigenihum fets ju verftaufen. Debositen angenommen. Zinfen, bezahlt auf Spareinlagen. Bolimachten ausgestellt Grifchatzen eingezogen. Basiagescheine von und nach Euroda 22. — Sountags offen von 10—12 Borntttags.

ADOLPH LOEB, 152 LA SALLE STR.,

perletht Geld auf Grundeigenthum. Siderheiten ju bertaufen.

WILLIAM LOEB & CO. Nachfolger von A. Loeb & Brb., 180 LA SALLE STR., Verleihen geld auf Chicago Grund-

Verkaufen erfte Mortgages. Doppette Sider beit garantirt. E. G. Pauling, 145 ga Salle Str., 3immer 15 & 17. Geld zu verleihen auf Grundeigenthum. Erfte Sppotheten

zu verkaufen. LOEB & GATZERT, 125 La Salle Str.

Erfte Shpotheten in fleinen und großen Beträgen stets an hand. Geld zu verleihen auf Grundeigenthum.

GELD

d-Out-Eolio Dearborn and Washington Sta

n berfeihen in beliebigen Gummen von 2500 aufwärtstell auf eifte hipotheten auf dhicago Grunbeigenthum. iere gur fichern Capital. Anlage immer vorrathig E. S. DREYER & CO., IN